

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 262.

Leipzig, Dienstag den 12. November 1929.

96. Jahrgang.

Zum 60. Geburtstag (22. November 1929) von

## ANDRÉ GIDE

werden alle namhaften Zeitungen und Zeitschriften größere Aufsätze bringen. Nutzen Sie diese Gelegenheit für ein

# Sonderfenster

Hauptwerke:

### STIRB UND WERDE

Autobiographische Aufzeichnungen  
Übersetzt von Ferdinand Hardekopf. In Leinen M 10.—

### DIE FALSCHMÜNZER

Roman  
Übersetzt von Ferdinand Hardekopf. In Leinen M 9.—

Neuerscheinungen:

### DIE ENGE PFORTE

Roman  
Übersetzt von F.P. Greve. In Leinen M 7.—


### DIE SCHULE DER FRAUEN

Übersetzt von Käthe Rosenberg  
In Leinen M 5.50

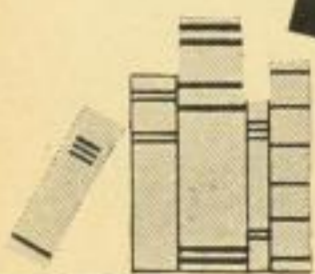
Die weiteren Werke von André Gide verzeichnet der Bestellzettel

☐ Werbemittel: Prospekte, Bildnis, Schaufenster-Plakat ☐

**DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT, STUTTGART BERLIN LEIPZIG**



Unsere Weihnachts-  
bücherbeilagen  
»DAS BUCH ALS  
GESCHENK«  
erscheinen am  
30. November,  
7. Dezember und  
14. Dezember 1929



BÖRGER

Hamburger Fremdenblatt

Offerten durch die Anzeigen-Abteilung Hamburg 36

## Redaktioneller Teil

### Bekanntmachung der Geschäftsstelle.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. Oktober 1929 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

Nummer in der Mitgliederrolle:

- 14 990 Bethke, Willy, i. Fa. Willy Bethke in Thale (Harz).
- 14 982 Dießsch, Frau Konsul Helene, Inhaberin der Firmen Neuer Buchverlag und Deutsches Verlagsbuchhaus in Dresden.
- 14 991 Gustorff, Wilhelm, i. Fa. Wilhelm Gustorff in Bochum.
- 14 995 Heymann, Victor S., i. Fa. Bial & Freund in Berlin.
- 14 988 Janke, Wilhelm, Geschäftsführer d. Fa. Buchhandlung des Verbandes der Ärzte Deutschlands in Leipzig.
- 14 975 Loewenthal, Dr. Robert, i. Fa. W. & S. Loewenthal, Verlagsbuchhandlung in Berlin.
- 14 976 Möller, Karl, i. Fa. Karl Möller, Buch- und Zeitschriften-Großhandlung in Köln.
- 14 983 Müller, Georg, i. Fa. Conrad Müller Söhne in Kassel.
- 14 984 Rahm m a c h e r, Hans, Inhaber der Firmen Rechtswisch & Langewort und Otto Rahmmacher, Verlagsbuchhandlung in Berlin.
- 14 979 Rehbandt, Fritz, Geschäftsführer der Firma Eden-Verlag G. m. b. H. in Berlin.
- 14 985 Reumeyer, Frä. Charlotte, Prokuristin d. Fa. Johannes Reumeyer, Buch- und Kunsthandlung in Braunschweig.
- 14 997 Pelikan, Franz, i. Fa. F. Pelikan, Buchhandlung in Belgrad.
- 14 977 Peth, Frä. Else, i. Fa. Fr. Lehmanns Buchhandlung Nachf. Jakob Peth in Zweibrücken.
- 14 978 Rath, Anton, Geschäftsführer d. Fa. Simplicissimus-Verlag G. m. b. H. & Co. in München.
- 14 992 Reiss, Emil, i. Fa. Emil Reiss Verlag in Prag.
- 14 993 Scheur, Hugo, Geschäftsführer d. Fa. Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur G. m. b. H. in Bonn.
- 14 986 Schmidt, Karl, Prokurist d. Fa. Druckerei Lehrlingshaus in Mainz.
- 14 994 Schmidt, Frä. Elisabeth, i. Fa. Hermann Koch in Rostock.
- 14 987 Scholz, Frä. Christa, i. Fa. Richard Schröder, Verlagsbuchhandlung (vorm. Ed. Dörings Erben) in Berlin.
- 14 996 Schwarz, Louis, i. Fa. Bial & Freund in Berlin.
- 14 980 Velhagen, Kurt, i. Fa. Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.
- 14 981 Völker, Georg, i. Fa. Georg Völker in Königstein (Taunus).
- 14 989 Zihmann, Rudolf, i. Fa. Rudolf Zihmann Verlag in Lauf bei Nürnberg.

Gesamtzahl der Mitglieder: 4964.

Leipzig, den 11. November 1929.

J. A. Weisenborn.

### Zur Wirtschaftslage

Von Prof. Dr. G. Menz.

[Der New Yorker Umschwung und die neuen Diskontsätze — Die deutsche Wirtschaftspolitik — Der Youngplan — Berichte zur Wirtschaftslage — Die Arbeitslosigkeit — Buchgewerbe und Buchhandel.]

Das für die Beleuchtung der allgemeinen Wirtschaftslage aufschlußreichste Ereignis der letzten Wochen dürfte der Kurszusammenbruch an der New Yorker Börse sein. Das Entscheidende dabei ist, daß sich die Wendung bei an sich gesunder Kreditlage, bei ziemlich niedrigem Zinsstand und durchaus nicht durch drückende Kapitalknappheit veranlaßt, vollzogen hat. So ist sie doch wohl ein Zeichen einer tatsächlichen Umstellung der amerikanischen Wirtschaftswelt. Man hat genug und macht Schluß, weil man offenbar überzeugt ist, daß eine mechanische Fortsetzung des Spiels der letzten Zeit doch nicht endlos möglich wäre und zur wirklichen Krise hätte führen müssen. Die amerikanische Volkswirtschaft als solche ist im ganzen ungeschwächt. Verlierer sind auch nur Teile der Privatwirtschaften, namentlich wohl kleine Sparer. Selbst diese haben zwar Vermögensminderungen erfahren, sind aber in ihrem Einkommen infolge der durch den Kursrückgang bei an sich gesunder Wirtschaft verbesserten Rendite nicht eigentlich geschädigt. Geblieben ist aber die Anreicherung der Betriebsmittel aller der Unternehmungen, die in der langen Hausse-Periode über die Börse Kapital an sich gezogen haben. Ihre Stärke werden sie wohl nicht zuletzt das Ausland fühlen lassen, das auf einen immer noch steigenden Wettbewerb der amerikanischen Wirtschaft gefaßt bleiben muß. Zu dieser Stärkung Amerikas hat das europäische Kapital, das um der Spekulationsgewinne willen in so großem Umfang an die New Yorker Börse geströmt war, selbst sehr wesentlich beigetragen, wie es umgekehrt jetzt auch an den Verlusten infolge des Umschwungs stark mit trägt. Die Rückwirkung hat sich an den europäischen Börsen sofort gezeigt. Wichtiger aber ist, daß dieses Kapital infolge der Umstellung Amerikas notgedrungen nach Europa zurückgekehrt ist. Die erfreuliche Folge war, daß sofort die Diskontsätze in London, Amsterdam und Berlin ebenfalls herabgesetzt werden konnten. Aus dem letzteren kann man doch wohl schließen, daß der Umschwung von den maßgeblichen Stellen als endgültig angesehen wird und daß man für längere Dauer mit den neuen Verhältnissen rechnet.

Fraglich bleibt freilich, welchen Nutzen Deutschland in Wahrheit von dieser Umstellung haben wird. Die Diskontermäßigung tut der deutschen Wirtschaft auf jeden Fall wohl. Aber dadurch allein ist ihr noch nicht geholfen. Eine nennenswerte Konjunkturbelebung ist davon nicht zu erwarten. Dafür bleibt immer noch entscheidend, ob die deutsche Wirtschaftspolitik eine allgemeine Wendung zum Besseren erfahren wird, und die erste Rolle in dieser Hinsicht wieder spielt die Reichsfinanzreform. In der letzten Zeit war sehr viel davon die Rede. Auch die letzte Vorstandssitzung des Deutschen Städtetages hat sich mit einer Finanzreformaktion beschäftigt, die vielleicht noch wichtiger und vor allem dringlicher ist als die Reichsfinanzreform. Sollte der Eifer hier wie dort aber nicht doch nur aus der Rücksicht auf die bevorstehenden Kommunalwahlen entsprungen sein? Zum mindesten den Verdacht wird man haben dürfen. Daß er unberech-

tigt gewesen wäre, wird man erst feststellen können, wenn man die schönen Programme und Pläne auch in die Tat umgesetzt sehen wird. Wie ernst die Dinge liegen, dafür mehrten sich die Kennzeichen an allen Ecken und Enden. Statt vieler anderer nur eine Stimme. Der Generaldirektor der westfälischen Landesbank führte kürzlich nach einem Bericht der Kölnischen Zeitung aus, zum mindesten für die nächsten zwölf Monate stehe man vor einem absoluten Nichts. Der Absatz der Pfandbriefe ist gewaltig zusammengeschmolzen. Für Kommunalschuldverschreibungen sei überhaupt kein Geld mehr da. Noch niemals seien sich die Institute, die sich mit dem Kommunalkredit befassen, so einig in der Beurteilung des Geldmarktes gewesen, noch nie hätten sie so schwarz gesehen, und auch noch nie hätten sie es gewagt, auf so lange Zeit hinaus zu prophezeien. Bisher hätten sich die Kommunen mit kurzfristigen Krediten geholfen. Dieses von jeher als unstatthaft geltende Verfahren könne in Zeiten der Not in geringem Umfang geduldet werden, falls Hoffnung auf Wiederbelebung des Anleihemarktes bestehe. Da dies aber auf lange Zeit hinaus ganz ausgeschlossen sei, müßten die Kreditinstitute im Interesse ihrer Liquidität Schluß mit den kurzfristigen Krediten machen. Übrigens sei das kurzfristige Geld auch ausgeschöpft. Auch die Sparkassen, die ja der Städtetag jetzt stärker nutzbar zu machen vorschlägt, hätten sich übernommen. Statt der 140 Millionen des Vorjahres hätten sie bis September 1929 einen Zugang von nur 84 Millionen erreicht. Das ergebe ein Weniger von 56 Millionen, während sie mit einem gegenüber dem Vorjahr bedeutend höhern Zugang gerechnet hätten. Generaldirektor Reusch kam zu dem Schluß: die Schuldenlast der Kommunen wird in den nächsten zwölf Monaten nicht wachsen, weil kein Geld da ist, um neue Schulden zu machen; trotzdem wird die Zinslast wachsen, die bisher schon fast unerträglich war. Was nach Ablauf der zwölf Monate wird, weiß niemand. Aber bevor das Übermaß kurzfristiger Kredite nicht in langfristige Kredite umgewandelt ist, kann die Kreditgewährung nicht wieder aufgenommen werden. Zuerst muß die Liquidität der öffentlichen Wirtschaft wiederhergestellt werden, und darüber vergeht eine Zeit von mindestens zwölf Monaten. Zu dieser nur zu richtigen Feststellung gehört als Ergänzung die Erinnerung, daß nicht nur diese verkehrte Art der bisherigen Finanzierungs politik der Städte schuld ist an der gespannten Lage, sondern mindestens ebenso sehr auch die unwirtschaftliche Verwendungspolitik der auf jene Weise gewonnenen Mittel. Die Städte haben dabei überwiegend weder selbst produktive Anlagen geschaffen noch solche, die wenigstens die produktive Wirtschaft leistungsfähiger zu machen geeignet gewesen wären. Im wesentlichen ist vielmehr nur »der Konsum« entwickelt und erleichtert worden. Das geht aber gerade in der gegenwärtigen Lage Deutschlands letzten Endes eben nur auf Kosten der Wirtschaftssubstanz. Ein Blick auf die Kurse unserer Aktiengesellschaften gibt die Bestätigung. Die sämtlichen 707 mit ihren Aktien an der Berliner Börse notierten deutschen Aktiengesellschaften hätte das Ausland, wenn es sie kaufen wollte, vor einem Jahr noch mit rund 17 Milliarden bezahlen müssen; heute sind sie schon für rund 14 Milliarden zu haben. Das sind Zahlen, die zu denken geben müssen. Auch eine Arbeiterregierung muß sich die Frage vorlegen, ob angesichts dieser Gefahr nicht unbedingt eine Umkehr der bisherigen Wirtschaftspolitik nötig ist. Den Kauf Deutschlands durch das ausländische Kapital immer billiger zu machen, kann doch nicht beabsichtigt sein. Auch Frankreich war einmal der gleichen Gefahr ausgesetzt. Poincaré aber hat es verstanden, sich durch eine geschickte Wirtschafts- und Finanzpolitik so zu wappnen, daß Frankreich auch vor der vereinten Macht der Angelsachsen nicht zu zittern, noch widerstandslos zu kapitulieren braucht. Ohne eine entsprechende Sanierung der deutschen Finanzen ist jede Befreiungspolitik aussichtslos.

Die auf den Young-Plan gesetzten Hoffnungen sind noch in keiner Weise greifbarer geworden. Muß man nicht aus der Tatsache, daß zwar Kreuzer Zahlungen aus der von ihm für das Zündholzmonopol versprochenen Anleihe erst für den nächsten Sommer in Aussicht gestellt hat, schließen, daß er erst dann klarere Verhältnisse erwartet? Werden wir so lange war-

ten können? Über aller Agitation für und wider das Volksbegehren ist völlig vergessen worden, daß doch der Young-Plan überhaupt noch gar nicht fertig ist. Die Haager Konferenz, die darüber entscheiden sollte, hat doch nur das Ergebnis gehabt, eine Reihe von Unterausschüssen einzusetzen, die den Entwurf des Vertragswerkes ergänzen und abrunden sollen. Im übrigen hat sie sich vertagt. Die Unterausschüsse haben inzwischen gearbeitet; aber fertig sind sie noch nicht. Völlig unentschieden ist vor allem immer noch die unbedingt wichtigste und entscheidendste Frage, die nämlich nach dem Sitz der geplanten Tributbank. Daß sich hier Franzosen und Angelsachsen schroff gegenüberstehen mit zunächst gänzlich unvereinbaren Ansprüchen, ist bekannt. Ein Vorspiel dafür hat man schon im Haag erlebt. Der Regierungswechsel jetzt in Frankreich läßt vermuten, daß Paris nicht ohne weiteres nachzugeben bereit ist. Eben ist in der Kammer dort ganz offen ausgesprochen worden, daß man Schwierigkeiten für die Realisierung des Young-Planes nicht von Deutschland, wohl aber von England befürchte. Die Angelsachsen haben ebenfalls in den Besprechungen zwischen Hoover und Macdonald ihre Front fester gestaltet. Es kann also noch Überraschungen geben, und leider bleibt dabei immer zu befürchten, die Einigung werde, wenn sie überhaupt gelingt, nur wieder auf unsere Kosten erfolgen. Was wird dann aber von den »Erleichterungen« des Young-Planes schließlich übrig bleiben? Und vom Schicksal des Young-Planes soll unsere Finanzreform abhängen mit ihrer ganzen Bedeutung für unsere Wirtschaftspolitik! Grund genug zu Vorsicht und Zurückhaltung.

Die Verichte zur Wirtschaftslage entsprechen den Verhältnissen. Das preussische Ministerium für Handel und Gewerbe faßt zusammen:

Die Wirtschaftslage weist im Oktober keine erheblichen Veränderungen auf. Der Kohlenabsatz blieb befriedigend, besonders in Oberschlesien, obwohl sich ein geringer Rückgang im Auftragsbestande bemerkbar machte. Größer war dieser Rückgang in der Eisenindustrie. Von den übrigen Produktionsmittelindustrien ließen Maschinenbau, elektrotechnische Industrie und Automobilindustrie nicht unerheblich nach. Die Lage des Baumarktes beeinflusste andere Nebenindustrien und das Handwerk sowie auch den Arbeitsmarkt ungünstig. Die Aussichten des letzteren werden für den Winter pessimistisch beurteilt. In der Beurteilung einer Besserung des Geldmarktes sind die Anzeichen nicht einseitig. Die Tatsache, daß der Ausfuhrüberschuß für September 166 Millionen Reichsmark betrug, zeugt davon, daß die Wirtschaftslage auch gewisse günstige Momente aufweist.

Mit Bezug auf den Einzelhandel im besondern heißt es dann weiter:

Die Geschäftslage des Einzelhandels ließ nach wie vor zu wünschen übrig. Sie entsprach immer noch nicht den Erwartungen, die man auf eine saisonmäßige Belebung des Herbstgeschäftes gesetzt hatte. Das warme Wetter hat weiterhin angehalten und somit war beim Publikum kein rechter Anreiz zum Kauf von Herbst- und Wintersachen vorhanden. Auch wurde die Kaufkraft der Verbraucher durch die Einkäufe von Wintervorräten in Anspruch genommen. Außerdem scheinen — wenigstens teilweise — die Aufrufe der landwirtschaftlichen Organisationen, nur unbedeutende Anschaffungen zu machen, bei der Landbevölkerung Beachtung gefunden zu haben. Die ohnehin geringe Kaufstätigkeit der Landbevölkerung hat dadurch noch eine weitere Einschränkung erfahren.

Der Textilwareneinzelhandel, der vor allem unter der anhaltenden warmen Witterung litt, entsprach überwiegend nicht den Erwartungen, wenn auch teilweise eine gewisse Belebung des Umsatzes eingetreten ist. Die Lage des Lebensmittelhandels war uneinheitlich. Nur an einigen Stellen ist eine gewisse Belebung der Geschäftstätigkeit eingetreten. Im Schuhwareneinzelhandel waren die Absatzmöglichkeiten, abgesehen von der kurzen Zeit regnerischen Wetters, im allgemeinen unbefriedigend. Im Drogeinzelhandel war der Umsatz vielfach niedriger als im Vormonat. Im Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten ist überwiegend eine gewisse Belebung eingetreten, die sich im allgemeinen aber in verhältnismäßig engen Grenzen hielt.

Ähnlich schreibt die Industrie- und Handelszeitung:

Endgültige Erkenntnisse über die Umsatzgestaltung des Einzelhandels im Oktober liegen noch nicht vor. Zwar scheint in weiten Teilen des Einzelhandels, insbesondere im Bekleidungs-einzel-

handel, die Absatzlage etwas günstiger gewesen zu sein als im September, doch sind die außerordentlichen Ausfälle dieses Monats sicher noch nicht ausgeglichen worden. Der Reichsbund des Textil-einzelhandels weist in seiner September-Statistik einen Umsatzrückgang von 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf. Einige Teile Deutschlands dagegen zeigen noch erheblichere Umsatzrückgänge. So z. B. Groß-Berlin, das nur wenig über 80 Prozent des entsprechenden Monats 1928 erreichte, und damit am ungünstigsten abgeschlossen hat.

Der Schuheinzelhandel, dessen Umsätze in diesem Jahr besonders beeinträchtigt zu sein scheinen, hat im Reichsdurchschnitt im September sogar einen 20prozentigen Umsatzausfall gegenüber dem Vorjahr aufzuweisen.

Infolge der kühleren Witterung während des größten Teils des Oktobers konnte sich zwar das Geschäft in Bekleidungsgegenständen beleben, doch dürfte auch im Oktober die Vorjahrshöhe keineswegs erreicht sein. Dies trifft auch für die meisten übrigen Branchen zu, die unter der starken Arbeitslosigkeit — die Zahl der unterstützten Erwerbslosen liegt bekanntlich fast eine Viertelmillion über der entsprechenden Vorjahrzahl — und dem damit verbundenen Kaufkreditausfall erheblich gelitten haben. Lediglich im rheinisch-westfälischen Industriegebiet ist infolge der verhältnismäßig günstigen Situation der Montan-Industrie auch die Lage des Einzelhandels, mit der des übrigen Reiches verglichen, einigermaßen behauptet.

Bereits im vorigen Bericht wurde darauf hingewiesen, daß sich die Kredit-situation des Einzelhandelsbetriebs in bedenklicher Weise zugespitzt habe. Umsatzrückgänge auf der einen Seite, erhöhte Kreditansprüche der Kundschaft auf der andern Seite führen zu Notverkäufen, und damit zu einem Druck auf die Preise. Dieser Preisdruck wird verstärkt durch die zwar langsam, aber unaufhaltbar sinkenden Großhandelspreise, was zu einer Lagerentwertung im Einzelhandel führen muß. Nur dem verhältnismäßig allmählichen Preisrückgang ist es zu danken, daß die Zahl der Insolvenzen im Einzelhandel nicht stärker gestiegen ist, als es der Fall war. Immerhin stehen 2463 Konkurse in den ersten neun Monaten des Jahres 1928 2881 im entsprechenden Zeitraum des Jahres 1929 gegenüber. Noch deutlicher zeigt eine Gegenüberstellung der eröffneten Vergleichsverfahren im Januar bis September 1928/1929 die prekäre Lage der Einzelhandelsbetriebe. 1038 Vergleichsverfahren in den ersten neun Monaten 1928, 1652 im entsprechenden Zeitraum 1929. Die Verluste aus den beendeten Konkurs- und Vergleichsverfahren überstiegen diejenigen aller übrigen Wirtschaftsklassen erheblich. Mehr als 100 Millionen Mark beträgt die Verlustsumme im Jahre 1928.

Ange-sichts dieser ohnehin bereits aufs äußerste gespannten Lage muß die Entwicklung der Arbeitslosigkeit doppelte Sorge machen. Das Institut für Konjunkturforschung schrieb in einem seiner letzten Wochenberichte: »Die Saisonbewegung auf dem Arbeitsmarkt läßt für die kommenden Monate eine starke Steigerung der Arbeitslosigkeit erwarten. Auch von der Konjunkturbewegung her ist eher zunehmende als abnehmende Belastung des Arbeitsmarktes wahrscheinlich. Die Zunahme der Arbeitslosigkeit, die in diesem Jahre seit Anfang August zu beobachten ist, hat in steigendem Tempo bis zur Gegenwart angehalten. Wenn in diesem Jahre entgegen der Erfahrung früherer Jahre der saisonmäßige Tiefpunkt der Arbeitslosigkeit statt im Oktober bereits Anfang August erreicht wurde, so hängt dies damit zusammen, daß die saisonmäßige Entlastung des Arbeitsmarktes, die sich sonst noch im August und September durchzusetzen vermög, in diesem Jahre nicht stark genug war, um den konjunkturellen Rückgang der Beschäftigung auszugleichen. Vor allem wurden im Baugewerbe und in den Baubengewerben, die bei normaler Bau-saison noch bis zum Oktober mit steigender Beschäftigung rechnen können, bereits seit August Arbeitskräfte freigesetzt. Nur die Landwirtschaft, das Bekleidungs-gewerbe und Teile des Nahrungs- und Genussmittel-gewerbes haben in den letzten Wochen ihren Bedarf an Arbeitskräften erhöht. In wichtigen, für den Arbeitsmarkt ausschlaggebenden Industrien (Metallindustrie und Textilindustrie) hat dagegen die Beschäftigung gleichzeitig nachgelassen. Stark zunehmende Arbeitslosigkeit bedeutet zugleich auch eine wesentliche Beeinträchtigung der Massenkaufkraft; sie dürfte namentlich auf die Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel und damit letztlich auf die Absatzmöglichkeiten der Verbrauchsgüterindustrien von Einfluß sein. Allein

aus Gründen der Jahreszeit ist in der nächsten Zeit mit einer von Monat zu Monat steigenden Zunahme der Arbeitslosigkeit zu rechnen. Legt man die Erfahrungen früherer Jahre über diese Entwicklung zugrunde, dann muß im Dezember mit einer Arbeitslosigkeit von mindestens 1,3 Millionen, im Januar und Februar mit einer Arbeitslosigkeit von rund 2 Millionen gerechnet werden. Diese Zahlen gelten unter der Voraussetzung, daß sich die Witterungsverhältnisse im kommenden Winter normal gestalten. Sollte die konjunkturelle Steigerung der Arbeitslosigkeit wie bisher anhalten, worauf vor allem die Lage des Kapitalmarktes und des Geldmarktes hindeuten, so wäre mit einer Mehrbelastung des Arbeitsmarktes in den Wintermonaten von 50 000 bis 100 000 Arbeitslosen zu rechnen.« Diese Entwicklung stellt auch den Erfolg der mit Ach und Krach erreichten »Sanierung« der Arbeitslosenversicherung, wie wir schon vor 4 Wochen andeuteten, wieder völlig in Frage. Der Verwaltungsrat der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung beschäftigte sich bereits am 17. Oktober mit dem neuen Gesetz zur Reform der Arbeitslosenversicherung und behandelte die ihm durch die Novelle zugewiesenen neuen Aufgaben. In einem zusammenfassenden Bericht stellte Präsident Dr. Syrup schon damals fest, daß sich Einnahmen und Ausgaben etwa bis Anfang November die Waage halten. Der in den Sommermonaten ange-sammelte Notstod von nur 28 Millionen Reichsmark dürfte voraussichtlich bis Mitte Dezember ausreichen. Das Beitragsaufkommen hat sich günstiger entwickelt, als seinerzeit bei der Vorbereitung des geltenden Gesetzes angenommen wurde, so daß die Reichsanstalt künftig etwa 850 000 Hauptunterstützungsempfänger im Jahresdurchschnitt aus eigenen Einnahmen tragen kann. Doch hat sich infolge der sehr ungünstigen Monate April und Mai die Durchschnittszahl für die letzten 6 Monate bereits auf 928 000 Hauptunterstützungsempfänger erhöht. Angesichts der vielen unübersichtlichen Faktoren, insbesondere der Witterung, der allgemeinen Konjunktur und des Kapitalmarktes ist eine einigermaßen sichere Voraussage über die Belastung der Arbeitslosenversicherung im kommenden Winter kaum möglich. Immerhin muß wohl mit der Möglichkeit gerechnet werden, daß eine Ziffer von mindestens 1,65, wahrscheinlich aber von 1,8 Millionen unterstützungsberechtigter Arbeitsloser im Durchschnitt der Wintermonate erreicht werden wird. Der Betrag von 68 Millionen Reichsmark, der im Reichshaushalt für Darlehen an die Reichsanstalt noch zur Verfügung steht, wird daher bei weitem nicht ausreichen; vielmehr muß damit gerechnet werden, daß das erforderliche Darlehen bis zur Größenordnung von 200 bis 250 Millionen Reichsmark ansteigen kann. Der Präsident richtete mit Zustimmung des Verwaltungsrates an die anwesenden Vertreter des Reichsarbeitsministeriums den dringenden Appell, dahin zu wirken, daß die Reichsregierung bei ihren Beschlüssen der schweren Lage der Reichsanstalt Rechnung trägt. Auch von dieser Seite erweist sich daher eine grundlegende Umstellung der Wirtschaftspolitik als unumgänglich, denn die Bereitstellung entsprechender Mittel bei der bloßen Finanzreform genügt ja nicht mehr. Auch deren Schicksal hängt davon ab, daß eine entsprechende Neuorientierung der Politik die Wirtschaft überhaupt erst wieder fähig macht, entsprechende Steuern zu zahlen. Da die gleiche Reform auch die Zahl der Arbeitslosen zu vermindern verspricht, hängt hiervon in der Tat alles ab.

Zur Beleuchtung der Lage im Buchgewerbe und im Buchhandel sei zunächst aus den Berichten der preussischen Handels- und Gewerbekammern zitiert: »Das Exportgeschäft der ostpreussischen Zellstoffindustrie bewegte sich im gewohnten Rahmen. Auf dem Inlandmarkt wurden insbesondere Abschlüsse für nächstjährige Lieferung getätigt, denen mäßig erhöhte Preise zugrunde lagen. Die Lage einiger Betriebe der Papierindustrie hat sich etwas freundlicher gestaltet. Der Auftragseingang für Kabela-papier, Packpapier und für feinere Papiere hat sich ein wenig gebessert, doch sind die Werke teilweise noch nicht in der Lage, die Betriebseinschränkungen ganz aufzuheben. Der Absatz von wasserdichten Papieren und Packstoffen ist fortgesetzt gering. Die Verkaufspreise sind allenthalben sehr gedrückt, z. T. weiter herabgesetzt. Im Buchdruckgewerbe hat die Tätigkeit im all-

gemeinen angezogen. Die leichte Belebung im Stein- und Offsetdruck hat angehalten. Doch reicht auch hier der Auftrags- ein- gang noch nicht aus, um die Werksanlagen voll auszunutzen zu können. Das Anzeigengeschäft der Zeitungen war entsprechend der allgemeinen Wirtschaftslage mäßig und nicht befriedigend. An dem wenig erfreulichen Geschäftsgange bei den Schriftgießereien und chemigraphischen Anstalten hat sich auch weiterhin nichts geändert. Die Neuproduktion des Buchhandels zeigte im Oktober die übliche Zunahme im Hinblick auf das Weihnachtsgeschäft. An erstmaligen Neuankündigungen im Börsenblatt wurden diesmal 1778 gezählt gegen 1739 im Oktober 1928. Auch so aber bleibt die Gesamtproduktion dieses Jahres bisher um rund 500 Titel hinter der des Vorjahres zurück. Anscheinend kommen die Weihnachtsneuigkeiten heuer etwas später heraus. Nach dem Wöchentlichen Verzeichnis zu urteilen ist die Neuproduktion vor allem auf dem Gebiet der Schönen Literatur einschließlich der Kunstdliteratur sowie der Jugendschriften eingeschränkt worden. Das betrifft also die gesamte Geschenkliteratur. Auch Schulbücher sind dieses Jahr augenscheinlich weniger verlegt worden; dasselbe gilt von juristischer und land- und forstwirtschaftlicher Literatur. Auf anderen Gebieten ist dagegen eher wieder noch eine Zunahme zu erkennen. Nach anderen Feststellungen wäre anzunehmen, daß der Verlag zu 44% im letzten Vierteljahr ebenso viel produziert hat, wie in derselben Zeit 1928, zu 33% weniger und nur zu 23% mehr. Die Herstellungskosten ziehen leise, aber stetig an. Infolgedessen zeigt auch das Ladenpreisniveau teilweise leicht steigende Tendenz. Die Abfahmeldungen des belletristischen Verlags im vergangenen Vierteljahr lauteten nicht ungünstig, wie das der Vorbereitung auf das Weihnachtsgeschäft entspricht. Die übrigen Sparten des Verlags waren weniger zufrieden. Immer wieder wird über schleppende Zahlungseingänge geklagt. Trotzdem stirbt der Optimismus nicht aus. Hoffentlich gibt ihm der Ausfall des Weihnachtsgeschäftes recht.

## Professor Aby Warburg †

Am 26. Oktober dieses Jahres verstarb in Hamburg Professor Aby Warburg. Nicht das Bild des hervorragenden Gelehrten, des bedeutenden Kunstwissenschaftlers, des neue interessante Wege gehenden Erforschers der Antike und ihres Nachlebens, des eindringenden Kenners der Religionsgeschichte will ich hier zeichnen. Namhafte Gelehrte werden es mit größerem Erfolg darstellen, wie z. B. schon Prof. Cassirer es mit der Wärme des Freundes und des verstehenden Bewunderers des Verstorbenen tat. Diese Worte sollen in Verehrung und Dankbarkeit dem echten und passionierten Freunde des Buches geweiht sein, der Professor Warburg war, und als der er mir und manchem Berufsgenossen immer wieder entgegentrat; nicht nur als Käufer und Sammler, sondern wie oft auch in persönlichem Gespräch als Anreger und Förderer. Er gehörte zu denen, die nicht nur das Buch lieben, sondern die auch vom Buch geliebt werden, zu denen es kommt zur rechten Stunde und für den es bereit ist, seine besten Schätze herzugeben. Manches Mal wurde ihm so das Buch zum Schicksal. Gern erzählte Professor Warburg davon, daß ihm als jungem Menschen Carlyles »Sartor Resartus« in die Hände fiel und ihn tief packte und eine Welt von schöpferischen Gedanken, Erkenntnissen, Forschungsantrieben in ihm entfaltete. Jedes so erlebte Buch wurde ihm ein Kristallisationspunkt, um das ein Kreis neuer Bücher an- schloß. Es bildeten sich Zellen auf Zellen, aus denen dann zusammengefügt der Organismus der Kulturwissenschaftlichen Bibliothek Warburg erwuchs. Die Bibliothek bewahrt das Lebendige ihrer Entstehungsart — nach dem »Prinzip der guten Nachbarschaft« wurde sie aufgestellt und wuchs von Schrank zu Schrank, von Regal zu Regal, von Haus zu Haus. Und keine Gruppe blieb isoliert — jede beleuchtete die andere, gab ihr tieferen Sinn, hob ihre Bedeutung in helleres Licht, ließ Zusammenhänge aller Kulturkreise erscheinen, Nächstes und Fernstes verbindet sich, eine selten bereichte Versammlung von Folianten, Bänden und Bändchen, keines zufällig, jedes einzeln sorgfältig gewählt und gehoben durch seine Umgebung. Auch wer den Schöpfer dieser einzigartigen Sammlung nicht zu kennen das Glück hatte, fühlt in den Räumen der Bibliothek, welch besonderer Geist hier waltet, unablässig durch liebevolle Pflege des Buches und Vertiefung in seinen Inhalt an einem freudig Wachsenden schaffend. Gern und mit wahrhaft berechtigtem Stolz betrachtete der Schöpfer diese Welt des Buches. Als Krönung schenkte

er seinen Freunden und seinen Büchern ein prachtvoll ausgestattetes Bibliothekshaus, als sich neben seinem Wohnhaus die Möglichkeit bot ein Grundstück zu erwerben, und nachdem jahrelang Professor Warburg und seine Familie ihre Wohnräume dem Sinn und Zweck ihrer Bibliothek weitgehend geopfert hatten. Das neue Heim, nach den Erfahrungen modernsten Bibliothekswesens ungemein praktisch erbaut, wurde für jeden Bücherfreund eine Sehenswürdigkeit und für die geistige Welt Hamburgs ein Mittelpunkt. Nicht nur die langen Bücherreihen stehen dort wohl geordnet und schön beleuchtet, auch die andere Frucht seines Sammelns ist dort verwahrt; eine reiche Sammlung zur Kunstgeschichte, Photos und Nachbildungen aller Art, ein wahrer Schatz für den Forscher verschiedenster Gebiete. Die Sammlung vereint im tieferen Sinne Buch und Bild. Denn Professor Warburg war nicht einfach »Kunstgeschichtler«, sondern er verstand es, an jedem Bildwerk viele Facetten zum Aufleuchten zu bringen und mit jedem Strahl weite Gebiete der Kulturgeschichte zu erbellen. Dem Magazin schließt sich ein Arbeits-, Lese- und Vortragsaal an, eine stimmungsvolle Ellipse. Zu abendlichen Vorträgen versammelte Warburg hier oft das geistige Hamburg um sich, Gelehrte aus Nah und Fern kamen auf seinen Ruf, um neue Forschungsbeute vor einem aufmerksamen Kreis auszubreiten und voll neuer Anregungen zu ihrer eigenen Wirkungsstätte zurückzukehren. Doch nicht nur akademische Kollegen waren willkommen, jeder, der Rat, Belehrung und Anleitung brauchte, wurde freundlich aufgenommen, fand die gesuchten Bücher, und empfang von Warburg oder seinen begeistertsten Mitarbeitern Anregung und Hinweis. Und wenn von einem ernsthaft Forschenden Werke benötigt wurden, die noch nicht vorhanden waren, so wurden sie bereitwillig und schnellstens angeschafft. Sei es Schüler, Student oder Arbeiter, jeder Suchende war gleich wichtig, durfte sein Bestes bringen und Bereicherung holen. Eine vorbildlich ausgebaute bibliographische Handbibliothek, für die Professor Warburg eine ganz besondere Passion immer wieder bezeugte, ermöglichte es, Bücher und Aufsätze zu finden, brauchbar zu machen für jeden einzelnen Fall und dem Leser allen Stoff zusammen zu tragen.

An allem, was Hamburgs Köpfe bewegte, nahm Warburg fördernd und aktiv teil. Kompromisse lehnte er stets energisch ab. Hatte sich Warburg einmal für eine Idee erwärmt, so war sie ihm Herzenssache und er ruhte nicht eher, bis seine Begeisterung auch andere ergriff und seine Wünsche verwirklicht wurden. So wurde er einer der treibenden Mitgründer der Hamburgischen Universität, so nahm er an der Entstehung der Gesellschaft der Bücherfreunde teil, so verdankt manches Werk im deutschen Buchhandel ihm Druck und Verbreitung, so war er Käufer und Anreger des Buchhandels im In- und Ausland, ein vorbildlicher Förderer allen ernstlich von höheren Fragen bewegten Freunden des Buches.

H a m b u r g, November 1929.

Kurt Saucke.

## „Zu beziehen durch . . . .“

Von Oberpostsekretär Schlichter.

Sehr häufig wiederholt es sich, daß in Bücherankündigungen der gedruckte Wortlaut »Zu beziehen durch . . . .« mittels Firmenstempels ergänzt wird. Dies hat zur Folge, daß solche Drucksachen, wenn der Stempelabdruck mehr als 5 Worte umfasst, von der Post als unzulässig zurückgewiesen oder mit der Nachgebühr für Briefe belegt werden. Wer sich davor schützen will, beachte die nachfolgenden Hinweise:

Die Absenderangabe kann auf allen Druckstücken handschriftlich, mit der Schreibmaschine, mittels Stempels, Durchdruck- oder Paus- (Kopier-) Presse wie allgemein üblich, entweder am Schluß als Unterschrift oder am Kopf angebracht werden. Wird sie dagegen als Ergänzung, z. B. im etwa beigegebenen Bestellzettel oder in der Bestell- oder Antwortkarte im oder hinter dem gedruckten Wortlaut: »Von der Buchhandlung . . . . erbitte« oder wie im Buchhandel üblich, am Schluß des Druckstücks, hinter »Zu beziehen durch . . . .« handschriftlich, mittels Stempels usw. angegeben, darf dies höchstens mit 5 Worten geschehen. Die Firma oder der Name usw. des Absenders werden hier nicht als Absenderangaben, sondern als sonstige Ergänzungen bewertet. Dasselbe trifft zu für die den Drucksachensendungen beigelegten Bestellzettel oder Bestellkarten sowie auf die den Doppel- oder mehrteiligen Drucksachenkarten etwa anhängenden Bestell- oder Antwortkarten, wenn die Anschrift darauf handschriftlich usw. angebracht ist, da auch hier diese Ergänzungen nicht als Absenderangabe angesehen werden. Diese Beurteilung ergibt sich aus den Bestimmungen der Postordnung, wonach der Name des Absenders nur dann als Absenderangabe zu betrachten ist, wenn er lediglich als solche gedacht und nicht dazu bestimmt ist, gleichzeitig auch anderen Zwecken zu dienen. Es ist zu beachten, daß in jedem

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

(Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.)

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermert Preis nicht mitgeteilt angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

b = nur bar, † = Ladenpreis gebildet,  
n.n. = weniger als 90% Rabatt x = Rabatt ungewiß,  
in lfd. Rechn., p = Partiepresse.  
n.n.n. = ohne jeden Rabatt,

#### Alpenland-Buchhandlung Südmark in Graz.

**Fritthart, Jakob, Prof.,** Turnlehrer: Jugendspiele für Volks- und Haupt-(Bürger-)schulen. Nach method. Grundsätzen bearb. 2., verm. Aufl. Graz: Alpenland-Buchhandlung Südmark 1929. (136 S. mit Fig.) kl. 8° 1. 50; geb. 2. —

#### B. Behr's Verlag in Berlin.

**Weidemann, Rudolf:** Weltgeschichte am Kamin. Auf d. Gefilden d. Altertums. Berlin: B. Behr's Berl. 1929. (345 S.) 8° b 5. —; Lw. b 7. —

#### Bibliothek-Gesellschaft m. b. H. in Berlin

(W 35, Potsdamer Str. 113).

**Bamberger, Georg:** Gratulieren soll ich auch . . . Ein Geburtstagsbuch. Mit Beitr. von . . . Berlin W 35, Potsdamer Str. 113: Bibliothek-Gesellschaft (1929). (199 S. mit Abb.) kl. 8° Lw. 6. —

**Brinkmann, Max:** Mein Ostpreußen. Roman. Berlin W 35, Potsdamer Str. 113: Bibliothek-Gesellschaft (1929). (278 S.) kl. 8° Lw. 6. —

**Engel, Georg:** Des Athers und der Liebe Wellen. Roman. Berlin W 35, Potsdamer Str. 113: Bibliothek-Gesellschaft (1929). (142 S.) kl. 8° Lw. 4. —

**Schmidt, Lothar:** Der Flüchtling. Roman. Berlin W 35, Potsdamer Str. 113: Bibliothek-Gesellschaft (1929). (256 S.) kl. 8° Lw. 4. —

**Behden, Georg, Dr.:** Sagen Sie mal »a«! Das Buch vom gesunden u. vom — noch gesünderen Menschen. Berlin W 35, Potsdamer Str. 113: Bibliothek-Gesellschaft (1929). (245 S.) kl. 8° Lw. 4. —

#### Georg Bondi in Berlin.

**George, Stefan:** Gesamt-Ausgabe der Werke. Endgültige Fassung. (Bd 4.) Berlin: G. Bondi (1929). 8°  
4. Das Jahr der Seele. (2. Ausg.) (144 S. mit eingedr. Faks., 1 Taf.) 5. 50; Lw. 7. 50

#### Paul Braus in Heidelberg.

##### Heidelberger Bücher.

**Blaul, Friedrich:** Die steinerne Braut. Eine Heidelberger Novelle aus d. Zeit um 1840. Heidelberg: Braus-Verlag [P. Braus 1929]. (36 S. mit 1 eingekl. Abb.) 16° = Heidelberger Bücher. Pp. —, 80

**Hoffmann-Heidelberg, Heinrich, Kunstmaler:** Die Bauten des Helligenberges bei Heidelberg. In [eingedr.] Federzeichnungen wiederhergestellt. Mit einleitendem Text von Dr. Herbert Derweins-Heidelberg. Heidelberg: Braus-Verlag [P. Braus 1929]. (30 S.) 8° = Heidelberger Bücher. —, 75

**Kurpfälzer Jahrbuch.** Ein Volksbuch über heimatl. Geschichtsforschg, d. Künstler, geist. u. wirtschaftl. Leben d. Gebietes d. einstigen Kurpfalz. (Mitarb.: . . . Schriftl.: Dr. Herbert Derweins-Heidelberg.) Jg. 6. 1930. Heidelberg: P. Braus (1929). (VIII, 207, 55 S. mit Abb., mehr. Taf.) gr. 8° Glw. 4. 75

**Mitteis, Heinrich, Dr. Prof.:** Zehn Jahre! Ansprache zum Gedächtnis d. 10. Wiederkehr d. Tages von Versailles. Geh. in d. Stadthalle zu Heidelberg am 27. Juni 1929. Heidelberg: Braus-Verlag [P. Braus] 1929. (16 S.) 8° —, 40

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 96. Jahrgang.

#### F. A. Brodhaus in Leipzig.

**Hedin, Sven:** Auf großer Fahrt. Meine Expedition mit Schweden, Deutschen u. Chinesen durch d. Wüste Gobi 1927—28. Mit 110 bunten u. einfarb. Abb. [auf Taf.] u. 1 [eingedr.] Routenkarte. 5. Aufl. Leipzig: F. A. Brodhaus 1929. (XII, 347 S.) gr. 8° b 13. —; Lw. b 15. —

#### Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Carl Gerber in München.

**Bayerisches Jahrbuch.** Ein Hand- u. Nachschlageb. f. Büro, Kontor u. Haus nebst Kalender. In Verb. mit zahlr. Mitarb. hrsg. von Prof. Dr. Wilhelm Morgenroth, Dir. Jg. 41. 1930. München: Buchdr. u. Verlagsanst. C. Gerber (1929). (XX, 410, 6 S. mit Abb.) 4° Glw. 4. 50

**Münchener Jahrbuch.** Ein Hand- u. Nachschlageb. f. Büro, Kontor u. Haus nebst Kalender. In Verb. mit zahlr. Mitarb. hrsg. von Prof. Dr. Wilhelm Morgenroth, Dir. Jg. 41. 1930. München: Buchdr. u. Verlagsanst. C. Gerber (1929). (XX, 490, 6 S. mit Abb.) 4° Glw. 4. 50

#### Buchhandlung des Erziehungsvereins in Neufkirchen (Kr. Mörz).

**Dannert, Hermann:** Im Strom vom Heiligtum oder — daneben? 4. Aufl. Neufkirchen, Kr. Mörz: Buchh. d. Erziehungsvereins 1930 [Ausg. 1929]. (45 S.) 8° —, 50

**Ramke, Albert, Lehrer:** Weihnachtsperlen. Bd 3. Neufkirchen, Kr. Mörz: Buchh. d. Erziehungsvereins 1930 [Ausg. 1929]. 8°  
3. Ausgew. neue Gedichte, Prologe u. Festspiele zur Weihnachtsfeier in Schule, Familie u. Verein. (96 S.) 1. 30

**Sen, Wilhelm:** Das Geheimnis der Kraft. Die Geschichte eines Starken. 2., erw. u. durchgef. Aufl. d. Buches »Jochen Christ« mit 14 [eingedr.] Orig.Zll. von Prof. Müller-Münster. Neufkirchen, Kr. Mörz: Buchh. d. Erziehungsvereins 1930 [Ausg. 1929]. (231 S.) 8° Lw. 3. 50

Die 1. Aufl. erschien 1921 bei E. Müller, Barmen.

**Soeder, Hermann:** Durchgerungen bis zum Kleinod hin! Bibl. Betrachtg über 2. Sam. 5, 12. 17—25. 2. Aufl. (Geleitw.: Pastor [Paul] Fabianke.) Neufkirchen, Kr. Mörz: Buchh. d. Erziehungsvereins 1930 [Ausg. 1929]. (93 S.) 8° 1. —

**Bund der Beamten u. Anwärter d. Reichs- u. Staatsverwaltungen in Berlin** (N 4, Chausseest. 116).

**Der Staatsdienst.** Zeitschrift d. Bundes d. Beamten u. Anwärter d. Reichs- u. Staatsverwaltg., angeschlossen d. Allg. Deutschen Beamtenbund. (Verantw.: Johannes Rebs.) [Jg. 1.] 1929. (12 Nrn.) Nr 1. Okt. (12 S.) (Berlin N 4, Chausseest. 116: Bund d. Beamten u. Anwärter d. Reichs- u. Staatsverwaltg. 1929). 4° Viertelj. —, 50

#### G. A. Ludwig Degener in Leipzig.

**Henkel, Otto, Dipl.Ing. Bauing. u. Stud.R.:** Der Eisenbetonbau. Leitf. f. d. Unterricht an Baugewerkschulen u. verw. Lehranst. Tl 1. Leipzig: H. A. L. Degener (1929). gr. 8°  
1. Rohstoffe u. Herstellung d. Eisenbetonbauten. 4., neubearb. Aufl. Mit 126 Abb. im Text. (VI, 112 S.) 4. —

#### Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Anfänge reformatorischer Bibelauslegung. Bd 2.

**Luther, [Martin]:** Vorlesung über den Hebräerbrief 1517/18. Hrsg. von Johannes Ficker. ([2 Tle.] Tl 1. 2.) Leipzig: Dieterich'sche Verlh. 1929. gr. 8° = Anfänge reformator. Bibelauslegung. Bd 2. 15. —; geb. 17. —  
1. Die Glosse. Mit 1 Lichtdr.Taf. (LVI, 74 S.)  
2. Die Scholien. (137 S.)

#### Verlag Dr. Hermann Eschenhagen in Ohlau bei Breslau.

Arbeiten aus dem Institut für Wirtschaftslehre des Landbaues d. Universität Breslau.

**Kaltschmidt, Wilhelm, Dr., Dipl.Landw.:** Der landwirtschaftliche Grossbetrieb des Freiherrn von Richthofen-Boguslawitz (Kr. Breslau). Mit 7 Abb., 3 graph. Darst. u. 7 [z. Tl eingedr.] Kt. Breslau. Ohlau b. Breslau: Dr. Herm. Eschenhagen 1929. (VII, 311 S.) 8° = Arbeiten aus d. Institut f. Wirtschaftslehre d. Landbaues d. Universität Breslau. 8. 15; geb. 10. —

**Fachbuchverlag Schaar in Gräfenthal.**

Jacobsen, Eduard: Katechismus der Wiederherstellungs- und Verbesserungsmethoden der Wein-, Spirituosen-, Bier-, Saft-Krankheiten und Fehler. 178 Ratschläge aus d. Praxis, um fehlerhafte Getränke wieder gesund herzustellen. Gräfenthal: Fachbuchverlag Schaar (1929). (91 S.) 8° 4. —

**Franck'sche Verlagsbuchhandlung W. Keller & Co. in Stuttgart.**

Ewald, Karl: Tiere unter sich. (Berecht. Übers. aus d. Dän. von Hermann Kiy.) 4. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. [1929]. (158 S.) 8° Lw. 2. 80  
Auswahl aus d. im gleichen Verlage ersch. Gesamtausg. in 5 Bden.

Thompson Seton, Ernest: Allerlei Tiere. (Berecht. Übers. aus d. Amerikan.) 4. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. [1929]. (156 S.) 8° Lw. 2. 80

Woolley, C. Leonard, Prof.: Vor 5000 Jahren. Die Ausgrabung von Ur u. d. Geschichte d. Sumerer. Mit 17 [1 farb.] Kunstdr.Taf., 10 Textabb. u. e. Geleitw. von Univ.Prof. Eckhard Unger. (Die autor. Übers. aus d. Engl. bes. Heribert Hassler.) 3. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. [1929]. (118 S.) gr. 8° 6. 50; Lw. 8. 20

**Friederichsen, de Gruyter & Co. in Hamburg.**

Stadtlandschaften der Erde. Unter Mitarb. von Bruno Dietrich, Max Eckert, Konrad Frenzel [u. a.] hrsg. von Siegfried Passarge. Mit 30 Abb. im Text u. 8 Taf. Hamburg: Friederichsen, de Gruyter & Co. 1930 [Ausg. 1929]. (VII, 154 S.) gr. 8° 8. —

**Grafer'sche Buchhandlung (Hermann König) in Annaberg (Erzgeb.).**

Seidels bunte Heimatbücherei. Bd 1. (Buchholz i. Sa. [1929]: F. Seidel [aufgest.]) Annaberg: Erzgebirgs-Verlag Grafer'sche Buchh. gr. 8°

Günther, Guido Wolf: O du meine Heimat! Allen, die die Berge lieben, gewidmet. Folge 1. (Buchholz i. Sa. [1929]: F. Seidel [aufgest.]) Annaberg: Erzgebirgs-Verlag Grafer'sche Buchh. gr. 8° = Seidels bunte Heimatbücherei. Bd 1.  
1. Erzgebirgisches Land. (III, 56 S. mit Abb.) 1. 50

**Grieben-Verlag Albert Goldschmidt in Berlin.**

Grieben, Reiseführer. Bd 68. 85.

Italien von den Alpen bis Sizilien. Kleine Ausg. mit Angaben f. Automobilisten. 6. Aufl. Mit 33 [z. Tl eingedr., z. Tl farb.] Kt. u. 11 [eingedr.] Grundr. [u. 1 Plansucher]. Berlin: Grieben-Verlag 1929. (512, 37 S.) kl. 8° = Grieben, Reiseführer. Bd 85. Lw. 8. 75

Wien und Umgebung. Kleine Ausg. mit Angaben f. Automobilisten. 30. Aufl. Mit 4 [3 farb., 1 eingedr.] Ktn [u. 1 Plansucher]. Berlin: Grieben-Verlag 1929. (96, 14 S.) kl. 8° = Grieben, Reiseführer. Bd 68. 1. 60

**G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.**

Lauff, Joseph von: Die Brixtade. Ein komisches Mondschein-, Wein- u. Moselmärchen. (23. Tsd. [Eingedr.] Zeichnung u. Buchausstattung von Hugo Steiner-Prag.) Berlin: G. Grote 1929. (VII, 150 S.) kl. 8° Lw. 2. 80

Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller. Bd 9. 20, 28, 70, 133.

Frenssen, Gustav: Die Sandgräfin. Roman. (122. Tsd.) Berlin: G. Grote 1929. (VII, 446 S.) 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. Bd 70. 5. —; Lw. 7. —; Hdr. 11. —

Ganghofer, Ludwig: Das große Jagen. Roman aus d. 18. Jh. 103. Tsd. Berlin: G. Grote 1929. (575 S.) kl. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. Bd 133. 6. —; Lw. 8. —; Hdr. 12. —

Raabe, Wilhelm: Die Chronik der Sperlingsgasse. 176. Aufl. Berlin: G. Grote 1929. (VIII, 214 S.) kl. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. Bd 9. 3. —; Lw. 4. 80; Hdr. 12. —

Wolff, Julius: Der Raubgraf. Eine Geschichte aus d. Harz-gau. 109. Tsd. Berlin: G. Grote 1929. (461 S.) kl. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. Bd 20. 5. 50; Lw. 7. 50

Wolff, Julius: Das Recht der Hagestolze. Eine Heiratsgeschichte aus d. Neckartal. 55. Tsd. Berlin: G. Grote 1929. (415 S.) kl. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. Bd 28. 5. 50; Lw. 7. 50

Wildenbruch, Ernst von: Heinrich und Heinrichs Geschlecht. Tragödie in 2 Abenden. 25. Tsd. Berlin: G. Grote 1929. (VII, 334 S.) kl. 8° 2. 60; Lw. 4. —

**Guggenbühl & Huber, Schweizer-Spiegel Verlag in Zürich.**

Häberlin, Paul, Prof.: Das Wunderbare. 12 Betrachtgn über d. Religion. Zürich: [Guggenbühl & Huber] Schweizer Spiegel Verl. 1930 [Ausg. 1929]. (176 S.) 8° Lw. b 5. 30

**Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**

Abhandlungen des ukrainischen wissenschaftlichen Institutes in Berlin. Zapiski ukrains'kogo naukovogo Instituta v Berlini. Bd 2. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1929. (217 S.) 4° 12. —

**Karl Hanfer Berl. in München.**

Stepun, Fedor: Wie war es möglich? Briefe e. russ. Offiziers. (Deutsch von Käthe Rosenberg.) München: C. Hanfer Verl. (1929). (281 S.) 8° 5. 80; geb. 8. 50

**H. Haessel Verlag in Leipzig.**

Kareno, Alexander (Deckname): Auto halt! Aufzeichnungn e. Berliner Chauffeurs. Aus d. russ. Ms. übertr. u. hrsg. von Arthur Luther. Leipzig: H. Haessel Verl. 1929. (207 S.) 8° 3. 80

**Richard Hermes Verlag in Hamburg.**

Edleffen-Leitbücher. Bd 12 a. 12 b.

Ausführungsbestimmungen vom 26. Juni 1929 zum Branntweinmonopolgesetz vom 8. April 1922 / 21. Mai 1929. 15. Tsd. (a. b.) Hamburg: R. Hermes 1929. 8° = Edleffen-Leitbücher. Bd 12 a. 12 b.

(a.) Grundbestimmungen. Brennereordnung. Mit 10 Abb. (166 S.) In Lw. Klemmappe 5. 50  
(b.) Branntweinverwertungsordnung. Effigsaureordnung. Branntweinzählordnung. Mit 1 Abb. (120 S.) In Lw. Klemmappe 4. 50

**Gebr. Hofer, A.G. in Saarbrücken.**

Die Aufwertungsverordnung für das Saargebiet. (Verordnung betr. d. Aufwertung von Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten und anderen Ansprüchen.) Mit Durchführungsverordng. Text-Ausg. mit Erl. von Georg Wimmer, Reg.R. Saarbrücken: Gebr. Hofer 1929. (XVII, 214 S.) kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Das Saargebiet, seine Struktur, seine Probleme. Hrsg. unter Mitw. von Saar-Politikern u. Vertretern d. Wissenschaft u. Prof. Dr. [Fritz] Kloeveborn. (Geleitw.): Franz Lebacher, M. d. L. [Recht] Kartenanh. Saarbrücken: Gebr. Hofer 1929. gr. 8° Lw. u. in Umschl. 15. —  
[Hauptw.] 684 S. mit eingedr. St., zahlr. Taf., davon 2 farb.) Lw. Kartenanh. (4 farb. St., 2 farb. Profile.) In Umschl.

Der Saarkalender. Ein Volksbuch f. heimatl. Geschichtsforschg, Kunst, Naturwissenschaft, f. saarländ. Literatur, Statistik u. Volkshumor. Hrsg.: Albert Bühlke. Jg. 8. 1930. Saarbrücken: Gebr. Hofer (1929). (192 S. mit Abb., eingedr. Faks., 1 Titelb.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt;

100 num. Ex., Hdr., Preis nicht mitgeteilt.

Was die Alten erzählten. S. 1—3. 7. Saarbrücken: Gebr. Hofer 1929. kl. 8°

1. Die schönsten Sagen aus der Stadt Saarbrücken. (23 S. mit Abb.) Preis nicht mitgeteilt.
2. Die schönsten Sagen aus dem Landkreis Saarbrücken. (30 S. mit Abb.) Preis nicht mitgeteilt.
3. Die schönsten Sagen aus dem Kreis Ottweiler. (16 S. mit Abb.) Preis nicht mitgeteilt.
7. Die schönsten Sagen aus der Saarpfalz. (30 S. mit Abb.) Preis nicht mitgeteilt.

**Horen-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Grünwald.**

Weltmann, Eug: Käthe Dorfsch. Ein Frauen- u. Rampenprofil. (1.—3. Tsd. Mit 32 [eingedr.] Abb.) Berlin-Grünwald: Horen-Verlag (1929). (179 S.) kl. 8° Lw. 5. 80

**Insel-Verlag in Leipzig.**

Tsudzumi, Tsuneyoshi: Die Kunst Japans. Hrsg. vom Japan-Institut in Berlin. Mit 8 farb. Taf. u. 127 Abb. Leipzig: Insel-Verlag 1929. (341 S.) 4° Lw. 24. —

**Hans Köhler in Hamburg.**

[Komm.: K. F. Köhler Komm.-Gesch. in Leipzig.]

Risch, Arnold: Und das freut ein' denn ja auch! Hamburg: H. Köhler [Komm.: K. F. Köhler Komm.-Gesch. in Leipzig] 1930 ([Ausg.] 1929). (128 S.) 8° Lw. 4. 20  
Als Vorläufer ersch.: Risch: Das lustige Arnold Risch-Boof. Ebd.

**M. & H. Marcus in Breslau.**

Abhandlungen aus dem Staats- und Verwaltungsrecht mit Einschluss des Völkerrechts. H. 42. 43.

Mettenheim, Carl Friedrich von, Dr.: Der Preussische Staatsrat. Breslau: M. & H. Marcus 1929. (VIII, 304 S.) gr. 8° = Abhandlungen aus d. Staats- u. Verwaltungsrecht mit Einschluss des Völkerrechts. H. 42. 16. —

Tannert, Carl, Dr., Reg.K.: Die Fehlgestalt des Volksentscheids. Gesetzesvorschlag zur Änderung d. Art. 75 u. 76 Abs. 1 Satz 4 d. Reichsverfassung. Breslau: M. & H. Marcus 1929. (52 S.) gr. 8° = Abhandlungen aus d. Staats- u. Verwaltungsrecht mit Einschluss d. Völkerrechts. H. 43. 2. 50



## Felix Meiner in Leipzig.

Fels, Heinrich, Dr.: Bernard Bolzano. Sein Leben u. s. Werk. Leipzig: F. Meiner 1929. (X, 109 S.) gr. 8<sup>o</sup> 5. —; Lw. 7. —

Die Religionswissenschaft der Gegenwart in Selbstdarstellungen Hrsg. von D. Erich Stange. (Der ganzen Reihe Bd 5.) Leipzig: F. Meiner 1929. gr. 8<sup>o</sup>

5. Martin Dibelinus. Paul Feine. Ferdinand Kattenbusch. Emil Walter Mayer. Willy Staerk. Paul Wernle. (IV, 251 S., 6 Taf.) 8. 50; Lw. 12. —

## J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Rosen, Georg: Juden und Phönizier. Das antike Judentum als Missionsreligion u. d. Entstehung d. jüd. Diaspora. Neu bearb. u. erw. von Friedrich Rosen u. D. Georg Bertram, Prof. Tübingen: J. C. B. Mohr 1929. (VIII, 185 S.) gr. 8<sup>o</sup> 11. —; Lw. 14. —

Rümelin, Max, Prof. Dr.: Die bindende Kraft des Gewohnheitsrechts und ihre Begründung. Rede, geh. bei d. akadem. Preisverteilung am 6. Nov. 1929 (in Tübingen). Tübingen: J. C. B. Mohr 1929. (68 S.) gr. 8<sup>o</sup> 3. —

## Molkerei-Zeitung, Druckerei u. milchwirtschaftl. Verlag in Hildesheim.

RKTL. Schriften des Reichskuratoriums für Technik in der Landwirtschaft (Unterausschuss f. Molkereiwesen). H. 5 d. [Umschlagt:] RKTL-Schriften.

Richtlinien für die Planung, den Bau, die Einrichtung und die Energiewirtschaft städtischer Milchversorgungsbetriebe. d (4). Hildesheim: Molkerei-Zeitung 1929. 4<sup>o</sup> = RKTL. Schriften d. Reichskuratoriums f. Technik in d. Landwirtschaft. H. 5 d. (4.)

d (4). Die Energiewirtschaft städt. Milchversorgungsbetriebe. (Mit 33 Tab. u. 33 Taf.) Von Prof. Dr. Berthold Lichtenberger, Dir., Dipl.-Ing. W. Schott, Assistent. (113 S. mit 33 eingedr. Taf.) n.n. 3. —

## Musarion Verlag A.-G. in München.

Nietzsche, Friedrich: Gesammelte Werke. Musarionausg. [Hrsg.: Richard Oehler, Max Oehler u. Friedrich Chr. Würzbach.] Bd 23. München: Musarion-Verlag (1929). gr. 8<sup>o</sup> 23. Sachreg. M-Z. (333 S.) Pp., Preis nicht mitgeteilt; Hldr 25. —; auf Japan-Velin, Ldr u. auf Hadernpapier, Perg., Preis nicht mitgeteilt.

## N.E.M.-Verlag in Berlin (W 10, Matthäikirch-Str. 10).

Erze, Metalle, Metallhalbzeug, Waren und Abfälle. Ausfuhrzölle, Einfuhrverbote, Ausfuhrverbote, Beschränkgn d. Einfuhr u. d. Ausfuhr von 68 Ländern nach d. neuesten Stand (vom 1. 6. 1929). Berlin W 10 (, Matthäikirch-Str. 10): N.E.M.-Verlag (1929). (89 S.) 8<sup>o</sup> 10. — [Umschlagt:] Metalle.

Günther, Karl, Dr. Ing.: Der Einfluss von Oberflächenbeschädigungen auf die Biegungsschwingungsfestigkeit. Berlin W 10, Matthäikirch-Str. 10: N.E.M.-Verlag 1929. (V, 68 mit Abb., 7 Taf.) 8<sup>o</sup> 5. —

Gütertarifstelle für Metallindustrie und Metallhandel e. V. Berlin W 10. Gütereinteilung zum deutschen Eisenbahngütertarif zum Gebrauch für Metallindustrie und Metallhandel. (Berlin W 10 [Matthäikirch-Str. 10]:) N.E.M.-Verlag [1929]. (41 S.) 8<sup>o</sup> 4. —

Stieler von Heydekampf, Gerd, Dr. Ing.: Eine Dauerbiegemaschine mit schwingendem, in der Messstrecke gleichmäßig beanspruchtem Probestab. Berlin W 10, Matthäikirch-Str. 10: N.E.M.-Verlag 1929. (III, 40 S. mit Abb., 1 Taf.) 8<sup>o</sup> 4. —

Zander, W.: Der Einfluss von Oberflächenbeschädigungen auf die Biegungsschwingungsfestigkeit. Berlin W 10, Matthäikirch-Str. 10: N.E.M.-Verlag [1929]. (V, 65 S. mit Abb.) 8<sup>o</sup> 5. —

## R. Oldenbourg in München.

Broili, Ferdinand: Acanthaspiden aus dem rheinischen Unterdevon. Mit 2 Taf. u. 4 Textfig. München: Bayer. Akademie d. Wissenschaften; R. Oldenbourg in Komm. 1929. (S. 143—163.) gr. 8<sup>o</sup> [Umschlagt.] 2. — Aus: Sitzungsberichte d. Bayer. Akad. d. Wiss. Math.-naturw. Abt. Jg. 70. 1929.

Broili, Ferdinand: Ein neuer Arthropode aus dem rheinischen Unterdevon. Mit 2 Taf. u. 3 Textfig. München: Bayer. Akademie d. Wissenschaften; R. Oldenbourg in Komm. 1929. (S. 135—142.) gr. 8<sup>o</sup> [Umschlagt.] 1. 20 Aus: Sitzungsberichte d. Bayer. Akad. d. Wiss. Math.-naturw. Abt. Jg. 70. 1929.

## R. Oldenbourg in München ferner:

Döderlein, Ludwig: Über Anurognathus Ammoni Döderlein. — Ein Pterodactylus mit Kehlsack und Schwimmbaut. [Nur] Nachtr. [München: Bayer. Akademie d. Wissenschaften; R. Oldenbourg in Komm. 1929]. gr. 8<sup>o</sup>

Nachtrag zum Carpus und Tarsus der Pterosaurier mit 9 Fig. (S. 175—177.) n.n. —, 40 Aus: Sitzungsberichte d. Bayer. Akad. d. Wiss. Math.-naturw. Abt. Jg. 70. 1929.

Löbell, Frank: Die Grundgleichungen der Flächentheorie und ihr Ausdruck durch Integralsätze. München: Bayer. Akademie d. Wissenschaften; R. Oldenbourg in Komm. 1929. (S. 165—173.) gr. 8<sup>o</sup> [Umschlagt.] 1. —

Aus: Sitzungsberichte d. Bayer. Akad. d. Wiss. Math.-naturw. Abt. Jg. 70. 1929.

Pädagogische Reihe. Nr 8.

Drgalski, Erich von, Dr.: Die geographischen Grundlagen der Gliederung Deutschlands. Festrede anlässlich d. 23. Tagung d. Verbandes bayer. Philologen in Nürnberg. München: R. Oldenbourg in Komm. (1929). (14 S.) gr. 8<sup>o</sup> = Pädagogische Reihe. Nr 8. —, 40

Einige Abschnitte dieses Vortrags sind der akadem. Rede d. Verf. »Raum u. Glieder des Reichs« entnommen, abgedr. in Zeitwende. Jg. 5. 1929, S. 3.

## Phaidon-Verlag Dr. Horowitz in Wien.

Klabund [d. i. Alfred Henschke]: Borgia. Roman e. Familie. (37.—40. Aufl.) Wien: Phaidon-Verlag [1929]. (243 S.) kl. 8<sup>o</sup> 3. —; Lw. 5. 50

## Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 1681/1686.

Bremer [Friedrich] (= Bruno) Schrader: Handlexikon der Musik. Ein Enzyklopädie d. Tonkunst. Hrsg. von Bruno Schrader. 6. Aufl. d. neuen Ausg. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1929]. (551 S.) kl. 8<sup>o</sup> = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 1681/1686. b 2. 40; Lw. b 3. 60

## Röttger-Verlag in Bad Harzburg (Stadtpark 4).

Röttger, Mary: Seelenwanderung. [Erzählg.] Bad Harzburg [Stadtpark 4]: Röttger-Verlag (1929). (247 S.) 8<sup>o</sup> Lw. 6. —

## Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung in Dresden.

Bücher-Reihe Das Sexualleben. Bd 6.

Große, Walter, Dr.: Gehe nicht blind in die Ehe! Herr Doktor, darf ich heiraten? Sprechstunden beim Vertrauensarzte. 2. Aufl. 13.—22. Fld. Dresden: Rudolph'sche Verh. [1929]. (214 S.) 8<sup>o</sup> = Bücher-Reihe Das Sexualleben. Bd 6. 2. —

## Karl Scheithauers Verlag in Leipzig.

Scheithauer, Karl: Ma rapide intégrale. Sténographie accélérée et précisée à saisir la parole oratoire, à fixer les idées... Méthode à la portée de tous — apprise sans maître. Leipzig: K. Scheithauer [1929]. (32 lith. S., z. Tl in Masch.Schrift.) 8<sup>o</sup> 2. 40, Schw. Fr. 3. —

## Dr. Selle-Eysler, Alttingel, in Berlin.

Wahre Romane. Bd 4.

7 wahre Geschichten von Leben und Liebe. Berlin: Dr. Selle-Eysler A.G. [1929]. (192 S. mit Abb.) 8<sup>o</sup> = Wahre Romane. Bd 4. 1. —

## Adolf Sponholz Verlag, G. m. b. H. in Hannover.

Sponholz' Jugendbücherei.

Arenhövel, Friedrich: Die Arno Stidling! Tierabenteuer zu Wasser u. zu Lande. (Mit 6 Vollbildern [farb. Taf.] von R. S. Roederer.) Hannover: A. Sponholz (1929). (186 S.) 8<sup>o</sup> = Sponholz' Jugendbücherei. Lw. 5. —

Mukerji, Dhan Gopal: Buntbars. Die Geschichte e. Taube. (Deutsche Übers. aus d. Amerikan. von Sidi von Förster = Streffle u. r. Mit 6 Vollbildern [farb. Taf.] von W. Chomton.) Hannover: A. Sponholz (1929). (179 S.) 8<sup>o</sup> = Sponholz' Jugendbücherei. Lw. 5. —

Richter, Hans: Der Rheinjunge. Eine Schiffergeschichte. (Mit 8 [vielm. 6] Vollbildern [farb. Taf.] von Hans Vogel.) Hannover: A. Sponholz (1929). (201 S.) 8<sup>o</sup> = Sponholz' Jugendbücherei. Lw. 5. —

## Julius Springer in Berlin.

Verständliche Wissenschaft. Bd 8—10.

Chant, Clarence Augustus, Prof.: Die Wunder des Weltalls. Eine leichte Einf. in d. Studium d. Himmelserscheinung. Ins Deutsche übertr. von Dr. W. Kruse. 1.—5. Tsd. Mit 138 Abb. Berlin: Julius Springer 1929. (VIII, 184 S.) 8<sup>o</sup> = Verständliche Wissenschaft. Bd 9. Lw. 5. 80

## Julius Springer in Berlin ferner:

- Steche, O[tto], Dr., Prof.: Vom Zellverband zum Individuum. 1.—5. Tsd. Mit 72 Abb. Berlin: Julius Springer 1929. (VIII, 160 S.) 8° = Verständliche Wissenschaft. Bd 10. Lw. 4. 80
- Strecker, W[ilhelm], Dr., Prof.: Einführung in die anorganische Chemie. 1.—5. Tsd. Mit 14 Abb. Berlin: Julius Springer 1929. (VI, 210 S.) 8° = Verständliche Wissenschaft. Bd 8. Lw. 4. 80

## B. G. Teubner in Leipzig.

Abhandlungen und Berichte der Museen für Tierkunde und Völkerkunde zu Dresden. Bd 17. (1927—1929.) Nr 3.

Heller, K[arl] M.: Neue Rüsselkäfer von den Philippinen und von Borneo, nebst e. Verz. entomol. Sammler u. Sammelplätze auf d. Philippinen. Mit 13 Fig. im Texte. Leipzig: B. G. Teubner in Komm. 1929. (22 S.) 4° = Abhandlungen u. Berichte d. Museen f. Tierkunde u. Völkerkunde zu Dresden. Bd 17. (1927—1929.) Nr 3. 8. —; Subskr.Pr. 6. —

Teubners kleine Auslandtexte für höhere Lehranstalten. Abt. 1: Grossbritannien u. d. Vereinigten Staaten. 6.

Ehlers, Ilse, Dr.: England's social Development from 1800 to the present day. Zsgest. 3. Aufl. Leipzig: B. G. Teubner 1930 [Ausg. 1929]. (II, 48 S.) 8° Best.Nr 3008 = Teubners kleine Auslandtexte f. höh. Lehranst. 1, 6. —. 80

Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.

Herodotus: Historiarum libri 9 ed. Henr. Rudolph Dietsch. Ed. altera cur. curatamque emend. H[ermannus] Kallenberg. Vol. 2, fasc. 2, l. 7. Leipzig: B. G. Teubner 1929. kl. 8° = Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. 2, 2, 7. Ed. stor. (S. 135—252.) Best.-Nr 1408. 1. 40

Varro, M. Terentius: Rerum rusticarum libri 3. Post Henricum Keil iterum ed. Georgius Goetz. Ed. nova corrector. Leipzig: B. G. Teubner 1929. (XXIV, 162 S.) kl. 8° Best.-Nr] 1870 = Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. 4. 60; Lw. 5. 60

Gansberg, F[ritz], u. H[einrich] Gildermann: Unsere Jungsgeschichten (für Stadtkinder) aus d. Stadt Bremen. Mit Buchschm. [Abb.] von Th. Herrmann. Hrsg. vom Bremer Jugendschriftenauschuß. 5. unveränd. Aufl. Leipzig: B. G. Teubner [1929]. (II, 110 S.) 8° Glw. 3. —

Learning English. Engl. Unterrichtswerk.

Riemann, Carl: Grundzüge der englischen Grammatik. 3. unveränd. Aufl. Leipzig: B. G. Teubner 1930 [Ausg. 1929]. (XII, 80 S.) 8° Best.Nr 3197 = Learning English. Engl. Unterrichtswerk. 1. 60

Lehrmittel für gewerbliche Berufsschulen. S. 11 a. 12. 12 a. 81.

Ergänzungszeichen für Maschinenbauer-, Mechaniker- und Werkzeugmacherklassen an gewerblichen Berufsschulen. Tl 1. 2. Leipzig: B. G. Teubner [1929]. 21×30 cm = Lehrmittel f. gewerbl. Berufsschulen. S. 11 a. 12 a.

1. Unterstufe von stellv. Berufssch.-Dir. H[ugo] Leben u. Berufssch.-Dir. G. Seidel. (12 Taf.) [Best.-Nr] 9111 a. In Umschl. —. 90
  2. Mittelstufe von stellv. Berufssch.-Dir. G. Leben u. Oberstud.N. Prof. Dipl.-Ing. F[ritz] Schindler. (12 Taf.) [Best.-Nr] 9112 a. In Umschl. —. 90
- Sonder-Ausg. von Lehrmittel f. gew. Berufsschulen. S. 11. 12.

Man, E[berhard], Dir. Dr.: Die doppelte Buchführung im Handwerk. Übungsbeisp. u. kurze Übungsgänge nebst Buchungsbogen. Ausg. f. Schüler. 3. Aufl. Leipzig: B. G. Teubner [1929]. (18 S. Formulare, 8 S. Text in 8°) 4° [Best.Nr] 9181 = Lehrmittel f. gewerbl. Berufsschulen. S. 81. 1. 50

Modellieren und Ergänzungszeichen für Maschinenbauer-, Mechaniker- und Werkzeugmacherklassen an gewerblichen Berufsschulen. Tl 2. Leipzig: B. G. Teubner 1929. 21×30,5 cm = Lehrmittel f. gewerbl. Berufsschulen. S. 12.

2. Mittelstufe von stellv. Berufsschuldir. H[ugo] Leben u. Oberstud.N. Prof. Dipl.-Ing. F[ritz] Schindler. Mit 7 Abb. im Text u. 20 Taf. 3. Aufl. (6 S. mit Abb., 20 Taf.) Best.-Nr. 9112. 1. 40

Teubners neusprachliche Lektüre für sechsstufige Lehranstalten und die Mittelklassen von Vollanstalten. Reihe 1: Englisch, H. 36. 41.

Lofting, Hugh. — The Story of Mrs Tubbs. Told and ill. by H. Lofting. Einzig berecht. deutsche Schulausg. hrsg. von Kurt Schulze, Stud.R., Magdeburg. Leipzig: B. G. Teubner 1930 [Ausg. 1929]. 8° [Best.Nr.] 3451 = Teubners neusprachl. Lektüre. Reihe 1: Englisch, H. 41. —. 60

Noek, S. A., M. A. Ph. D., Dr. G[eorg] Kamitsch, Stud.R.: The American Wonderland. Hrsg. Mit 24 Abb. u. [eingedr.] Kt.Skizzen, sowie 1 farb. Kt. d. Verein. Staaten. Leipzig: B. G. Teubner 1930 [Ausg. 1929]. (68 S.) 8° Best.Nr 3446 = Teubners neusprachl. Lektüre. Reihe 1: Englisch, H. 36. 1. 20

## B. G. Teubner in Leipzig ferner:

Sammlung kaufmännischer Unterrichtsbücher.

Doerr, Alexander, Dir., u. Alfred Schneider, Stud.Dir.: Kaufmännische Betriebskunde mit Schriftverkehr. Nebst Abriss d. Staats- u. Bürgerkunde. Tl 1. Leipzig: B. G. Teubner 1929. gr. 8° = Sammlung kaufmänn. Unterrichtsbücher.

[Umschlagt.:] Doerr-Schneider: Kaufm. Betriebskunde mit Schriftverkehr. 1. Unterstufe. 8. Aufl. (IV, 83 S., 1 Taf.) [Best.-Nr] 6024. 1. 40

Der Unterricht an Baugewerkschulen. Bd 1 (a). Leipzig: B. G. Teubner 1930 [Ausg. 1929]. gr. 8°

Jessen, K[arl], Reg.- u. Gewerbeschulr. i. R., u. Prof. M[artin] Girndt, Oberstud.R. i. R.: Leitfaden der Baustoffkunde. In 2 Ausg.: A mit, B ohne d. Anh.: (H.) Keppner, Leitfaden d. Geologie. (Ausg. A.) 10. Aufl. Mit 122 Abb. im Text. Leipzig: B. G. Teubner 1930 [Ausg. 1929]. (VIII, 148, IV, 26 S. mit Abb., 6 Taf.) gr. 8° Best.Nr 9301 a = Der Unterricht an Baugewerkschulen. Bd 1, a. 4. 60

[Umschlagt.:] Jessen-Girndt: Baustoffkunde.

Riemann-Eckermann, Engl. Unterrichtswerk. Ausg. D/2. Für höh. Mädchenbildg-sanst. mit Englisch als 2. oder 3. Fremdsprache.

Eckermann, Karl, Dr., Oberstud.N.: Lese- und Übungsbuch. Für d. zweiten u. dritten engl. Lehrgang an höheren Mädchenbildg-sanstalten. Mit 50 Abb. u. Diagr. [im Text u. auf 1 Taf.], 1 farb. Taf. 1 St. von Großbritannien, 1 [farb.] St. vom Engl. Reich u. 1 [farb.] Plan von London. Leipzig: B. G. Teubner 1930 [Ausg. 1929]. (VIII, 198 S.) 8° Best.Nr 3361 = Riemann-Eckermann, Engl. Unterrichtswerk. Ausg. D/2. Für höh. Mädchenbildg-sanst. mit Englisch als 2. od. 3. Fremdsprache. Lw. 4. 40

Teubners geschichtliches Unterrichtswerk für höhere Lehranstalten.

Grundriß der Geschichte für die Oberstufe. Hrsg. von Dr. G[erhard] Bonwetsch, Stud.Dir., Prof. Dr. H[ans] Kania, Stud.N., Dr. E. Neustadt, Oberstud.Dir. [u. a.]. Tl 2 C. Leipzig: B. G. Teubner 1930 [Ausg. 1929]. 8° = Teubners geschichtl. Unterrichtswerk f. höh. Lehranstalten.

2. C. Geschichte des Mittelalters. Ausg. C in darstell. Form. Von Dr. Gerhard Bonwetsch, Stud.Dir. 3. Aufl. (VII, 192 S.) Best.-Nr. 5191. Lw. 2. 80

## Theosophisches Verlagshaus in Leipzig.

Koch, Ebba: Geburten. Leipzig: Theosophisches Verlagshaus [1929]. (64 S.) gr. 8° 1. 50

## Georg Thieme in Leipzig.

Reichs-Medizinal-Kalender für Deutschland. Zugl. Forts. d. vom Verband d. Ärzte Deutschlands (Hartmann-Bund) hrsg. Ärztlichen Taschenkalenders. Begr. von Dr. Paul Börner. Hrsg. von Geh. San.R. Prof. Dr. J[ulius] Schwalbe. Jg. 51. 1930. [Tl 1.] Leipzig: G. Thieme (1929). 8°

[1.] Taschenbuch. Hierzu 2 Beihefte u. 4 Hefte Kalendarium. (XVI, 212, 164; 242; 168; 100; 100; 100; 100 S. mit Fig., 1 Taf.) Ausg. A. Kal.-Taf. in 4 Heften, Text geb., Ldr 6. —; Ausg. B. Kal.-Taf. fest geb. 6. —; Ausg. C. In 7 Abt. Mit Ldr-Etui 9. 75; Ausg. D. In 7 Abt. Mit Instrumententasche 11. 50; Ausg. 6. — in 7 Abt. 4. —

Verband selbständiger vereideter Landmesser in Preußen E. B. in Berlin-Regel (Berliner Str. 90).

Vermessungswesen und Wirtschaft. Zeitschrift d. Reichsgemeinschaft d. Verbände selbständ. vereideter Landmesser. Hrsg. vom Verband selbständ. vereideter Landmesser in Preußen E. B. Schriftl.: G. Arnemann. Jg. 1. 1929. Nr 1. Okt. (39 S.) (Berlin-Regel, Berliner Str. 90: Verband selbständig. vereideter Landmesser in Preußen 1929.) 8° Viertelj. 3. —; Einzelh. 1. —

## Verlag »Humor« in Neustadt (Orla).

Humor. Red. Max Koch. Jg. 1. 1929. (52 Arn.) Nr 17. (4 S. mit Abb.) Neustadt (Orla): Verlag »Humor« (1929). 48,5×31,5 cm Monatl. —. 80; Einzelnr —. 20

Verlag Josef Köfel & Friedrich Pustet, Komm.-Ges. a. A. in München.

Serwig, Franz: Hoffnung auf Licht. Roman. München: Verlag J. Köfel & Fr. Pustet (1929). (373 S.) 8° Lw. 8. —

Sacharow, Konstantin B. [Sacharov]: Nina Grigorewna. Ein Roman aus d. heutigen Rußland. Aus d. Russ. überf. u. bearb. von Georgine von G[er]m[an]y-Alm[ásy]. (1.—10. Tsd.) München: Verlag J. Köfel & Fr. Pustet (1929). (IV, 264 S.) 8° Lw. 6. —

## Verlag für Kulturpolitik, G. m. b. H. in Berlin.

Morley (of Blackburn), Lord J(ohn): Meine Demission. Mit e. Geleitw. von Richard von Kühlmann. (Vorrede: Guy Morley. Autor. Übers.) Berlin: Verlag f. Kulturpolitik 1929. (56 S.) gr. 8° 2. 50; Lw. 3. 50

**Verlagsanstalt Benziger & Co. A.G. in Einsiedeln.**

**Kleines Volksmehrbuch** für die Sonn- und Feiertage. Nach d. Röm. Missale hrsg. von d. Abtei Maria Laach. Einsiedeln: Verlagsanstalt Benziger & Co. (1929). (580 S.) 16° Lw. 2. —

**Verlagsanstalt Trowitzsch & Sohn G. m. b. H. in Frankfurt (Oder).**

**Werden und Waschen.** Ein Kalender f. alle Freunde d. Gartens u. d. Blumen. (Zigest. u. bearb. von Harry Raab.) [Jg.] 1930. Frankfurt/Oder: Verlagsanstalt Trowitzsch & Sohn [1929]. (Etwa 110 Bl. mit 3. Tl farb. Abb.) gr. 8° [Abreißkalender.] 3. —

**Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in Gladbach-Rheydt.**

**Bänker, J. R.:** Was mir der alte Mann erzählte. Märchen aus d. Burgenland. Aufgezeichnet. Mit e. Gsteitw. von Max Kell u. e. Bildn. [Taf.] d. alten Mannes. M. Gladbach [Glabdach-Rheydt]: Volksvereins-Verlag (1929). (119 S.) gr. 8° Lw. 3. 50

**Wirtschafts- und sozialpolitische Flugschriften.** Nr 9. 10.

**Nell-Breuning, Oswald von, S. J.:** Das Eigentum in der Auffassung des Freiherrn vom Stein. Gladbach-Rheydt: Volksvereins-Verlag (1929). (12 S.) 8° [Umschlagt.] = Wirtschafts- u. sozialpolitische Flugschriften. Nr 10. — 30

**Nell-Breuning, Oswald von, S. J.:** Verschiedene Eigentumsauffassungen. Gladbach-Rheydt: Volksvereins-Verlag (1929). (12 S.) 8° [Umschlagt.] = Wirtschafts- u. sozialpolit. Flugschriften. Nr 9. — 30

**Salm, Gustav:** Der Spitzbub in der Jungmühle u. a. Märchen f. kleine u. große Leute. Gladbach-Rheydt: Volksvereins-Verlag (1929). (115 S.) 8° Pp. 2. 50

**J. J. Weber in Leipzig.**

**Reum, Albrecht, Dr.:** A Dictionary of English style. Publ. with the cooperation of A. H[arold] J. Knight. P. 2. (S. 225—448.) Leipzig: J. J. Weber [1920]. 4° 5. 50

**Curt Weller & Co. Verlag in Leipzig.**

**Plivier, Theodor:** Zwölf Mann und ein Kapitän. Novellen. Leipzig: C. Weller & Co. [1929]. (273 S.) kl. 8° 3. 50; Lw. 6. —

**Wilde, Oscar** [angeblicher Verfasser]: Geisterepigramme. (Aus d. Engl. übertr. von Dr. Werner Leist.) Leipzig: C. Weller & Co. [1929]. (60 S.) kl. 8° 2. 80

**Weltgeist-Bücher, Verlagsgef. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg 2 (Berliner Str. 42/43).**

**Weltgeist-Bücher.** Nr 366/68—380.

**Andrejew, Wassilij** [Vasilij Andreev]: Der Dieb u. andere Erzählgn. Aus d. Russ. überf. von Marie Pfahler. Berlin [-Charlottenburg: Berliner Str. 42/43]: Weltgeist-Bücher Verlags-Ges. [1929]. (75 S.) H. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 376. — 65

**Corvin, Michael:** Der Weg zum Menschen. Eine entwicklungsgeschichtl. Studie. Berlin[-Charlottenburg, Berliner Str. 42/43]: Weltgeist-Bücher Verl.-Ges. [1929]. (72 S.) kl. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 371. Lw. —. 65

**Fontane, Theodor.** — Fontanes Lebenskunst. Hrsg. von Josef Hofmiller. Berlin[-Charlottenburg, Berliner Str. 42/43]: Weltgeist-Bücher Verl.-Ges. [1929]. (60 S.) H. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 377. Lw. —. 65

**Salm, Friedrich** ([d. i.] Reichsfrh. Eligius Franz Josef von Münch-Bellinghausen): Novellen. »Die Marzipan-Lieser«, »Die Freundinnen«, »Das Haus an der Beronabrücke«. Hrsg. u. mit e. Nachw. versehen von Georg Ellinger. Berlin[-Charlottenburg, Berliner Str. 42/43]: Weltgeist-Bücher Verl.-Ges. [1929]. (195 S.) H. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 366/68. Lw. 1. 80

**Heraklit:** Über das All. Eine neue Übertr. u. Hrsg. d. Fragmente unt. bes. Berücks. d. Goetheschen Gedankenwelt von Fritz Herrmann. Berlin[-Charlottenburg, Berliner Str. 42/43]: Weltgeist-Bücher Verl.-Ges. [1929]. (84 S.) kl. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 372. Lw. —. 65

**Hugo, Victor:** Der letzte Tag eines Verurteilten [Le dernier Jour d'un condamné]. Übertr. von Alfred Wolfenstein. Berlin[-Charlottenburg, Berliner Str. 42/43]: Weltgeist-Bücher Verl.-Ges. [1929]. (67 S.) H. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 375. Lw. —. 65

**Ludwig, Otto:** Der Erbfürster. Trauersp. in 5 Aufz. Berlin [-Charlottenburg, Berliner Str. 42/43]: Weltgeist-Bücher Verl.-Ges. [1929]. (82 S.) H. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 379. Lw. —. 65

**Weltgeist-Bücher, Verlagsgef. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg 2 (Berliner Str. 42/43) ferner:**

**Weltgeist-Bücher ferner:**

**Meyer, Conrad Ferdinand:** Gustav Adolfs Page. Berlin[-Charlottenburg, Berliner Str. 42/43]: Weltgeist-Bücher Verl.-Ges. [1929]. (56 S.) H. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 378. Lw. —. 65

**Seidel, Ina:** Die Brücke. Erzählgn. Berlin[-Charlottenburg, Berliner Str. 42/43]: Weltgeist-Bücher Verl.-Ges. [1929]. (115 S.) H. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 373/74. Lw. 1. 25

**Shakespeare, William.** — Versuch einer gebundenen Übersetzung des Trauerspiels von dem Tode des Julius Cäsar. Aus d. engl. Werke des Shakespeare. Überf. von Caspar Wilhelm von Borcke. Hrsg. von Prof. Dr. Max J. Wolfj. Berlin [-Charlottenburg, Berliner Str. 42/43]: Weltgeist-Bücher Verl.-Ges. [1929]. (120 S.) H. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 369/70. Lw. 1. 25

**Tarkington, Booth:** Monsieur Beaucaire. Autoris. Überf. von Hermann Jodisch. Berlin[-Charlottenburg, Berliner Str. 42/43]: Weltgeist-Bücher Verl.-Ges. [1929]. (56 S.) 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 380. Lw. —. 65

**Wiegandt & Grieben, Inh. Max Stadthagen in Berlin.**

**Cicero, Marcus Tullius.** — Chrestomathia Ciceroniana. Lesestücke zur Philosophie u. Politik aus Ciceros Schriften. Ausgew. u. mit Anm. vers. von Prof. Dr. Ferdinand Petri. Text, Anm. Berlin: Wiegandt & Grieben 1929. (XII, 128; 24 S.) 8° Hlw. u. geh. b 3. —

**Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Verlag in Heidelberg.**

**Beowulf** nebst dem Finnsburg-Bruchstück. Überf. u. erl. von Hugo Gering. 2. durchgef. Aufl. 2. Abdr. (Manusdr.) Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1929. (XV, 123 S.) 8° 2. 50

**Germanische Bibliothek.** Abt. 1: Sammlung germanischer Elementar- u. Handbücher, Reihe 1: Grammatiken. Bd 17.

**Moser, Virgil:** Frühneuhochdeutsche Grammatik. Bd 1. Lautlehre. Hälfte 1. Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1929. 8° = Germanische Bibliothek. Abt. 1, Reihe 1, Bd 17.

1, 1. Orthographie, Betonung, Stammsilbenvokale. (XLV, 215 S.) 10. —; geb. 12. —

**Honigmann, Ernst:** Die sieben Klimata und die *πολιαις εἰσαρημοις*. Eine Unters. zur Geschichte d. Geographie u. Astrologie im Altertum u. Mittelalter. Mit Unterst. d. Notgemeinschaft d. deutschen Wissenschaft u. d. Forschungsinstituts für Geschichte d. Naturwissenschaften. Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1929. (VII, 247 S. mit 4 Abb.) gr. 8° 25. —

**Fremdsprachliche illustrierte Jugendlesebücher.** Bd 3.

**Guizot, François** [Pierre Guillaume]: Histoire de France. ([Ausz.] Hrsg. von Realgymn. Prof. Gustav Schmidt u. Hauptl. Friedrich Göller, ill. von Franz Hein. [Nebst] Annotations. Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1929. (80 S. mit 6 farb. Taf.; 52 S.) 16° = Fremdsprachliche illustr. Jugendlesebücher. Bd 3. 1. 80

**Sammlung vulgärlateinischer Texte,** hrsg. von W. Heraeus u. H. Morf. H. 1. Heidelberg: Carl Winter Verlag 1929. 8°

**Aetheria.** — Silviae vel potius Aetheriae peregrinatio ad loca sancta (Itinerarium Egeriae), hrsg. von Wilhelm Heraeus. 3. Aufl. Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1929. (VIII, 52 S.) 8° = Sammlung vulgärlateinischer Texte. H. 1. 1. 25

**E. Winterstein in Nürnberg (Rieterstr. 13).**

**Ramus, Pierre** [d. i. Rudolf Grossmann]: Francisco Ferrer. (10. Jan. 1859—13. Okt. 1909.) Sein Leben u. s. Werk. Nach authent. Quellen u. Materialien, insbes. nach d. dokumentar. Veröffentlichgn d. »Comité de défense des Victimes de la répression espagnole« dargest. 3. Aufl. Nürnberg: Kultur-Verlag 1929 [; aufgest.] Nürnberg, Rieterstr. 13: (E.) Winterstein. (160 S. mit 1 Abb.) 8° 2. 10

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Julius Beltz in Langensalza.**

**Rohlf, Herman, u. Ludwig Pallat:** Handbuch der Pädagogik. Pfg 18. Bd 3. Allg. Didaktik u. Erziehungslehre. Bog. 16—20. (S. 241—320.) Langensalza: Julius Beltz [1929]. gr. 8° 2. 50

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

**Zeitschrift für Musikwissenschaft.** Hrsg. von d. Deutschen Musikgesellschaft. (Schriftl.: Dr. Alfred Einstein.) Jg. 12. 1929. (12 Hefte.) H. 1. Okt. (64 S.) Leipzig: Breitkopf & Härtel (1929). 4° Das Heft n.n. 2. —; f. Mitgl. kostenlos.

**Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft in Straßburg.**

**Der gute Bote.** (Le bon Messenger.) Jg. 92. 1930. (Straßburg: Buchh. d. Evang. Gesellschaft [1929].) (86 S. mit Abb.) 8° Fr. 2. 75

**Felix Dietrich in Gaußsch bei Leipzig.**

Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur mit Einschluß von Sammelwerken und Zeitungen. Abt. A: Bibliographie d. deutschen Zeitschriften-Literatur mit Einschluß von Sammelwerken und Zeitungen. Bd 62. Alphabet., nach Schlagworten sachlich geordn. Verz. von Aufsätzen, die während d. Monate Jan.—Juni 1928 in zumeist wissenschaftl. Zeitschriften u. Sammelwerken deutscher Zunge erschienen sind. Mit Nachträgen aus d. vorhergeh. Jahren u. Verf.Reg. Lfg 6. (S. 633—724.) Gautzsch b. Leipzig: F. Dietrich 1929. 4° n.n. 15. —

**Gustav Fischer in Jena.**

Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik. Begr. von Bruno Hildebrand, fortges. von Johannes Conrad, hrsg. von Dr. Ludwig Elster, Wirkl. Geh. Ober-Reg.R. Bd 131 = Folge 3, Bd 76, H. 5. (S. 641—800.) Jena: G. Fischer 1929. gr. 8° 9. —

Zeitschrift für Immunitätsforschung und experimentelle Therapie. Unter Mitw. von . . . hrsg. von E. Friedberger, R. Kraus, H. Sachs, P. Uhlenhuth. Bd 64. (6 Hefte.) H. 1/2. Mit 2 Abb. u. 1 Kurve im Text. (192 S.) Jena: G. Fischer 1929. gr. 8° Der Bd 32. —

**Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**

Reallexikon der Assyriologie. Unter Mitw. zahlr. Fachgelehrter hrsg. von Erich Ebeling, Prof., u. Bruno Meissner, Prof. Bd 1. Lfg 3. Arwium—Assyrien. (S. 161—240, 16 Taf.) Berlin: W. de Gruyter & Co. 1929. 4° Subskr.Pr. 9. —

**Hamburger Verlagsanstalt Karl Wachholtz in Hamburg.**

Lasch, A[lgathe], u. C[onrad] Borchling: Mittelniederdeutsches Handwörterbuch. Lfg 3: bête—büwisch. Bearb. von A. Lasch. (Sp. 257—384.) Hamburg: Hamburger Verlagsanstalt K. Wachholtz 1929. 4° n.n. 4. —

**Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.**

Erlaß und Entscheidung. Steuer-Sammlung u. Steuer-Kartothek aller wicht. Erlaße d. Reichsfinanzministeriums u. d. Länder, d. wicht. Steuerentscheidn d. Reichsfinanzhofs, d. Reichsgerichts u. d. Verwaltungsgerichte sowie d. neuesten Steuerliteratur. Unter Mitw. von . . . hrsg. von Rechtsanw. Dr. Fritz Koppe, Hauptschriftl. Jg. [1.] 1929. [3. Viertelj.] Nr 7. Okt. (S. 245—284, 11 perfor. Bl. in 30×10,5 cm.) Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde (1929). 4° Viertelj. n.n. 6. 30; f. Abonnenten d. »Deutschen Steuer-Zeitg« od. d. »Eildienstes d. Deutschen Steuer-Zeitg« n.n. 5. 10; Einzelh. n.n. 2. 50

Deutsche Steuer-Zeitung. Monatschrift auf d. Gebiete d. Steuerwesens mit Beil.: »Aufwertungspraxis«. Hauptschriftl.: Rechtsanw. Dr. Fritz Koppe. Jg. 18. 1929. [4. Viertelj.] Nr 10. Okt. (S. 409—452, 16 perfor. Bl. in 30×10,5 cm) Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde (1929). 4° Viertelj. b n.n. 5. 40; Einzelh. n.n. 2. —

**Alfred Kernen in Stuttgart.**

Seitz, Adalbert: Die Gross-Schmetterlinge der Erde. Fauna Americana. Lfg 212, 213 = Exoten-Lfg 479, 480. Bd 6, Bog. 91—94. (S. 721—752, 2 farb. Taf.) Stuttgart: A. Kernen [1929]. 4° Je n.n. 4. 50

**Weyersche Hofbuchhandlung u. Hofbuchdr. in Detmold.**

Das Tonwort. Mitteilungen aus Theorie u. Praxis d. Tonwortes. Hrsg.: Prof. Dr. Frank Benedikt u. Wilh. Stolte. Jg. 3. 1929. (4 Hft.) Nr 1. Okt. (16 S.) Detmold: Weyersche Hofbuchh. (1929). gr. 8° Jährlich 2. — Jg. 1928, S. 4 ist nicht erschienen.

**J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**

Warneier, Otto, Dr., Reichsger.R.: Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch für das Deutsche Reich. 2., in Verb. mit Oberlandesger.R. Dr. [Martin] Buchwald bearb. Aufl. In 2 Bden. Fg 2. (Bd 1, Bogen 21—40.) (S. 321—640.) Tübingen: J. C. B. Mohr 1929. 4° Subskr.Pr. 12. — als Umtauschgr. n.n. 12. —

Bei Rückgabe d. 1. Aufl. wird die 2. unter Anrechnung von M. 20. — geliefert. Der Kauf d. 1. Fg verpflichtet zur Abnahme d. ganzen Wertes.

**Preussische Akademie der Wissenschaften in Berlin NW 7 (Unter den Linden 38).**

Nomenclator animalium generum et subgenerum. Im Auftr. d. Preuss. Akad. d. Wiss. zu Berlin hrsg. von F[rantz] E[ilhard] Schulze (+), W[illi] Kükenh[al] (+), K[arl] Heider, fortges. von R. Hesse. Schriftl.: Th[eodor] Kuhlitz. Bd 3, Lfg 11. Fa.—Halya. (S. 1299—1458.) Berlin [NW 7, Unter d. Linden 38]: Preuss. Akademie d. Wissenschaften [1929]. 4° n.n. 20. —

**Willy Schumann in Leipzig (C 1, Marschnerstr. 3).**

Schumann, Willy: Wie entwerfe ich Akzidenzen? Lfg 2. Leipzig (, Marschnerstr. 3): Selbstverlag [1929]. 4°

2. Geschäfts-, Besuchs-, Werbe-Karten, Mitglieds-, Begleit-, Einladungs-, Einlass-, Wein-, Speise-, Menü-, Tanz-, Glückwunsch- u. Neujahrskarten, Programme, Reiseavis. (56 S. mit z. Tl farb. Fig.) Hlw. 9. — Vorzugspr. bis 31. 12. 29: 8. —

**E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. (Erwin Nägele) in Stuttgart.**

Archiv für Hydrobiologie. Organ d. Internationalen Vereinigung f. theoret. u. angewandte Limnologie. Hrsg. von Prof. Dr. Aug[ust] Thienemann, Dir. Bd 20, H. 4 [Schluss]. Mit Taf. 22—24 u. 32 Abb. im Text u. auf Taf. 25. (IV S., S. 531—709.) Stuttgart: E. Schweizerbart 1929. gr. 8° 19. 60

**Julius Springer in Berlin.**

Albrecht von Graefe's Archiv für Ophthalmologie. Hrsg. von . . . Red. von A. Wagenmann. Bd 123, H. 1. Mit 56 z. Tl farb. Textabb. (172 S.) Berlin: Julius Springer 1929. gr. 8° n.n. 25. 60

Beiträge zur Klinik der Tuberkulose und spezifischen Tuberkulose-Forschung. Organ d. Deutschen Tuberkulose-Gesellschaft . . . Unter Mitw. d. Herren . . . hrsg. u. red. von Prof. Dr. Ludolph Brauer. [Nebst] Zentralblatt für die gesamte Tuberkuloseforschung. Begr. von G. Schröder-Schöenberg. Hrsg. von Ludolph Brauer, E. v. Komberg, G. Schröder, H. Ulrici. Schriftl.: G. Ballin-Berlin. — Beiträge. Bd 72, H. 6 (Schluss). Zentralblatt. Bd 31, H. 9/10. Berlin: Julius Springer 1929. 4° n.n. 24. 20 Beiträge. Bd 72, H. 6. (Schluss). Mit 55 Abb. im Text. (S. 673—786, V S.) Zentralblatt. Bd 31, H. 9/10. (S. 529—728, VI S.)

Entscheidungen des Reichsverwaltungsgerichts. Amtl. Veröffentlichg. Bd 8, Fg 5 (Schluß). (S. 257—321, XII S.) Berlin: Julius Springer 1929. gr. 8° n.n. 3. 20

**Julius Springer in Wien.**

Photographische Korrespondenz. Zeitschrift f. wissenschaftl. u. angewandte Photographie u. d. gesamte Reproduktionstechnik. Begr. 1864 durch Ludwig Schrank. Schriftl.: . . . Verantw.: Kustos Adolf Schwirtlich. Bd 65. 1929. [4. Viertelj.] Nr 10. Okt. = Nr 783 d. ganzen Folge. (S. 273—300 mit Abb., 4 Taf.) Wien: J. Springer (1929). 4° Viertelj. n.n. 4. 80

**B. G. Teubner in Leipzig.**

Naturwissenschaftliche Monatshefte für den historischen, chemischen, geographischen und geologischen Unterricht. Unter Mitw. d. Staatl. Hauptstelle f. d. naturw. Unterricht, Berlin, hrsg. von Oberstud.R. Dr. Richard Rein. Bd 10, d. ganzen Folge Bd 27. 1929/[1930]. (4 Hefte.) H. 1. Mit 7 Abb. (64 S.) Leipzig: B. G. Teubner (1929). gr. 8° Halbj. 7. 50

Der Volkstanz. Geleitet von G[isfriede] Ritter-Cario. Jg. 5. 1929/[1930]. [12. Hefte.] S. 1. Okt. (8 S. mit Abb.) Leipzig: B. G. Teubner (1929). 16×22 cm Viertelj. p —. 90; Einzelh. p —. 30

**J. C. W. Vogel in Leipzig.**

Deutsche Zeitschrift für Chirurgie. Hrsg. von . . . Geleitet von Prof. Dr. Bier-Berlin, Prof. Dr. Enderlen-Heidelberg u. f. d. österreichisch-deutsche Sprachgebiet von Prof. Dr. v. Haberer-Düsseldorf unter d. Red. von Prof. Dr. Sauerbruch-Berlin in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Georg Schmidt-München. Bd 221, H. 1/2. (Nov.) Mit 14 Abb., 3 [eingedr.] Tab. u. 4 [eingedr.] Kurven. Leipzig: J. C. W. Vogel (1929). gr. 8° Der Bd n.n. 27. —

**Leopold Voss in Leipzig.**

Zeitschrift für anorganische und allgemeine Chemie. Gegr. von Gerhard Krüss, fortges. von Richard Lorenz. Unter Mitw. von . . . hrsg. von G[ustav] Tammann. Bd 184. 4 Hefte. H. 1/3. (304 S. mit Fig.) Leipzig: Leop. Voss (1929). gr. 8° Der Bd n.n. 18. —

## Verzeichnis von Neuigkeiten die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Amalthea-Verlag in Wien. 9457  
\*Habsburger, Die.  
Glaise-Horstenau, v.: Die Habsburger als Reichsgründer u. Staatsmänner.  
Habsburger, Die, im Familien- u. Privatleben.  
Polzer-Hoditz, Graf: Die Habsburger als Jäger u. Naturfreunde.  
Schlosser, Jul. v.: Die Habsburger als Sammler u. Kunstfreunde.

- M. Anton & Co. in Leipzig.** 9433  
 \*Rechstein, Ludw.: Märchenbuch. Orig.-Ausg. Mit Abb. v. Ludw. Richter. 70. Aufl. Quartausg. Lwbd. 5.—; Oktavausg. Hlwb. 2.—.
- Hermann Böhlau's Nachf. in Weimar.** 9386  
 Finsterwalder, Paul Wilh.: Die Canones Theodori Cantuariensis u. ihre Überlieferungsformen. Untersuchungen zu den Bussbüchern des 7., 8. u. 9. Jahrh. 1. Bd. 24.—.  
 Luthers, Martin, Werke. Kritische Gesamtausg. Die deutsche Bibel. 6. Bd. Das Neue Testament. 45.—; Hlbrbd. 55.—; Subskr.-Pr. bis 31. XII. 29; 24.—; Hlbrbd. 44.—.  
 Rauchfuss, Herm.: Alte Geschichten u. neue Sagen aus dem Ilmgau. 2.—; geb. 3.—.  
 Vierteljahrsberichte des Thür. Statist. Landesamts in Weimar. 8. Jahrg., 3. Heft. 2.50.
- Wilhelm Braumüller in Wien.** 9462  
 \*Goethe: Westöstlicher Divan. Nach seinem Gedankenaufbau erläutert. v. Aug. v. Albrecht-Hönigschmied. Hfrzbd. 12.—.
- F. A. Brodhaus in Leipzig.** 9468  
 \*Hedin, Sven: Auf grosser Fahrt. 5. Aufl. 13.—; Lwbd. 15.—.
- Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.** 9443  
 Dimmler, Herm.: Skrupulosität u. religiöse Seelenstörungen. 5.—; Lwbd. 6.—.  
 Vechnner, M.: Die Religiosität u. Sexualität des Kindes. 3.50.  
 Vierz, Ababan: Seelenkunde u. Erziehungskunde im Dienste der Heilerziehung. 3.50.
- Bruno Cassirer, Verlag in Berlin.** 9458, 59  
 Fink, Georg: Mich hungert. Roman. 5.—10. Tauf. 5.—; Lwbd. 7.50.
- Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.** 9408  
 Sohnrey, Heinr.: Fußstapfen am Meer. Ein Grenzlandroman. 38.—47. Tauf. Lwbd. 5.—.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 9463  
 \*Gide, André: Die enge Pforte. Übers. v. Felix Paul Greve. Lwbd. 7.—.
- Eugen Diederichs Verlag in Jena.** 9461  
 Hoffmann, Paul Thdr.: Neues Allona 1919—1929. 10 Jahre Aufbau e. deutschen Grossstadt. 2 Bde. Lwbd. Subskr.-Pr. 35.—.
- Alexander Dunder Verlag in Weimar.** 9400  
 Geißler, Horst Wolfr.: Der ewige Hochzeiter. Ein Spitzwegroman. 16.—20. Tauf. Lwbd. 5.50.
- Euphorion Verlag in Charlottenburg.** 9462  
 Meidner, Ludw.: Gang in die Stille. Lwbd. 6.—.
- Franken-Verlag Sommer & Schorr in Feuchtwangen.** 9446  
 Burkert: Allerhand Feut'. Novellen. 3.50; Lwbd. 4.—.  
 Griebel: Gottesgarten. Scherenschnitte in Begleitung alter Pieder. 2.—; Lwbd. 2.50.  
 Morion u. Scherzer: Naturkunden. Abreißkalender 1930. 2.—.  
 Rupp: Frankaliedli — Frankasträchli. Unterfränkische Mundartgedichte. 2.50; Lwbd. 2.80.  
 Schneider: Bei lebendigem Leibe. Zwei Erzählungen. Pappbd. 2.80.
- Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H., Abtlg. Buchverlag in Frankfurt a. M.** 9390, 91  
 Feiler, Arth.: Das Experiment des Bolschewismus. 5.—; Lwbd. 6.50.
- Gilde-Verlag G. m. b. H. in Köln.** 9400  
 Groener, Leo, u. Dominikus Jörn: Das Besteuerungsrecht der katholischen Kirchengemeinden, Gemeindeverbände u. Diözesen in Preußen. Lwbd. 6.50.
- Grethlein & Co. in Leipzig u. Zürich.** 9451  
 \*Kereschkowskij, Dmitrij S.: Das Geheimnis des Westens. Atlantis — Europa. Betrachtungen über die letzten Dinge. Übers. v. Arth. Luther. Etwa 7.—; Lwbd. etwa 12.50; Hlbrbd. etwa 18.—.
- Guido Hachebeil A.-G. in Berlin.** 9409  
 Strahburger, Egon H.: Im Lichterglanz. Unseren Kindern zum Aussagen. 2. Ausg. —.50.
- Dr. Ludwig Hängschel & Co. G. m. b. H. in Göttingen.** 9404  
 \*Müchelmann, Emil: Agathe v. Siebold, Johannes Brahms' Jugendliebe. Lwbd. 7.50.
- A. W. Hann's Erben in Berlin.** 9336  
 Jahresschau, Potsdamer. Savellandkalender 1930, hrsg. v. Hans Dupfeld. 1.50.  
 Sternaux, Ludw.: Unter dem Glockenspiel. Häuser u. Menschen im alten Potsdam. Geb. 2.50; numer. Ex., Pergbd. 10.—.
- J. Heß in Stuttgart.** 9446  
 Gerchel, Ewald, u. Karl Spannenkrebs: Buchführung u. Bilanz in d. Entscheidungen des Reichsfinanzhofs. II. Bd. Aus Veröffentlichungen März 1928—Mai 1929. 7.80; Lwbd. 8.80.
- Carl Heymanns Verlag in Berlin.** 9416  
 \*Drost, H.: Das Ermessen des Strafrichters. Etwa 14.—.  
 Hellmuth, Günther: Die Technik der politischen Wahlen. Versuch e. systemat. Grundlegung. 6.—.  
 \*Krause, Herm.: Die geschichtl. Entwicklung des Schiedsgerichtswesens in Deutschland. Etwa 8.—.  
 Wagners Bürobuch des Rechtsanwalts u. Notars. Unter Mitw. v. Helm. Morell hrsg. v. Aug. Bergschmidt. 21.—22. Aufl. Lwbd. 28.—.
- Hochschulbuchhandlung Krüske & Co. in Nürnberg.** (Auslieferung: Palm & Enke in Erlangen.) 9422  
 Abhandlungen, Erlanger, zur mittleren u. neueren Geschichte, hrsg. v. Bernh. Schmeidler u. Otto Brandt.  
 1. Bd. Schöffel, Paul: Das Urkundenwesen der Bischöfe von Bamberg im 13. Jahrh. 6.—.  
 Beiträge, Nürnberger, zu den Wirtschaftswissenschaften.  
 18. Heft. Proesler, Hans: Der Aufbau der deutschen Handelshochschulen u. die Hochschule f. Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften (Handelshochschule) in Nürnberg 1919 bis 1929. 1.50.  
 Isaac, Alfr.: Die Aufgaben des Treuhänders u. die Treuhänderausbildung. —.60.  
 Schmeidler, Bernh.: Deutschland u. Europa im Mittelalter. Rede. 1.—.  
 Universitätsreden, Erlanger.  
 6. Heft. Brandt, Otto: Herr mach uns Frei. —.80.
- Internationaler Psychoanalytischer Verlag in Wien.** 9466, 67  
 Bewegung, Die psychoanalytische. 4. Heft. 2.—.  
 \*Freud, Anna: Einführung in die Technik der Kinderanalyse. 2. Aufl. 2.70; Lwbd. 4.—.
- Gustav Kiepenheuer Verlag in Berlin.** 9447  
 Lampel, Peter Martin: Jungen in Rot. Billige Volksausg. Kart. 3.—.
- Pöbe & Co. in Leipzig.** 9402  
 Wendepunktbuch Nr. 1.  
 Bircher-Kenner, M., u. Max Edwin Bircher: Früchtespeisen u. Rohgemüse. 101.—110. Tauf. Kart. —.95.
- Man Verlag in Berlin.** 9414, 15  
 \*Colmann, Fred A.: Die verliebte Mode. Lwbd. etwa 12.—; Hlbrbd. etwa 15.—.  
 Ehen zu Dritt. 10. Tauf. 6.—; Lwbd. 8.50.  
 \*Erziehung zur Liebe. Hrsg. v. Heinr. Dehmel u. Paul Deitreich. Kart. etwa 3.50.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 9462  
 Ausschuss zur Untersuchung der Erzeugungs- u. Absatzbedingungen der deutschen Wirtschaft. Enqueteausschuss. Verhandlungen und Berichte des Unterausschusses für Gewerbe: Industrie, Handel u. Handwerk. (III. Unterausschuss.) (9. Arbeitsgruppe [Handel].) —  
 \*Bd. IV: Feinkosthandel. 5.50; geb. 6.75.  
 \*Bd. V: Einzelhandel mit Lebensmitteln, Kolonialwaren und Drogen. 5.—; geb. 6.20.
- E. J. Müller in Karlsruhe i. B.** 9398, 99  
 Meyers, E. J., Werke. Hrsg. v. Gust. Steiner-Basel. 4 Bde. Lwbd. je 4.—; Hlbrbd. je 7.—; Hpergbd. je 8.50.  
 Seib, Thdr.: Vom Aufstieg u. Niederbruch deutscher Kolonialmacht.  
 \*2. Bd. Die Gouverneursjahre in Kamerun. Lwbd. 3.80.  
 \*3. Bd. Die Gouverneursjahre in Südwestafrika. Lwbd. 4.50 (Bd. 1—3 zus., Lwbd. 9.—).  
 Witkop, Philipp: Volk u. Erde. Alemannische Dichterbildnisse. 2.50; Lwbd. 4.75.
- Orell Füssli Verlag in Zürich.** 9409  
 Abhandlungen, Neurologische u. psychiatrische, aus dem Schweizer Archiv f. Neurologie u. Psychiatrie. Hrsg. v. C. v. Monakow.  
 8. Heft. Kodoma, S.: Pathologisch-anatomische Untersuchungen mit Bezug auf die sogenannten Basalganglien u. ihre Adnexe. 8.—.  
 Boesch, Paul: Lateinisches Übungsbuch. 2. Tl. 2. Aufl. Hlwb. 4.50.
- P. Ott in Gotha.** 9454  
 Im Kampf um die Kirche. Versuch e. Lösung der Spannungen zwischen Kirche, Theologie u. Gemeinschaft. Hrsg. v. Ludw. Thimme. Kart. 7.50; Lwbd. 9.—.
- Moritz Perles Verlag in Wien.** 9372  
 Reitter, Helene: Moderne Wiener Küche. Neu bearb. von Lina Heinrich. 4. Heft. 2. Aufl. 1.90.

- E. C. Poeschel Verlag in Stuttgart.** 9449  
\*Rahm, Walt.: Das Material im Fabrikbetrieb. Einkauf, Lagerung, Kontrolle, Verrechnung. 4.80; Lwbd. 6.25.
- Pöffenbacher Buchdruckerei und Verlagsanstalt in München.** 9387  
Mörke, S.: Neue Märchen aus alter Zeit. Geb. 3.20.
- Prestel-Verlag G. m. b. H. in Frankfurt a. M.** 9389  
Kataloge, Die, der Prestel-Gesellschaft.  
1. Die Zeichnungen in der Universitätsbibliothek Erlangen. Hrsg. v. der Direktion. Bearb. v. Elfried Bock. Hpergbd. 220.—.
- Dietrich Reimer (Cruft Bohsen) A.-G. in Berlin.** 9401  
Atlas, Historischer, der Prov. Brandenburg, hrsg. v. d. Histor. Kommission f. die Prov. Brandenburg u. der Reichshauptstadt Berlin. 1. Reihe, Kirchenkarten.  
Karte Nr. 1. Wentz, Gottfr.: Übersichtskarte der kirchlichen Einteilung der Mark Brandenburg u. der angrenzenden Gebiete im Jahre 1500. Mit Mappe 7.—.
- Ludwig Köhler, Verlag in Bonn.** 9452  
Mnemosyne. Arbeiten zur Erforschung v. Sprache u. Dichtung, geleitet v. Oskar Walzel.  
1. Heft. Walzel, Osk.: Neuere deutsche Dichtung u. die Schule. 3.—.  
2. Heft. Mertens, Heinz: Der unheldenhafte u. heldenhafte Mensch in der Wiener Dichtung um 1900. 9.—.  
3. Heft. Weissbart, Gertr.: Bürgerliches Lebensgefühl in Grillparzers Dramen. 6.—.
- Rothgiefel & Dieing A.-G. in Berlin.** 9392  
Bücher der Hygiene u. Volksernährung.  
1. Bd. Windler, Max: Sinn und Wert gesunder Nahrung. 1.—.  
2. Bd. Ziegelmeier, W.: Die Kolloide in ihrer Bedeutung f. Küche, Nahrung u. Ernährung. 2.20.  
3. Bd. Windler, Max: Obst u. Gemüse, deren Nahrungs- u. Gesundheitswert. 1.60.  
4. Bd. Brirup-Lindemann, Agnes: Ernährung auf dem Lande. 1.—.  
5. Bd. Steiniger, F.: Die Kleidung, ihre Herkunft, Technik u. Hygiene. 3.30.
- Rütten & Loening in Frankfurt a. M.** 9434. 35. 64. 65  
Balázs, Béla: Unmögliche Menschen. Roman. 6.50; Lwbd. 8.50.  
Mukerdschi, D. G.: Ghond. Die Geschichte e. indischen Knaben. 4.50; Lwbd. 6.50.
- Schallehn & Wollbrück in Magdeburg.** 9387  
Schallehn, Frdr. Wilh.: Atlas f. die Zuckerindustrie Europas. 32.—.
- August Scherl, G. m. b. H. in Berlin.** 9437  
\*Zeppelin fährt um die Welt. Das Gedenkbuch der »Woche«. 2. Aufl. (26.—40. Taus.) 3.—; Lwbd. 4.—.
- J. J. Schreiber in Eßlingen.** 9412. 13. 43  
Advents-Kalender f. alle braven Kinder. Mit 24 Bildern v. E. Steigerwaldt. Verse v. Hans K. Meigner. 1.20.  
Schreibers künstlerische Bilderbücher.  
Nr. 25. Waldnacht. Hwbd. 1.90.  
Nr. 58. Spielzeugschachtel. Ausgestanzt 2.40.  
Nr. 59. Peters' Christnacht. Ausgestanzt 1.80.  
Nr. 110. Notkäppchen. Ausgestanzt 1.60.  
Nr. 111. Nischenbrödel. Ausgestanzt 1.60.  
Nr. 211. Lustige Tiere aus aller Welt. Hwbd. 2.40.
- J. J. Schreiber in Eßlingen ferner:**  
— Dasselbe Neue Auflagen.  
Nr. 5. Etwas von den Wurzellindern. Jubiläums-(25.) Aufl. Hwbd. 3.20.  
Nr. 5 a. Kleine Ausg. 1.70.  
Nr. 11. Wie die Englein über den Wolken leben. Hwbd. 2.80.  
Nr. 15. Das Märchen von den Sandmännlein. Hwbd. 3.20.  
Nr. 21 a. Prinzeßchen im Walde. Kleine Ausg. 1.70.  
Nr. 101. Was Marielienchen erlebte. Kl. Ausg. 1.70.  
Nr. 261. Christkinds Erdenfahrt. Hwbd. 2.80.
- Anton Schroll & Co., G. m. b. H. in Wien.** 9455  
Hadeln, Detlev Frhr. v.: Die Zeichnungen v. Canaletto. Lwbd. 72.—.
- J. Schweiger Verlag (Arthur Sellier) in München.** 9439  
\*Nagata, Mikushiro: Das Grundbuch u. die Rollen des gewerblichen Rechtsschutzes im deutschen u. japanischen Recht. 4.—.
- Sieben-Stufen-Verlag Adolf Klein in Leipzig.** 9388  
Stöweband, Rud.: Historische Bilderbogen. 5.—; geb. 6.50.
- L. Staackmann Verlag in Leipzig.** 9438  
Bartsch, Rud. Hans: Das Glück des deutschen Menschen. 2. Aufl. (4. u. 5. Taus.) 2.—; geb. 3.—.
- Strecker & Schröder in Stuttgart.** 9421  
Miller, Konr.: Die Peutingersche Tafel oder Weltkarte des Castorius. Kart. 3.—.
- Thüringer Evang. Sonntagsblatt in Reudietendorf, Thür.** 9446  
Merker, Joh. Kurt: Aus Gnaden. Ein Roman aus der Zeit der Gegenreformation auf dem Eichsfeld. 2.75; Lwbd. 3.50.
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.** 9388  
Taschenbücher, Illustrierte.  
63. Jaensch, Wolfg.: Wie man filmt. Eine allgemeine Einführung in die Kinematographie. Lwbd. 2.20.
- Urban-Verlag in Freiburg i. B.** 9460  
\*Clemenceau, Georges: Claude Monet. Gedanken u. Erinnerungen e. Freundes. 6.—; Lwbd. 7.—.
- Franz Vahlen in Berlin.** 9422  
Bühler, Ottmar: Steuertafel. 4. Ausg. 1.—.
- Verlag für Kulturpolitik in Berlin.** 9447  
Wir Indianer. Lebenserinnerungen des Big Chief White Horse Eagle. Hrsg. u. bearb. v. Edgar v. Schmidt-Pauli. 7.—; Lwbd. 9.—.
- Verlag »Volkshel« in Berlin.** 9410  
\*Lehmann, Arth. R. H.: Krankheit u. Heilung auf Grund der physikalischen Chemie u. der Reformheilmethoden. 7.—; Lwbd. 8.—.
- J. C. W. Vogel in Leipzig.** 9397  
\*Krehl, Ludolf v.: Entstehung, Erkennung u. Behandlung innerer Krankheiten. 1. Bd. Pathologische Physiologie. 13. Aufl. 7 Lfgn. Subskr.-Pr. je 6.—.  
\*Sammlung v. Vergiftungsfällen. Hrsg. v. H. Fühner, E. Hesse, E. Starckenstein. In Lfgn. je 2.40.
- M. Waldbauer'sche Buchhandlung in Passau.** 9421  
Generalschematismus der katholischen Männer- u. Frauenklöster Deutschlands. Ausg. 1930/31. Lwbd. 10.—.
- J. J. Weber in Leipzig.** 9469  
Schneider, Herm.: Die Kulturleistungen der Menschheit. II. Bd. 1. Abt. 9.50.
- Georg Westermann in Braunschweig, Berlin u. Hamburg.** 9431  
Geständnisse. Ein Almanach des Verlages Georg Westermann.

## B. Anzeigen-Teil.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

## Geschäftsübernahme.

Dem gesamten Buchhandel, insbesondere aber den Herren Verlegern gebe ich hiermit bekannt, daß ich die Buchhandlung Hellmann ohne Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und unter der Firma

**Buchhandlung Hellmann Inh.: Georg Schuster** weiterführen werde. Die Herren Verleger bitte ich höflich, mich durch Kontoeröffnung gütigst zu unterstützen. Verlagskataloge in zweifacher Anzahl sind mir erwünscht. Meine Vertretung wird weiter in Händen der bewährten Firma F. E. Fischer in Leipzig bleiben, welche sämtliche Barfakturen für mich einlösen wird. Gleichzeitig gebe ich bekannt, daß ich der »BAG« angeschlossen bin. Beträge über 20 M. zahle ich direkt. Hochachtungsvoll

Glogau, den 12. November 1929.

**Georg Schuster.**

### Augsburger Buchhändler-Bestellanstalt e. G. m. b. H. in Augsburg.

Für diese Genossenschaft wurde unterm 30. 9. 1929 die Liquidation bei Gericht eingetragen. Liquidatoren sind die bisherigen Vorstandsmitglieder. Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen anzumelden. Augsburg, den 12. November 1929.

#### Die Liquidatoren:

Josef Seip. Friedrich Moser.

### Augsburger Buchhändler-Bestellanstalt Moser & Co. K. G. in Augsburg.

Die gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachung der Augsburger Buchhändler-Bestellanstalt e. G. m. b. H. in Liq., Augsburg, bleibt in Bezug auf die Aufforderung der Gläubiger, ihre Forderungen anzumelden, praktisch ohne Bedeutung in Rücksicht darauf, daß alle Aktiven und Passiven zum Zwecke der unveränderten Weiterführung der bisherigen Geschäfte der in Liquidation begriffenen Genossenschaft von erwähnter Gesellschaft erworben werden.

## Wir sind umgezogen

**Die Auer-Buchvertriebe Groß-Hamburgs haben ihre Zentrale nach der Kaiser-Wilhelm-Straße 14/16 verlegt.**

Die bisherige Firma:

**Buchhandlung Auer & Co.,**  
als Zweig der Hamburger Buchdruckerei  
und Verlagsanstalt Auer & Co., Ham-  
burg 36, Fehlandstraße 11/19 existiert  
nicht mehr.

Wir firmieren in Zukunft:

### Auer-Buchvertriebe

Zentrale

Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 14/16

Unsere Telephonnummern sind:  
C. 5 Stefan 5339, C. 5 Stefan 4373

Wir bitten ab sofort alle Sendungen,  
Briefe, Drucksachen, Pakete, Frachtsen-  
dungen usw. an die neue Zentrale zu  
senden.

Die Herren Vertreter wollen in Zukunft  
nach vorheriger schriftlicher oder tele-  
phonischer Anmeldung nur noch in die  
Zentrale kommen. Sonnabends werden  
keine Offerten angenommen.

Offerten für IPA Internationales  
politisches Antiquariat, Ham-  
burg 36, sind bemustert und möglichst  
schriftlich gleichfalls nach der Kaiser-Wil-  
helm-Straße 16<sup>II</sup> zu richten.

Die Zentrale kauft ein für:

- Heinrich Heine Buchhandlung,  
Kaiser-Wilhelm-Straße 14
- Echobuchhandlung, Hamburg,  
Eimsbütteler Chaussee 106
- Echobuchhandlung, Hamburg,  
Besenbinderhof 57
- Echobuchhandlung, Hamburg,  
Poppenhusenstraße 13
- Echobuchhandlung, Altona,  
Gr. Bergstraße 196
- Echobuchhandlung im Volkshaus,  
Wandsbek, Grüner Weg 28
- Echobuchvertrieb Hatje, Altona-  
Eidelstedt, Kieler Straße

**Auer-Buchvertriebe**  
Zentrale

LEIPZIG, im November 1929

Hierdurch geben wir bekannt, daß die offene  
Handelsgesellschaft Bernhard Tauchnitz, Leipzig,  
unter gleichzeitiger Aufnahme der Firma Chr. Herm.  
Tauchnitz, Leipzig, in eine Aktien-Gesellschaft unter  
der Firma

### BERNHARD TAUCHNITZ

AKTIEN-GESELLSCHAFT

umgewandelt worden ist.

Die Aktien befinden sich ausschliesslich in Familien-  
besitz. Zum Vorstand sind bestellt worden:

Direktor MAX CHRISTIAN WEGNER, bisher  
langjähriger Prokürist der Firma Insel-Verlag  
G. m. b. H.,

WILLIBALD KELLER, bisher langjähriger Pro-  
kürist der Firma Bernhard Tauchnitz, als stell-  
vertretendes Vorstandsmitglied.

Prokura ist Herrn PAUL BERNHÖFFT, bisher  
Prokürist der Firma Chr. Herm. Tauchnitz,  
erteilt worden.

Alle die Gesellschaft verpflichtenden Erklärungen  
müssen durch die beiden Vorstandsmitglieder oder  
durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit  
einem Proküristen abgegeben werden.

Hochachtungsvoll

### BERNHARD TAUCHNITZ

AKTIEN-GESELLSCHAFT

M. C. Wegner W. Keller

## Wir sind mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten.

Bitte beachten Sie das in der  
vorliegenden Nummer Seite 9388  
stehende Inserat sowie die in  
den folgenden Nrn. erscheinenden  
Anzeigen.

Hochachtungsvoll

**Sieben-Stufen-Verlag**  
Adolf Klein / Leipzig S 3.

## Übersiedlung:

Die  
**Buch-, Kunst-  
und Musikalienhandlung**

## J. Taubeles

befindet sich ab heute:

**Prag I, Ul. 28**  
rijna Nr. 9.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

#### Verkaufsanträge.

In Mittelschlesien kommt eine  
alteingeführte Buchhandlung für  
ca. 20 000 RM zum Verkauf.

Näheres durch  
**Carl Schulz in Breslau 10,**  
Enderstraße 3.

### Verlag G. m. b. H.

literarhistorisch und schöngeistige  
Richtung, ist zu verkaufen. Erfor-  
dert Mindestkapital (für den Aus-  
bau) 20 000 RM. Die Anteile der  
jetzigen Gesellschafter können stehen  
bleiben. — Schriftliche Angebote  
unter # 2632 d. d. Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins.

## Zu verkaufen

infolge hoh. Alters ein gang-  
barer Verlag mittl. Umfangs  
und einheitlicher Richtung.  
Angebote unter # A. E. 2624 d.  
d. Geschäftsstelle des B. V.

#### Teilhaberanträge.

### Großdruckerei

sucht Beteiligung an guten Ver-  
lagsobjekten, event. Anlauf.  
Gesl. Angeb. unter # 2642 d. d.  
Geschäftsstelle des B. V.

## Kaufgesuche.

## Verlagsrechte guter spannender Romane

die aus bestimmten Gründen nicht mehr aufgelegt werden sollen, zu kaufen gesucht.

Angebote (vorerst ohne Muster) mit Preisangabe schnellstens erbeten unter Nr. 2631 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Buch- und Papierhandlung in Stadt von über 10000 Einw. zu kaufen gesucht.

Ausführliche Angebote mit Preis, Jahresumsatz, Warenbestand, Miete, Mietskontrakt, Lage u. Größe des Ladens mit Nebenräumen usw. Angebote unter K. St. # 2636 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

### Fertige Bücher

Ein fabelhaft billiger Preis für ein repräsentables und hochwertiges Buch mit aufgehobenem Ladenpreis!

### Rheinische Dichtung

Eine Auswahl u. Betrachtung von Richard Wenz, mit Beiträgen von: Bloem, Brues, Eulenberg, Kneip, Lauff, Mathar, Paquet, Ponten, Schäfer, Stegemann, Viebig u. a.

480 Seiten. Kart. 1.35, ab 10 Expl. 1.20, ab 50 Ex. 1.15 no.

Ganzleinen 2.50, ab 10 Ex. 2.35, ab 50 Ex. 2.20 no., dazu ab 50 Ex. verpackungsfrei ab Leipzig mit 2% Frachtovergütung.

Das stattliche Werk hat in allerweitesten Kreisen Interesse als preiswertes Geschenk!

**Georg Fischer, Verlag,  
Wittlich.**

### Mengenpreise

für alle Verlagswerke gemäß § 12 der neuen Verkaufsordnung.

**Verlag Hermann Rauch,  
Wiesbaden.**

**Matthias Grünwald,  
Verlag, Mainz.**

### Mengenpreise

Gemäss § 12 der Verkaufsordnung vom 1. V. 1929 dürfen die nachstehenden Bücher zum Mengenpreise abgegeben werden:

#### Liniger-Molineus

**Der Unfallmann.** Ein Vademecum für begutachtende Ärzte, Berufsgenossenschaften und Spruchbehörden in medizinischen Fragen. 2., durchgesehene und ergänzte Aufl. VI, 159 S. 1930. gr.-8°. Rm 8.80; geb. Rm 10.80

#### Olsen

**Bakteriologisches Taschenbuch.** Die wichtigsten technischen Vorschriften zur bakteriologischen Laboratoriumsarbeit. 28. Auflage. VIII, 166 S. 1927. kl.-8° K geb. Rm 3.30

Das mit K bezeichnete Werk erschien in der Verlagsabteilg. Curt Kabitzsch.

Leipzig, 12. Nov. 1929

**Johann Ambrosius  
Barth / Verlag**

Der Ladenpreis des Buches Ernst Fischer, „Was Wegwart erzählte“ (Lg. Nr. S 58) wird mit Wirksamkeit vom 15. November 1929 von RM 6.70 auf RM 4.70 herabgesetzt.  
**Österreichischer Bundesverlag  
Wien / Leipzig**

### Mengenpreise!

Auf Grund der neuen Verkaufsordnung führen wir hiermit die **Mengenpreise** für unsere **sämtlichen** Verlagswerke ein. Nur die Zeitschriften sind davon ausgenommen.

Leipzig.

**Dörffling & Franke, Verlag.**

## Weitere Neuerscheinungen Herbst 1929

### Hermann Rauchfuss, Alte Geschichten und neue Sagen aus dem Ilmgau.

Mit Bildern von Barthold Asendorpf. Broschiert M. 2.—, Leinen M. 3.—

Ein kleines Kunstwerk! Neben der volkscundlichen Bedeutung steht der dichterische Wert — denn es gelingt dem Verfasser, die ganze Geschichte seiner Heimat im Stil und Ton echter Volkssage zu erzählen. Wichtig für alle Thüringer Sortimenter (Schulen, Jugend!), in Deutschland für Volksschulen usw.

### D. Martin Luthers Werke Kritische Gesamtausgabe.

Die Deutsche Bibel, 6. Band.

Mit acht Tafeln. Das Neue Testament. Lex.-8°. XCVI u. 637 Seiten. Brosch. M. 45.—, Orig.-Halbleder M. 55.—. Subskriptionspreis (nur gültig bis 31. Dezember 1929) brosch. M. 34.—, Orig.-Halbleder M. 44.—

Mit dem hier vorgelegten 6. Band beginnt die Neuausgabe des Drucktextes der Deutschen Bibel Luthers. Es empfiehlt sich, bei Theologen und Germanisten, die nicht Bezieher der Gesamtausgabe sind, eine Sonder-subskription zu eröffnen.

### Die Canones Theodori Cantuariensis und ihre Überlieferungsformen

von Paul Wilhelm Finsterwalder. Untersuchungen zu den Bussbüchern des 7., 8. und 9. Jahrhunderts I. Band. Gr. 8°. XX u. 334 Seiten. Broschiert RM 24.—

Das Werk sucht einen neuen Zugang zu der kontroversen Literatur der Bussdisziplin der mittelalterlichen Frühzeit zu finden, indem die Kritik der handschriftlichen Überlieferung in erster Linie für die Beurteilung von deren Herkunft herangezogen wird. Gerade für das einflussreichste und doch umstrittenste Poenitential, das sogenannte Bussbuch des Erzbischofs Theodor von Canterbury, ist diese Untersuchung noch nicht geführt worden.

Wichtig für: Theologen aller Bekenntnisse, Germanisten, Historiker.

### Vierteljahrsberichte des Thür. Statist. Landesamts in Weimar.

8. Jahrgang, Heft 3. M. 2.50. Jährlich erscheinen 4 Hefte mit sehr wichtigen Berichten und Nachweisungen. Wir bitten um erneute Verwendung.

(Z)

**Hermann Böhlhaus Nachf.  
Weimar**



**Verlag Richard Eckstein Nachf. (Otto Reisland)**

Leipzig C 1, Karlstraße 20

Soeben erschienen:

**in Paris im Verlag Payot und  
in London im Verlag Jenkins**

die Übersetzungen des Buches.

Die italienische Ausgabe befindet sich in Vorbereitung.

# EMDEN

Meine Erlebnisse auf S. M. Schiff „Emden“

von

**Franz Josef Prinz von Hohenzollern**

Oberleutnant zur See a. D.

Groß-Oktav, 252 Seiten mit 5 Bildern und 2 Karten

In Ganzleinen M. 6.—

[Z]

Obgleich bei Erscheinen der deutschen Ausgabe die Presse ausgezeichnete Besprechungen brachte, blieb der erhoffte Erfolg aus. Jetzt stehen Kriegsbücher wieder im Mittelpunkt des Interesses, und auch das „Emdenbuch“ wird sicher nun endlich auch in Deutschland zu dem verdienten Erfolge kommen.

\*

Einige Auszüge aus Besprechungen:

**Kölnische Zeitung:** Der Verfasser hat ganz schlicht und einfach in getreuer Sachlichkeit die ganzen Hergänge dargestellt, für jeden lesenswert und in solcher sachlichen Genauigkeit, vielleicht einzig über diesen Stoff. Auch die bittere fünfjährige Kriegsgefangenschaft in Malta wird geschildert.

**8 Uhr-Blatt, Nürnberg:** Ein jeder Deutsche wird dieses gutgeschriebene und anschauliche Buch mit Vergnügen und berechtigtem Stolz lesen.

**Die Deutsche Elite, Berlin:** Wir haben hier eine authentische Schilderung der leider so kurzen, glänzenden Laufbahn des glorreichen Schiffes, von den friedlichen Tagen in Tsingtau bis zu seinem Todesringen im Kampf mit der „Sidney“, die allen deutschen Lesern in ihrer schlichten und gleichzeitig ungeheuren Spannung als Denkmal deutscher Tatkraft in grosser Zeit empfohlen sei.

**Deutsche Kolonial- und Marine-Zeitung, München:** Schlicht und einfach und gerade deshalb so ausserordentlich packend schildert hier der Verfasser all die heldenmütigen Taten der Emdenbesatzung, die so selbstverständlich vollbracht wurden.

**Neue Mannheimer Zeitung:** Der Verfasser gibt eine gewissenhafte, genaue und zusammenhängende, alle Taten der Emden umfassende Schilderung.

**Breisgauer Zeitung:** Ein wertvolles Buch, das in keiner Familie fehlen sollte.

**Nationale Rundschau, Bremen:** Langatmige Empfehlungen dieses herrlichen Buches sind nicht erforderlich.

**Chemnitzer Tageblatt:** Das Buch gehört in die Hand jedes Deutschen.

**Stralsunder Zeitung:** Dies Buch möge das deutsche Volk als ein heiliges Vermächtnis bewahren.

**Soeben erschienen:**

# ATLAS

für die  
**Zuckerindustrie Europas**

**Genauere Angaben über die Lage der  
Zuckerfabriken, Zuckerraffinerien,  
Safftstationen, Umschlagplätze,  
Eisenbahnlinien und Chausseen,  
schiffbaren Flüsse und Kanäle**

Die Erklärungen sind dreisprachig (deutsch — französ. — englisch)

Das Format ist so gewählt, dass es bequem in jede Aktentasche passt

Bearbeitet von

**Friedrich Wilhelm Schallehn**

Preis: ord. 32.— / bar 24.— Mark

Verlag Schallehn & Wollbrück, Magdeburg  
Schließfach 35 Fernruf: Stephan 40004

Als Käufer für den Atlas kommen in Frage:  
Zuckerfabriken, Zuckerraffinerien, Spiritusbrennereien,  
Zuckerhändler, Melassehändler, Maschinenfabriken,  
Eisenbahndirektionen, Zollämter, Handelskammern,  
Rübensamenzüchter und Händler, Behörden usw.  
**Bedingt-Bestellungen können nicht ausgeführt werden!**

Das glänzend beurteilte Kinder-Weihnachtsbuch  
schafft gute Kassa und hohen Verdienst.  
Noch nie dagewesene Rabattierung zur Einführung.

**H. Mörike, „Neue Märchen aus alter Zeit“**

Preis gebunden RM 3.20

Partie 11/10

Rabatt 40%

**Einmaliges Sonderangebot: 5 Expl. mit 60%**

Auslieferungslager bei Carl Fr. Fleischer in Leipzig.  
Unser Bestellzettel verdient ihre besondere Beachtung.

[Z]

München 2 & 5.

**Börsenbacher Buchdruckerei und Verlagsanstalt.**

**Preis- und Verlags-  
Anderungen**

! soweit sie nicht im Börsen-  
blatt bekanntgegeben wurden,  
bitten wir für die gegenwärtig  
im Erscheinen begriffenen

**Bücher-Verzeichnisse**  
uns stets ohne Verzug mit-  
zuteilen.

**Geschäftsstelle d. Börsenvereins  
d. Dtsch. Buchhändler zu Leipzig**

Bibliographische Abteilung

[Z]



Z

**Kein Risiko!****Volles Rückgaberecht**

bis 15. I. 1930

(falls auf heutigem Zettel bestellt)

**Historische  
Bilderbogen**

VON

**Rudolf Stöwesand**

Br. 5.—, geb. 6.50

Der Verfasser des Gustav Adolf Romans „Der ewige Wanderer“ schildert hier eine Reihe geschichtlicher Persönlichkeiten aus den Epochen des alten und des **jungen Kaisers**.

Wie dieses vornehm in blauem Ganzleinen gebundene Buch, das 10 seltene Bildbeigaben schmücken, um nur einiges zu nennen, das Geheimnis der rätselhaften Buchstaben I. B. I. B. löst, wie es mit kargem, desto wirksameren Wort den fürchterlichen Zusammenprall König Friedrichs mit seinem Bruder erzählt, in breiten farbenfatten Pinselstrichen den Siegereinzug von 1871 und das Menzelsfest in Sanssouci von 1895 malt, **des letzten Kaisers vielumstrittene Gestalt zeichnet**, das gehört ohne Zweifel zu dem **Fesselndsten, was je geschrieben** worden ist.

**Sieben-Stufen-Verlag / Adolf Klein,  
Leipzig 5 3.**

Universitäten, Studenten, Lehrer, Schulen, Naturwissenschaftler sowie naturwiss. Vereine sind Abnehmer

DR. ANTON KRAUSSE  
**A MEISENKUNDE**

Eine Einführung in Systematik und Biologie

172 Seiten Text mit 63 Figuren

Geheftet RM. 7.—, Ganzleinen RM. 8.75

Werbemittel für diese Neuerscheinung: Vierseitiger Prospekt 8°

„Ich möchte ausdrücklich hervorheben, daß es weder ein besonderes Verhältnis zu dem Verfasser noch die Absicht ist, dem Verlag etwas Angenehmes mitzuteilen, die mich zu nachstehendem Urteil veranlassen: Ich habe die volle Überzeugung, daß das Buch das beste ist, das in seiner Art überhaupt existiert. Besonders diejenigen, die von wissenschaftlicher Sprache ermüdet, manch hochwertiges Buch entmutigt beiseite gelegt haben, werden die Ameisenkunde mit heller Freude begrüßen.“

L. H., Oberlehrer.

Z

Bestellzettel anbei



Stuttgart / Alfred Kern / Verlag

*Zeitgemäße Neuerscheinung für alle Laien und die Jugend*

**Wie man filmt**

Eine allgemeine Einführung in die Kinematographie

**Von Wolfgang Jaensch**

Mit 92 Abbildungen. Taschenformat. In Leinen RM. 2.20

Dieser neueste, 63. Band unserer „Illustrierten Taschenbücher“ gewährt einen Blick in die Welt des Films und klärt in großen Zügen über das Wesen dieser neuen Kunstgattung auf. Von den ersten Anfängen der Kinematographie vor etwa dreißig Jahren bis zur jüngsten Gegenwart folgen wir ihrer Entwicklung und erkennen daran ihre immer noch wachsende Bedeutung. Im unterhaltenden Plaudertone schildert der Verfasser an Hand zahlreicher Abbildungen ihre Technik und ihre verschiedenen Wirkungsmöglichkeiten. Auch der neueste Zweig der Filmkunst, der Tonfilm, findet eine gebührende Würdigung.

Z

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT, STUTTGART

SOEBEN ERSCHEINT

DIE KATALOGE DER PRESTEL-GESELLSCHAFT

I

DIE ZEICHNUNGEN IN DER  
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ERLANGEN

HERAUSGEGEBEN VON DER DIREKTION DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

BEARBEITET VON ELFRIED BOCK

TEXTBAND: XX UND 408 SEITEN SOWIE 29 LICHTDRUCKTAFELN

TAFELBAND: 613 ABBILDUNGEN AUF 302 LICHTDRUCKTAFELN

HALBPERGAMENT / 4° / AUFLAGE 400 EXEMPLARE / PREIS RM. 220.—

Ⓣ

PRESTEL-VERLAG GMBH FRANKFURT AM MAIN

1929

---

*Tafelband auf Wunsch in Mappenform. Vorzugspreise für Mitglieder der Prestel-Gesellschaft (Verkaufsordnung § 11)*

SOEBEN ERSCHIENEN

DAS BEDEUTENDSTE RUSSLANDBUCH DER GEGENWART

ARTHUR FEILER

# DAS EXPERIMENT DES BOLSCHEWISMUS

Broschert 5.- M., Ganzleinen 6.50 M.

## AUS DEM INHALT DES WERKES:

Vom Pathos der Revolution / Proletarisches  
Sein / Die Grundlagen des Experiments /  
Die Kommandohöhen des Bolschewismus /  
Der Fünfjahresplan / Industrie im Bolsche-  
wismus / Hochkapitalistische Inseln / Der  
Arbeiter im Bolschewismus / Der Bauer im  
Bolschewismus / Agrarkommunismus / Die  
politische Herrschaft der Diktatur / Die  
alte und der neue Glaube / Die neue Ge-  
sellschaft / Zwischenbilanz — Der kollek-  
tive Mensch.



Wirkungsvolle  
Werbeprospekte  
kostenlos!

FRANKFURTER SOCIETÄTS-DRUCKEREI, ABT. BUCHVERLAG, FRANKFURT-M.

**F**eiler, der berühmte Verfasser von „Amerika-Europa“, gibt, und das kennzeichnet die behutsame und im besten Sinn objektiv-unpolitische Haltung des Buches, eine Zwischenbilanz der Aufgaben und Leistungen, vor die das bolschewistische Regime sich gestellt sieht. Er fragt zum erstenmal nackt und klar, was geht in Rußland vor, wie leben die Millionen dieses Riesenreiches praktisch? Ist das erschütternde und welthistorische Experiment der „Revolution“ als geglückt zu betrachten? Werden die enormen wirtschaftlichen Schwierigkeiten, in die sich der Bolschewismus aus objektiven und internen Gründen eingelassen hat, zu überwinden sein? Wie funktioniert die Industrie, der Handel, die Landwirtschaft? Was ist an die Stelle der privatwirtschaftlichen Motive getreten? Ueberall Experimente von einer Größenordnung, die wir bisher auch nur als Aufgabe kaum überschaut haben. Wer weiß Näheres über den gigantischen und tollkühnen Versuch, einen Fünfjahresplan für die gesamte Wirtschaft aufzustellen? Wie wird er überhaupt in Szene gesetzt? Wie funktioniert er? Zu schweigen von den politischen und sozialen Institutionen: der Frage der Diktatur, der Partei, der Gewerkschaften, der landwirtschaftlichen Kollektiven. Der Bolschewismus demonstriert in der harten historischen Wirklichkeit Dinge, an denen auch die Brauchbarkeit und Haltbarkeit der kapitalistisch-demokratischen Institutionen des Westens nachgeprüft werden kann. Das Herrschaftssystem des Bolschewismus, dem in seinen mannigfachen Lebensäußerungen bei aller Kritik eine ungeheure Logik zugesprochen werden muß, ist noch nie so schlagend, so sachlich u. so schonungslos beurteilt worden.

FRANKFURTER SOCIETÄTS-DRUCKEREI, ABT. BUCHVERLAG, FRANKFURT-M.



Im Auftrage des Reichsvereins  
**Volksernährung**  
erscheinen bei uns:

# Bücher der Hygiene und Volksernährung

Zur Auslieferung liegen vor:

Band 1:

DR. MAX WINCKEL:  
„Sinn u. Wert gesunder Nahrung“  
36 Seiten stark, broschiert RM. 1.— ordinär

Band 2:

DR. W. ZIEGELMAYER:  
„Die Kolloide in ihrer Bedeutung  
für Küche, Nahrung u. Ernährung“  
80 Seiten stark, broschiert RM. 2.20 ordinär

Band 3:

DR. MAX WINCKEL:  
„Obst und Gemüse, deren Nah-  
rungs- und Gesundheitswert“  
64 Seiten stark, broschiert RM. 1.60 ordinär

Band 4:

AGNES BRIRUP-LINDEMANN:  
„Ernährung auf dem Lande“  
48 Seiten stark, broschiert RM. 1.— ordinär

Band 5:

DR. F. STEINITZER:  
„Die Kleidung, ihre Herkunft,  
Technik und Hygiene“  
etwa 140 Seiten stark, broschiert RM. 3.30 ordinär

Weiterhin sind noch folgende Bände im Druck:

„Licht, Luft und Wasser in ihrer gesundheitlichen Bedeutung.“ — „Ernährung, Verdauung und Stoffwechsel.“ — „Die Vitaminlehre.“ — „Die Mineralstofflehre.“ — „Ernährungswirtschaft.“ — „Die Kartoffel in der deutschen Ernährungswirtschaft.“ — „Krankenernährung.“ — „Die Küche der Hausfrau und die tägliche Kost der Familie.“ — „Die Ernährung des Arbeiters.“

Ⓩ

Rabatt 30%. Nur fest bzw. bar. Verlangzettel anbei

Ausführliche Kundenprospekte mit Bestellkarte kostenlos!

Verlag: ROTHGIESSER & DIESING AG, Berlin N 24

## Endlich die Wahrheit über Rußland

Das Buch, das jedermann interessiert.

**Drohbriefe und Protestversammlungen**

waren die Antwort der Kommunisten auf diese  
aufsehenerregenden Enthüllungen.

Soeben erschien:

DR. LUDWIG MAYER, Heidelberg

**WIE ES IN  
RUSSLAND  
IN WIRKLICHKEIT  
AUSSIEHT.**

Von einem deutschen Arzt.

In farbigem Kunstdruck-Karton-Umschlag, auf holzfreiem  
Papier, ca. 200 Seiten stark Mk. 3.— ord., Mk. 2.— bar  
à cond. 2.10. Partie 13/12.

VERLAG GG. UEHLIN / SCHOPFHEIM  
(BADEN)

Viele Firmen haben in kurzer Zeit großen Absatz erzielt.  
Ein Versuch lohnt! Leichter Verkauf. Benützen Sie den Bestellzettel.

Ⓩ **Ein Schlager für jedes Sortiment** Ⓩ

Ⓩ Soeben ist in neuer Auflage erschienen:

## Moderne Wiener Küche

Von Helene Reitter

Neubearbeitet von Lina Heinrich

4. Heft, **Zweite**, vermehrte u. verbesserte Auflage

Inhalt: Geflügel, Wildbret, Fastenspeisen, Garnierte  
Schüsseln u. Menus.

Preis M. 1.90

Ⓩ Vorher ist erschienen:

## Moderne Wiener Küche

Von Helene Reitter

1. Heft. 3. Auflage. Suppen, Saucen, Ge-  
müse und Salate . . . . . M. 2.30
2. „ 3. Auflage. Beilagen, Vorspeisen  
und Allerlei zum Tee. . . . . M. 1.90
3. „ Fleischspeisen, Braten und dergl. M. 1.30
5. „ Mehlspeisen . . . . . M. 1.30
6. „ Backwerk, Torten und dergleichen M. 1.30

Bar mit 40% und 13/12, auch gemischt.

Diese Sammlung hat sich als sehr absatzfähig er-  
wiesen und sollte stets auf Lager sein.

Moritz Perles Verlag, Wien I,

Seilergasse 4.

Sind  
die Frauen  
nicht  
die besten  
Bücherkäufer?

Ist es deshalb  
nicht logisch,  
daß

ein Buch,  
 das in der  
 psychologisch feinsten, amüsantesten  
 und spannendsten Form  
 das schildert,  
 von dem die Frauen sich wünschen  
 es möge ihr ganzes Leben ausfüllen,  
 die Chance hat, ein ganz großer Verkaufserfolg zu werden?!

Dieses Buch ist:  
**GELIEBTER**

»O, mon Goye«

Roman von Sarah Levy

*Wir erleben in diesem ebenso amüsanten wie nachdenklichen Roman den Liebeskampf zweier Rassen zugleich mit dem ewigen Liebeskampf der Geschlechter. — Die schöne Jüdin bekennt Wut und Demut, Lust und Leid der Liebe zu ihrem andersgläubigen Freund. — Eine reiche und aufrichtige Natur gibt stolz und ohne falsche Scham ihr Innerstes preis. Erinnerungen an fromme Kindheit und klug beobachtete Umwelt rahmen das Bild der Liebe.*

ERICH REISS VERLAG GMBH. BERLIN W50

Wir haben 600 Exemplare dieses Buches für das Sortiment zu Lesezwecken reserviert und senden dieselben interessierten Firmen gratis und franko zu!

□

*Ein reizend ausgestattetes Buch in außergewöhnlichem Format (18 ½ × 10). Gedruckt auf echtem englischen Alfa-Papier. Gebunden in bleu Ballonleinen.*

*Preis gebettet M. 3.80. Gebunden M. 5.80. Ausnahmeangebot bis 1. XII. 1929:  
 2 Probeexemplare mit 50%; ab 5 Exemplare mit 40%; ab 10 Exemplare mit 50%.*

ERICH REISS VERLAG GMBH. BERLIN W50



*Wir versanden auf Grund der  
eingegangenen Vorausbestellungen*

## Almanach 1930

### S. Fischer Verlag

Umschlagzeichnung von Professor Hans Meid  
in mehrfarbigem Offset

**200 Seiten und 32 Bildtafeln**  
**Kartonierte 1 RM**

## Bernhard Kellermann

### Der Weg der Götter

Indien / Klein-Tibet / Siam

Mit 49 Photographien nach Aufnahmen  
von Lene Schneider-Kainer  
Geheftet 7 RM, in Ganzleinen 10 RM

## Bernard Shaw

### Der Kaiser von Amerika

*Eine politische Komödie in 3 Akten. Deutsch von  
Siegfried Trebitsch. Geheftet 3 RM, gebunden 4 RM*

**Z** Prospekte über unsere **Z**  
Neuerscheinungen 1929 kostenlos

**S. FISCHER VERLAG · BERLIN**

Auslieferung: Leipzig CI, Reclamstraße 42,  
für die Schweiz: Vereinsortiment Olten,  
in Wien vorrätig bei R. Lechner & Sohn,  
in Budapest bei Béla Somló,  
in Amsterdam bei Richard Bing

**PAULA GROGGER**

**AN PETER DÖRFLER**

über dessen Roman

**ABENTEUER DES PETER FARDE**

„Ich habe gestern Ihr Buch ausgelesen und muß sagen, daß ich den Schilderungen des Seelenlebens und der Natur mit Staunen und herzlicher Bewunderung gefolgt bin. Am meisten bewegt bin ich von der großen Idee. . . . Ob man die auch für einen Schüler spannende und verständliche Geschichte an sich liest oder ob man sie symbolisch auffaßt und bei reifem Nachdenken in die tiefe innere Weisheit eindringt. Sie enthält einen sozialen Gedanken, der himmelhoch über dem tendenziösen Geschrei steht, der auf alle Zeiten und Menschen anzuwenden ist: die Aufgabe des „Bruders“, seine Mitgeschöpfe aus Ketten irgendwelcher Art zu befreien.“

**Z** HERDER & CO. / FREIBURG IM BREISGAU

### Für den Weihnachtstisch!

## Entdeckungsfahrten in den elektrischen Ozean

### Der Rundfunk

**Z** 7. Auflage von Prof. A. Slaby u. D. Nairz **Z**  
Mit mehr als 200 Abbildungen  
Umfang 317 Seiten auf holzfr. Papier

Als Geschenkwerk geb. Nm. 5.—

Das Buch setzt sich aus 2 Teilen zusammen, von denen der erste die nie veraltenden Vorträge Professor Slabys über die Grundlagen der Elektrotechnik enthält. Der zweite neue Teil behandelt die Entwicklung der Funktechnik, deren Pionier bekanntlich Slaby gewesen ist, bis zu ihrem heutigen Stand: dem im Vordergrund des Interesses stehenden Rundfunkwesen. Ohne ein trodenes Lehrbuch zu sein, will das reich illustrierte Werk allen am Rundfunk interessierten Kreisen, insbesondere den Laien die elektrischen Naturerscheinungen in fesselnder Weise näherbringen und ihnen die Möglichkeit geben, ihre eigene Anlage zu verbessern und zu ergänzen. Otto Nairz, der die gesamte Funktechnik wie kein zweiter beherrscht, hat den 2. Teil des Buches flüssig und für jeden Laien gut verständlich geschrieben. Wie kaum ein anderes Buch ist dieses Werk geeignet, das funktechnische Wissen seiner Leser auf angenehme und mühelose Weise zu bereichern. Das über 300 Seiten starke Buch enthält mehr als 200 Abbildungen und ist auch sonst aufs beste ausgestattet, so daß es ein sehr willkommenes Weihnachtsgeschenk für jung und alt ist.

**A. W. Hays's Erben / Berlin SW 68**  
Auslieferungslager: Carl Fr. Fleischer, Leipzig



## VERLAG VON F. C. W. VOGEL IN LEIPZIG C 1, KÖNIGSTRASSE 2

Soeben beginnt zu erscheinen:

### Entstehung, Erkennung und Behandlung innerer Krankheiten

von

Geh.-Rat Prof. Dr. Ludolf von Krehl-Heidelberg

I. Band:

### Pathologische Physiologie. 13. vollständig umgearbeitete Aufl.

In 7 Lieferungen zum Subskriptionspreis von je M. 6.—

Bei Vorliegen aller rasch aufeinanderfolgenden Lieferungen gilt dann nur noch der Ladenpreis von je M. 7.50

Der II. Band

### Erkennung und Behandlung innerer Krankheiten

ist in Vorbereitung.

Es gibt kaum ein Lehrbuch, das sich an umfassendem Verständnis, an geschliffenster Kritik, an didaktischem Geschick mit Krehls Buch messen könnte und das dadurch auch jedem Medizin-Studierenden, jedem Arzt und Forscher ein fast unentbehrliches Rüstzeug bedeutet.

(Z)

Anfang Januar 1930 beginnt zu erscheinen:

## Sammlung von Vergiftungsfällen

Unter Mitwirkung der Deutschen Pharmakologischen Gesellschaft

herausgegeben von

**Dr. H. Fühner**

Professor der Pharmakologie in Bonn

sowie von

**Dr. E. Hesse**

Professor der Pharmakologie in Breslau

**Dr. E. Starkenstein**

Professor der Pharmakologie in Prag

Die Kenntnis von den Vergiftungen ist für viele Teile unseres Volkes, nicht nur für die verantwortlichen Stellen, von grösstem Belang. Da nahezu jeder Vergiftungsfall in irgendeinem Punkt sich von anderen Fällen unterscheidet, in denen dasselbe Gift unter scheinbar denselben Bedingungen gewirkt hatte, da ferner jeder neue Stoff giftig wirken kann, der in den chemischen Werken zum erstenmal als Zwischen- oder Nebenprodukt auftaucht, ist es eine wichtige Aufgabe der Gesundheitspflege im weitesten Sinne, nach Möglichkeit jeden Vergiftungsfall äusserlicher oder innerlicher („resorptiver“) Art bekanntzugeben, der irgend etwas Neuartiges zu bieten scheint, sei es hinsichtlich der Art, Menge, Zufuhr des Giftes, der Krankheitserscheinungen, der Therapie und des Leichenbefundes sowie hinsichtlich wichtiger Begleitumstände.

Um den Beziehern eine gute Übersicht über den naturgemäss bunt anfallenden Stoff zu geben, wird jeder einzelne Vergiftungsfall sowie jedes Gutachten, ebenso die Referate, für sich auf lose Blätter gedruckt. Die Blätter erscheinen in zwangloser Folge; etwa 10–12 Fälle werden den Beziehern zusammen in einer Mappe geliefert, deren Preis RM 2.40 beträgt. Diese Art lose Blätter ermöglicht dem, der diese nicht in der Reihenfolge des Erscheinens in Bänden zusammenbinden will, die Einordnung der Vergiftungsfälle und Gutachten nach ihrer Zusammengehörigkeit oder seinen besondern Wünschen.

Als Interessenten kommen in Frage: Praktische Aerzte, Versicherungsärzte, Gerichtsärzte und alle beamteten Aerzte, Pathologen, Kliniker, Hygieniker, Juristen, Giessereien und Hüttenwerke, Chemiker und die gesamte chemische Industrie usw.

Ich liefere die im Januar erscheinende 1. Folge in beliebiger Anzahl in Kommission und bitte, zur Gewinnung von Abonnenten, dieselbe an vorstehend angeführte Interessentenkreise als Probenummer zu versenden und sich des beigefügten Bestellzettels zu bedienen.

Soeben kam zur Ausgabe:

PROF. DR. PHILIPP WITKOP

# Volk und Erde

## Alemannische Dichterbildnisse:

Bräker, Hebel, Pestalozzi, Gotthelf, G. Keller, E. F. Meyer, Scheffel, Federer, Gött, E. Strauß, H. Hesse, W. Schäfer, Burte, Schaffner, Steffen, Lienhard und Schickel.

Leinen RM. 4.75 Broschiert RM. 2.50

(Z)



Verlag C. F. Müller, Karlsruhe in Baden

„Wir verfolgen in diesem Buche das weitverzweigte alemannische Schrifttum durch rund zwei Jahrhunderte und verweilen an sämtlichen seiner bedeutsamsten Stationen zu tief einsinkender Betrachtung.“

Es handelt sich keineswegs um eine lose oder gar willkürliche Aneinanderreihung von literarischen Porträts alemannischer Dichter, im Gegenteil, diese Bildnisse sind durch die Beziehungsketten innerer wie äußerer Zusammenhänge zu höherer Einheit verbunden.

Sinn und Ziel von Wittkops Deutung entwirft sich in dem gelungenen Versuch, dem Leser klar werden zu lassen, wie gerade der Dichter alemannischen Geblütes die besten Säfte seines Schaffens aus einer unbedingten Erdverwurzelung zu ziehen und deshalb auch unmittelbar zu seinem Volke zu sprechen vermag. — Dies ist das Gemeinsame, auf dessen feste Formel man jeden der dargestellten Dichter und Denker gebracht sieht, mögen die Wege, auf denen sie dies zu erreichen suchen, noch so verschieden sein. Man sieht daher, wieviel Kraft und Eigenart auch abseits der Literatur „zentren“ blüht, denn eben aus dem Geiste der Stille, aus ihrer Abwendung von jedem Betrieb erblüht und erblüht noch diesen Dichtern die gesammelte Kraft ihrer Intuition, das schöne und edle Maß, mit dem sie alle Dinge messen.

Wittkops Darstellung ist klar, bildkräftig, bezeichnend und überaus kenntnisvoll. Es gibt heutzutage wenige unter unseren führenden Literaturhistorikern, die gleich ihm das Schaffen des Dichters aus dem urewigen Zusammenhang des Menschen mit Volk und Erde zu deuten wissen; kaum einer hat ein feineres Ohr für das Rauschen dieser oft verborgenen und unterirdisch fließenden Ströme. Vielleicht weil in Wittkop selbst ein gut Stück Dichter steckt!

Dr. W. Zentner, Bayr. Kurier, München.

Soeben kam zur Ausgabe:

# C. F. Meyers Werke

Herausgegeben von Dr. Gustav Steiner-Basel

Mit 32 zum Teil erstmals veröffentlichten oder seltenen Abbildungen.

4 Bände Leinen je Reichsmark 4.—, Halbleder je Reichsmark 7.—,

Halbpergament auf Japanpapier mit Kopfgoldschnitt je RM. 8.50.

Band 1: Lebensbild. Gedichte. Guttens letzte Tage. Engelberg. Band 2: Jürg Jenatsch.

Der Heilige. Band 3: Novellen. Band 4: Die Versuchung des Pescara. Angela Borgia.

Universitäts-Professor

Dr. Franz Schulz-Frankfurt am Main urteilt über die Ausgabe:

„Sie ist innerlich und äußerlich gleich vortrefflich. Die Einleitungen verstehen es, das Wesentliche klar herauszuarbeiten. Sie bieten sowohl dem Fachmann wie dem Gebildeten das, was er braucht und wünschen muß. Das ungewöhnlich reiche und zum Teil aus versteckten Stellen hervorgeholte Bildmaterial ist ein besonderer Vorzug der Ausgabe. Druck, Papier, Einband sind eine Wohltat. Ich glaube, daß für Viele Conrad Ferdinand Meyer mit dieser Ausgabe, der man eine möglichst weite Verbreitung wünschen darf, neu erstehen wird.“

(Z)

Ferner sind bei uns erschienen:

Schillers Werke, 6 Bände Ganzleinen. Jer. Gotthelfs Werke, 9 Bände Ganzleinen

J. P. Hebels Werke, 3 Bände Halblein. Gottfr. Kellers Werke, 8 Bände Halbleinen

Hauffs Werke, 4 Bände Ganzleinen. Jeder Band nur Reichsmark 4.—



Verlag C. F. Müller / Karlsruhe in Baden

Eines der wertvollsten Dokumente der deutschen Kolonialgeschichte!

# VOM AUFSTIEG UND NIEDERBRUCH DEUTSCHER KOLONIALMACHT

Von Dr. Theodor Seitz'

Ehem. Gouverneur von Kamerun und Südwestafrika.

„Dr. Seitz ist eine der markantesten und sympathischsten Erscheinungen in der deutschen Kolonialgeschichte. Sein Buch ist in gleicher Weise fesselnd durch die Schilderung persönlicher Erlebnisse wie aufschlussreich durch seine politischen und wirtschaftlichen Hinweise.“

Hamburger Fremdenblatt.

Mit den Ende November 1929 erscheinenden Bänden 2 und 3 ist das Werk abgeschlossen.

Band 1-3 zusammen Leinen . . . . . RM. 9.—

Einzel:

Band 1: Aus dem alten Kamerun

mit 12 Abbildungen u. einer Karte. Leinen RM. 3.40

Band 2: Die Gouverneursjahre in Kamerun

mit 18 Abbildungen. Leinen . . . . . RM. 3.80

Band 3: Die Gouverneursjahre in Südwestafrika

mit 24 Abbildungen. Leinen . . . . . RM. 4.50

Die Bezüher des 1. Bandes zahlen bei Nachbezug der Bände 2 und 3 nur noch den Unterschied zum Gesamtpreis = Reichsmark 5.60. Wir bitten die verehrlichen Buchhandlungen, ihre Abnehmer auf die Vergünstigung aufmerksam zu machen. (Z)

Verlag C. F. Müller  
Karlsruhe in Baden

„Auf Grund strengster Sachlichkeit, der Vielseitigkeit der einbezogenen Gegenstände und des weiten Umfassens der gesamten Südhälfte der neuen Welt betrachte ich dies Werk\* des schwedischen Forschers als das vollständigste, zuverlässigste und handlichste Kompendium des Wissenswerten über Südamerika.“

Ethnologischer Anzeiger.

## \* Südamerika

Ein Zukunftsland der Menschheit von Otto Nordenskjöld

(Z) Oktav. Mit 75 Abbildungen auf Tafeln, 2 Textbildern, 8 Karten. Leinenband RM. 9.— (Z)

**Strecker und Schröder, Verlag in Stuttgart**

## Eine unentbehrliche Neuerscheinung für die katholischen Pfarrer und Kirchengemeinden.

### Das Besteuerungsrecht der katholischen Kirchen- gemeinden, Gemeinde- verbände und Diözesen in Preußen

unter Berücksichtigung des Gesetzes zur  
Änderung des Kirchensteuer- und Umlage-  
rechts der kathol. Kirche vom 3. Mai 1929

nach dem neuesten Stande der Gesetzgebung für den  
praktischen Gebrauch allgemeinverständlich dargestellt von

**Dr. Leo Groener**  
Regierungsrat  
beim Finanzamt Koblenz

**Dr. Dominikus Jörn**  
Oberregierungsrat beim  
Landesfinanzamt Köln



Das Buch ist der von den mit der Kirchensteuer befaßten  
Personen lang ersehnte Führer durch das Gebiet des katho-  
lischen Kirchensteuerrechts. In ihm haben nun endlich die  
Herren: Pfarrer, Kirchengemeinden usw. eine in allen Teilen  
auf die Erfordernisse der Praxis zugeschnittene Abhandlung  
über das seit dem Gesetz zur Abänderung des Kirchensteuer-  
und Umlagerechts der katholischen Kirche vom 3. Mai 1929  
wesentlich geänderte katholische Kirchensteuerrecht.

**Kein unübersichtlicher Kommentar, sondern eine  
systematische Darstellung durch berufene Sachbear-  
beiter auf dem Gebiet der Kirchensteuer.**

Aus der Praxis für die Praxis! Auch für den Nichtfachmann  
klar, lebendig und leicht verständlich.

Mit Rücksicht auf den Zweck des Buches, den Weg zu zeigen,  
wie bei der Festsetzung der Kirchensteuer und ihrer Durch-  
führung in der Praxis von den in Betracht kommenden Be-  
hörden zweckmäßig vorzugehen ist, sind auch alle mit der  
Kirchensteuerfestsetzung und Veranlagung zusammenhängenden  
Arbeiten in zeitlicher Reihenfolge eingehend dargestellt mit  
vielen praktischen Winken und Ratschlägen, mit trefflichen  
Formular-Mustern. Zudem ist von den als Maßstabsteuern  
in Betracht kommenden Steuerarten (Reichseinkommensteuer,  
Reichsvermögenssteuer, Grundvermögenssteuer, Gewerbesteuer)  
in meisterhafter Weise das zum Verständnis der Kirchensteuer  
Bisshinworte dargestellt.

Preis in Ganzleinen gebunden M. 6.50,  
netto M. 4.55

**Gilde-Verlag G. m. b. H., Köln**

Monographien über

## Schweizer Künstler

**NIKLAUS STÖCKLIN**

Von Willy Raeber. Mit 33 Tafeln. Geb. M. 4.40  
Numerierte und signierte Vorzugsausgabe in Halb-  
pergament gebunden M. 12.—

**ALEXANDRE BLANCHET**

Von Hans Graber. Mit 33 Tafeln. Geb. M. 4.40

**RENÉ AUBERJONIS**

Von Hans Graber. Mit 33 Tafeln. Geb. M. 3.60

**OTTO FRÖLICHER  
SEIN LEBEN UND WERK**

Von H. Uhde-Bernays. Mit 36 Tafeln. Geb. M. 4.—



Auslieferung durch Fr. Ludw. Herbig,  
Leipzig; A. Hartleben in Wien; Koch,  
Neff & Oetinger, Stuttgart; Ra-  
witz & Fiebig, Berlin, Wilhelmstr. 30

**BENNO SCHWABE & CO. BASEL**

Soeben erschien:



**Horst Wolfram Geißler**

## Der ewige Hochzeiter

Ein Spitzwegroman



**16.-20. Tausend**



In völlig neuer Ausstattung, Leinen 5.50  
Vorzugsangebot siehe Bestellzettel



**Alexander Duncker Verlag / Weimar**

Soeben ist erschienen

## Historischer Atlas der Provinz Brandenburg

herausgegeben von der Historischen Kommission für die Provinz Brandenburg und der Reichshauptstadt Berlin

1. Reihe, Kirchenkarten, Karte Nr. 1.

### Übersichtskarte der kirchlichen Einteilung der Mark Brandenburg und der angrenzenden Gebiete im Jahre 1500

von

Gottfried Wentz

1:650 000, 48×64 cm, farbiger Stein-  
druck, mit Erläuterungsheft, 18 Seiten 8<sup>o</sup>,

Preis M. 7.— einschl. fester Mappe in Halb-  
leinen 33×49 cm zur Aufnahme aller Atlaskarten

Die 1925 gegründete Historische Kommission für die Provinz Brandenburg und die Reichshauptstadt Berlin hat entsprechend dem Vorbilde anderer Kommissionen einen Historischen Atlas der Provinz Brandenburg in Angriff genommen.

Er soll die politische, verwaltungs- und wirtschaftsgeschichtliche Entwicklung des Landes in Kartenbildern festhalten.

Eröffnet wird er mit dem ersten Stück einer als „Kirchenkarten“ bezeichneten Reihe. Herr Staatsarchivar Dr. Gottfried Wentz hat darauf die Verteilung und Abgrenzung der einzelnen Diözesen des Mittelalters und zugleich eine Kennzeichnung der einzelnen geistlichen Institute gegeben. Ein Erläuterungsheft unterrichtet über die Anlage genauer. Weitere Kirchenkarten, so z. B. eine Karte des geistlichen Grundbesitzes in der Mark und solche der kirchlichen Verwaltungsorganisation vor und nach der Reformation, werden folgen.

Neben den „Kirchenkarten“ ist zunächst eine zweite Reihe beabsichtigt, die die weltliche Verwaltungsorganisation — und zwar rückschreitend von der Neueinteilung im Zusammenhang mit den großen Reformen am Anfang des 19. Jahrhunderts — darstellen soll. Eine Karte mit der Kreiseinteilung der damals neugeschaffenen Provinz und zugleich mit den Kreisen, wie sie bis dahin bestanden, ist bereits in Auftrag gegeben. Sie wird als erstes Blatt die Neumark bringen.

Ⓜ

Dietrich Reimer Verlag in Berlin

# 1017 BILDER

bieten die drei bei Laien  
und Fachleuten leicht ver-  
käuflichen Bände

**NEUE VILLEN**

•  
**SCHÖNE RÄUME**

•  
**GUTE MÖBEL**

•  
Bis Ende Oktober wurden ausgeliefert

**8715 BÄNDE**

Durch Neuauflage des Bandes „Neue Villen“  
ist die Sammlung wieder komplett in Kasette  
zu M. 26.— wie auch in Einzelbänden zu je  
M. 9,50 lieferbar. Die Bände werden auch  
als Weihnachtsgeschenke gefragt werden,  
verwenden Sie sich weiterhin dafür!

Ⓜ

**JULIUS HOFFMANN  
VERLAG • STUTTGART**

# Wendepunktbuch Nr. 1



Dr. med. M. Bircher-Benner und Dr. med. Max Edwin Bircher

## Früchtespeisen und Rohgemüse

101.—110. Tausend

Die neue Auflage hat durch Beifügung von zahlreichen Speisezetteln wertvolle Ergänzungen gefunden. Trotz vergrößerten Umfanges und gesteigerter Herstellungskosten beträgt der Preis nach wie vor . . . . .

Seit Jahrzehnten ist Dr. med. Bircher-Benner ein Vorkämpfer für eine vernunftgemäße Anwendung der Rohkost, ohne hierbei in die jetzt üblich gewordenen Übertreibungen zu verfallen.

95 Pfennig.

10 Abbildungen, 1 Farbtafel, zahlreiche Tabellen. Übersetzungen ins Französische, Englische, Holländische liegen vor, ins Dänische in Vorbereitung.



### Weihnachtssonderangebot:

4 Exemplare (1 Drucksache zu 30 Pf.) mit 50%  
oder 20 Exemplare (1 2kg.-Drucksache) mit 50%  
portofrei.

# LÜHE & CO. ♦ LEIPZIG C 1

Auslieferung für Großberlin: Max Gumpel, Charlottenburg, Holtzendorfstr. 2a / Deutschösterreich: W. Müller, Wien

## Telegramm

### **Peter Martin Lampel verhaftet**

Verteidiger versichert, dass es sich ohne jeden Zweifel  
um Racheakt wegen Erscheinens des Romans

### **„Verratene Jungen“**

handelt.

## **Lampels „Verratene Jungen“**

**1.-10. Tausend**

**Broschiert 3.50 M., Ganzleinen 4.50 M.**

**Jetzt in die Auslage!**

**Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H.  
Abteilung Buchverlag / Frankfurt am Main**

z



## Zur Krisis zwischen Kirche und Gemeinschaft

(Z)

Sobald erschienen:

# Im Kampf um die Kirche

Versuch einer Lösung der Spannungen zwischen Kirche, Theologie und Gemeinschaft

Herausgegeben unter Mitwirkung führender Männer aus Kirche, Theologie, Mission und Gemeinschaft von

Lic. Ludwig Thimme

336 Seiten Großformat

Kartonierte RM. 7.50, in Leinen gebunden RM. 9.—

Inhalt:

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Dir. Kroeger-Wernigerode . . .  | Das Jahrhundert der Kirche oder die Kirche der Jahrhunderte? |
| Lic. Thimme-Frankfurt a. M. . . | Das Problem der Kirche und die reformatorische Lösung.       |
| P. Mund-Vandsburg . . .         | Die Gemeinschaftsbewegung — eine Anklage gegen die Kirche.   |
| P. Ostmann-Loga . . .           | Die Gemeinschaftsbewegung auf der Anklagebank.               |
| Prof. Müller-Erlangen . . .     | Rechtfertigung oder Heiligung?                               |
| Dr. Berg-Neustrelitz . . .      | Staatkirche, Freikirche, Volkkirche.                         |
| Prof. Schlatter-Tübingen . . .  | Das Wort v. Kreuz u. d. soziale Evangelium.                  |
| Lic. Thimme-Frankfurt . . .     | Was ist Evangelium?  |
| Lic. Trittelvich-Dethel . . .   | Propaganda oder Mission?                                     |
| Lic. Brandenburg-Lübeck . . .   | Amte oder Hierarchie?  |
| P. Immer-Barmen . . .           | Gemeinde, Gemeinschaft, Gemeinschaften.                      |
| Insf. Henrichs-Barmen . . .     | Evangelisation und Evangelium.                               |
| P. Dr. Knappe-Hohegrefe . . .   | Heilsgewißheit und Heilsunsicherheit.                        |
| Pfr. v. Kirchbach-Dresden . . . | Pietismus und der 1. Artikel.                                |
| Pfr. Spranger-Dresden . . .     | Reich Gottes oder kirchliche Politik.                        |
| P. Schloemann-Sevelsberg . . .  | Sammlung 3. Gebet u. Gebetsversammlung.                      |
| P. Dr. Kerh-Remscheid . . .     | Pietismus und Kirche im Kampf um das Evangelium.             |
| Lic. Thimme-Frankfurt . . .     | Adventismus oder Advent?                                     |

Ein erstes Urteil: „Wer aus der Wahrheit ist und statt irgendwelcher vorletzten Ziele die letzte Schanze will: Das Reich Gottes, der wird in diesem Buch einen Führer und Mitstreiter finden. Vereine altern und sterben aus, Pastoren sinken ins Grab, Sterne am Himmel der wissenschaftlichen Theologie bleichen schnell und die so oder so gearteten Kirchen wandeln sich und welken, auch die Kirche dieses Jahrhunderts. Aber die Kirche Jesu, um die dies Buch kämpft, bleibt in Ewigkeit.“

P. Dannenbaum

**Verlagsbuchhandlung W. Ditt / Gotha**

Mitte November erscheint:

# Agathe von Siebold Johannes Brahms' Jugendliebe

von

Emil Michelmann

420 Seiten, 35 Abbildungen. Leinen RM 7.50

Auf Grund des Manuskripts ist das Buch von dem Präsidenten der Deutschen Brahms-Gesellschaft, Herrn Geheimrat Prof. Dr. Max Friedlaender, und den Herren Prof. Max Chop, Prof. Dr. Hans Joachim Moser, Walter Schrenk, Rudolf Kastner und Dr. Alfred Einstein wärmstens empfohlen.

(Z)

Verlag Dr. Ludwig Hankschel & Co. G. m. b. H. / Göttingen

**61. ~ 70.  
TAUSEND**

**Kartoniert**

**M. 3.—**

**Ganzleinenband**

**M. 4.50**

**Rabatt 40% und  
11/10, ab 50 Ex.  
50% glatt**

Dieses Werk ist eine Perle der Weltliteratur. Es löst das ewige Drama der Prostitution bei aller Realistik der Darstellung mit den höchsten künstlerischen Mitteln.



**SCHNEIDER & CO  
LEIPZIG**

Querstraße 5

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 96. Jahrgang.

# Wir bringen



**Die einzige mit 20 Bildern des Malers  
Thiel geschmückte Ausgabe ist  
unbegrenzt verkäuflich!**

# Gipfelleistungen

In  
feinem  
Ballon-  
Leinen  
mit  
Goldprägung



# Füllhorn Bücherei

**Jeder Band 2.40 M**  
**LADENPREIS**

## Unterhaltungs- Literatur

Bloem, Wir werden ein Volk  
Hollaender, Baumeister  
Kessler  
v. Ompteda, Ich bin da!  
Werder, Junker Jürgen  
Kretzer, Der Mann ohne Ge-  
wissen  
Viebig, Einer Mutter Sohn  
Stratz, Die ewige Burg  
„ Die törichte Jungfrau  
„ Die letzte Wahl  
Fontane, Effi Briest  
„ Unwiederbringlich  
Heiberg, Apotheker Hein-  
rich  
Jaques, Landmann Hal  
H.v. Kahlenberg, Lisa Gorst  
Külpe, Kinder der Liebe  
Landsberger, Lu, die Kokotte  
„ Liebe und Ba-  
nanen

## Heimat-Romane

Ganghofer, Der laufende Berg  
Grabein, Die vom Rauhen  
Grund  
„ Firnenrausch  
Skowronnek, Die Spörck-  
schen Jäger  
Speckmann, Die Heideklause

## Historische Romane

Stratz, Madlene  
Schaffner, Der Bote Gottes  
Beyerlein, Ein Winterlager

## Aus fernen Ländern

Voss, Der heilige Haß  
Ossendowski, Flammendes  
Afrika  
„ Unter dem  
Gluthauch  
der Wüste  
Stevenson, Schatzinsel, ill.  
„ In der Südsee

## Humor

Roda Roda, Der Schnaps, der  
Rauchtabak u. d.  
verfluchte Liebe  
Presber, Heitere Geschichten  
aus dem Hexenkessel  
unserer Zeit  
F.v. Zobeltitz, Drei Mädchen  
am Spinnrad  
Graeser, Koblinks  
„ Koblinks Kinder  
„ Lemkes sel. Wwe. I  
„ Lemkes sel. Wwe. II  
Ostwald, Der lachende Koffer  
ill.  
„ Vergnügte Tiere, ill.  
„ Von Lausbuben u. a.  
Kleinen, ill.  
„ Frisch, gesund und  
meschugge, ill.  
„ Der Urberliner in  
Witz, Humor und  
Anekdote, ill.  
„ Der Urberliner in  
Witz, Humor und  
Anekdote. Neue  
Folge, ill.

**PAUL FRANKE VERLAG · BERLIN SW 11**

(Inhaber Paul Franke und Rudolph Henssel G. m. b. H.)





38.—47. Tausend!

# Fußstapfen am Meer

## Ein Grenzlandroman

Von

Heinrich Sohnrey

370 Seiten. (440 g) Ganzleinenband 5 Mark

□

Aus der Fülle der Besprechungen:

**Berliner Lokalanzeiger.** Der Roman ist meisterhaft aufgebaut und mit hinreißendem Temperament erzählt . . . Wie das Unheimliche wächst, wie es in Bann schlägt, wie sich die Gegensätze zuspitzen, bis endlich, im Aufruhr der Elemente, das Schicksal sich erfüllt, das fesselt den Leser bis zur Katharsis am Schluß. Ein Vorzug der Sohnreyschen Kunst ist die lebendige Darstellung des Volkshaften . . . Die Fülle der Phantasie und die blutvolle Kraft der Erzählung hebt das Werk über alle bloß „feinsinnige“ und dünn-ästhetische Literaturkunst hinaus. Sohnrey hat noch die Gewalt, ans Herz zu greifen und die Seele durch und durch zu schütteln. Wenn wir das Buch zu Ende gelesen haben, sind wir um ein Erlebnis reicher.

**Daheim.** Ein stilles, aber starkes und warmes Buch wurde geschaffen.

**Steglicher Anzeiger.** Sohnrey, der Bauernsohn Süd-Hannovers, weiß auch die Schönheit und Wildheit des Meeres mit lebhaften echten Farben zu malen. Seine ihm angeborene Liebe zum ungebrochenen, unvermischten Volkstum kommt in diesem prächtigen Roman voll zu ihrem Recht. Auch grenzlandpolitisch wird der deutsche Leser mancherlei aus dem Buche zu lernen haben.

**Der Tag.** Mit scharfem, feinem Griffel zeichnet Heinrich Sohnrey die Inselnatur, die Landschaft, die ganze wilde Meerespoesie, das Leben der Fischerbevölkerung, die Roheit und Seelendumpfheit der noch im tiefsten Aberglauben und altheidnischen Schamanismus, in Zauberreligion stecken gebliebenen polnischen Bevölkerung. Julius Hart.

**Bremer Nachrichten.** Die Gestaltenfülle des auf dem Grenzland „Styringshael“ spielenden Romans ist groß . . . Die Landschaft ist mit liebevollem Auge gesehen und wird als großzügiges literarisches Gemälde vor dem Blick des Lesers hingestellt. Überall macht sich die kerndeutsche Gesinnung des Verfassers herzerhebend bemerkbar. Und hierin liegt der Hauptwert seines neuen, heimatischen Wertes.

**Reclams Universum.** Gut gesehene Strandmenschen, naturgetreue Meeresdarstellung in seiner Stille und Wildheit, seiner Grausamkeit und Unerbittlichkeit. Auch die Gebräuche und der Aberglaube der Fischer sind mit Geschick und Kenntnis in die dramatische Handlung eingeflochten.

**Leipziger Neueste Nachrichten.** Sohnreys Kunst des Schilderns ist bekannt. Auch hier webt und wendet er die Menschen eng in die Landschaft hinein. Das Buch ist frisch und spannend geschrieben.

**Die Literatur.** Das Ganze ein gesundes deutsches Heimatbuch, gut erzählt.

Deutsche Landbuchhandlung/Berlin S.W.11





## Im Lichterglanz

Unseren Kindern zum Aussagen  
Zusammengestellt von Egon S. Straßburger

Dieses Gedichtbüchlein für Kinder jeden Alters, das im Vorjahre so großen Anklang fand, wird auch in diesem Jahre einen großen Absatz bringen, zumal das Bändchen durchweg neue Gedichte und Weihnachtsspiele enthält.

Verlag Guido Hackebeil U.-G., Berlin S 14



Preis  
RM 0,50

## „Im Forsthaus Falkenhorst“

ist und bleibt  
eine der besten Jugendschriften!

10 verschiedene Bände, jeder Band in sich abgeschlossen, reich illustriert, in mehrfarb. Geschenkband RM 4.50 ord.

\*

Zur Lagerergänzung  
liefere ich bis Weihnachten

11/10 Partie <sup>auch</sup> <sub>gemischt</sub> mit 50%

Bestellzettel anbei



Bezüge von 100 M. an Kreditiere bis 1. April 1930

Verlag Emil  Roth / Sießen



NEUE  
AUFLAGE

PROF. DR. PAUL BOESCH

## LATEINISCHES ÜBUNGSBUCH II. Teil

2. verbesserte Auflage  
161 Seiten 8°. Halbleinen M. 4.50

Zu schwere Stücke und Sätze wurden durch leichtere ersetzt, am Gesamtaufbau wurde nichts geändert. Boesch ist mit anerkennenswertem Geschick allen Anforderungen gerecht geworden.

Früher ist erschienen:

## LATEINISCHES ÜBUNGSBUCH I. Teil

2. Auflage. Halbleinen M. 4.50



Neurologische und psychiatrische Abhandlungen aus dem Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie

Herausgegeben von C. von Monakow-Zürich

Heft 8

S. KODAMA / SENDAI (JAPAN)

## PATHOLOGISCH-ANATOMISCHE UNTERSUCHUNGEN

mit Bezug auf die sogenannten

### BASALGANGLIEN

und ihre Adnexe.

Mit 102 Fig. Geh. M. 8.—  
Heft 8 setzt Heft 5 fort!



ORELL FÜSSLIVERLAG  
ZÜRICH UND LEIPZIG

Generalvertretung für Deutschland und Tschechoslowakei:  
Müller & Kiepenheuer Verlag Potsdam  
Wien: A. Hartleben      Budapest: Georg Hoffmann

**Verlag „Volksheil“ • Berlin SW 11**  
Königgrätzerstraße 40/41

In wenigen Tagen erscheint:

**Arthur R. H. Lehmann**

# Krankheit und Heilung

**auf Grund der physikalischen Chemie  
und der Reformheilmethoden**

**Brosch. Rm. 7.—, in Ganzleinen Rm. 8.—**

Für dieses bedeutsame Buch erbitten wir das besondere und nachhaltige Interesse des Sortimentsbuchhandels. Wir stehen mitten in einer Reformation, man könnte beinahe sagen: **Revolution der Medizin.** Es sind zwei Tatsachen, die diese Entwicklung gezeitigt haben, das ist einmal der gewaltige Fortschritt, den die physikalische Chemie und ihre junge, aber überaus einflußreiche Tochter, die Kolloidchemie, gemacht haben, das andere Mal die auf der ganzen Linie siegreich vordringenden Reformheilmethoden, unter denen wir die Naturheilkunde (Vegetarismus, Wasserbehandlung), die Homöopathie, Biochemie, Spagirik usw. verstehen. Das anscheinend Wunderbare geschieht: die exakte chemisch-physikalische Forschung und Wissenschaft bestätigt die Richtigkeit der Lehren und Anschauungen der Reformheilmethoden, und das Kartenhaus der „wissenschaftlichen“ Medizin steht unmittelbar vor dem Zusammenbruch.

**Jeder vernünftige Arzt, der einsieht, daß er sich rechtzeitig umstellen muß,** kauft das außerordentlich klar geschriebene Buch, das bestimmt größtes und berechtigtes Aufsehen erregen wird.

Auch die vielen Medizin-Studierenden, die Heilkundigen, die Besitzer von Sanatorien, die wissenschaftlichen Bibliotheken, die Vereine für Gesundheitspflege und für Naturheilkunde, sowie die unzähligen Anhänger der Naturheilkunde und der Reformheilmethoden werden diesem die traditionellen Lehren und Grundlagen der Medizin erschütternden Werke ein starkes Interesse entgegenbringen.

**Ausführliche Prospekte stellen wir kostenlos zur Verfügung.**

Bestellzettel anbei!

Ⓩ

**Verlag „Volksheil“**

**Auslieferung:**

Gesamtauslieferung in Leipzig bei Wilhelm Opetz  
Barauslieferung für Berlin auch direkt beim Verlag

## Weibliche Handarbeiten

fertigt man das ganze Jahr durch an. Das beste Lehr- und Nachschlagewerk dafür ist:

### „Die Enzyklopädie (Handbuch) der weiblichen Handarbeiten“

von **Therese Dillmont.** In Leg.-Oktavformat, Ganzleinenband im Karton. Mit 17 farb. Tafeln und 1107 Holzschnitten. Umfang 750 Seiten. **Rm. 8.—**

**Dasselbe in Taschenformat Rm. 4.50**

Ⓩ

**Sr. Paul Lorenz Verlag, Freiburg i/Br.**

## Hervorragende Bücher!

Eidechselein, die in der Kl  
machte sie sechs Lakaien.  
les, was du brauchst

**Mein erstes Märchenbuch**  
2 Expl. je ordin. M 3.50

**Strauß, Mein liebstes Buch**  
2 Expl. je ordin. M 3.50

**Märchenwelt, 1 Expl. M 2.20**

**= 5 Expl. z. Probe für M 8.10**

**Blockschrift !!** Ⓩ

letzt flog auch noch ein Täu  
fene Fenster herein und br  
niedliche Pantöffelchen von  
ten wie pures Gold. Ehe Asc

**Loewes Verlag**  
Ferdinand Carl, Stuttgart

# DER NEUE KOTZDE

## DIE ERSTEN URTEILE

### Süddeutsche Zeitung, Stuttgart:

Schreibt Wilhelm Kotzde dieses Buch, dann ist auch das gewahrt, was man psychologische Feinheit, aber auch, was man dichterische Gesetzmäßigkeit nennen kann. Auch nicht einen Augenblick werden seelische oder künstlerische Bedingungen außer acht gelassen.

### Völkischer Beobachter, München:

So kerndeutsch ist dieses Buch, daß es in keiner Bücherei fehlen sollte, die noch auf guten gediegenen Inhalt der Bücher Wert legt.

\* \* \*

### Bruno Goldschmit:

Ein Kunstwerk von erschütternder Wucht. Und diese Erschütterung hallt noch nach und bleibt unser Teil, haben wir auch das Buch längst zur Seite gelegt.

### Paul Urban:

Ein Buch wie das von der „Alheidis“ ist wie ein Fels in der Flut der zahlreichen Erscheinungen „neuzeitlicher“ Literatur.

**Wilhelm Kotzde: Das Schicksal der Alheidis. Ganzleinen 6.50**

□ Z

Urquell-Verlag Erich Köth, Scharzhelm in Thüringen, Bez. Erfurt

1352\*



# Schreyers Kunst=

Schreyers Bilderbücher erfreuen sich einer jahrzehntelangen Tradition. Sie haben nicht nur in den deutschen Familien eine sich von Jahr zu Jahr steigende Einführung gefunden, sondern wir begegnen ihnen auch im Ausland in deutschen und fremdsprachigen Ausgaben.

## Die Neuauflagen

Sibylle von Olfers / Etwas von den Wurzelkindern (Nr. 5)

\* Jubiläums (25.)-Auflage \*

10 Vollbilder in feinstem Mehrfarbendruck. Text in Versen. Format 23:30 cm. Mit feinem, farbigem Umschlag, in Halbleinen gebunden Km. 3.20

**Von Sibylle von Olfers  
die kleinen Ausgaben**

im Format 18:23 cm. Mit feinem, farbigem Umschlag, in Halbleinen gebunden. Einheitspreis . . . . . Km. 1.70

**Etwas von den Wurzelkindern** (Nr. 5a)  
10 Vollbilder. Text in Versen

**Prinzchen im Walde** (Nr. 21a). 8 Vollbilder. Text in Versen

**Was Marilchen erlebte** (Nr. 101). 10 Vollbilder. Text in Versen

**Wie die Englein über den  
Wolken leben** (Nr. 11). 8 Vollbilder von A. Sträter.

Verse von E. Morgenstern. Format 27:22 cm. Fein in Halbleinen gebunden . . . Km. 2.80

**Das Märchen von den  
Sandmännlein** (Nr. 15). Von R. Niemann. 10 Vollbilder. Text in Versen. 23:30 cm. Fein in Halbleinen gebunden . . . Km. 3.20

**Christkinds Erdenfahrt** (Nr. 261)

Reime von Hans R. Meirner und 24 viel-farbige Bilder von E. Steigerwaldt. Format 27:22 cm. Fein in Halbleinen geb. Km. 2.80

② J. F. Schreyer / Verlag



Nr. 5 und 5a. Etwas von den Wurzelkindern (Tellausschnitt)  
Jubiläumsauflage Km. 3.20  
Kleine Ausgabe (Nr. 5a) Km. 1.70



Nr. 21a. Prinzchen im Walde  
(Tellausschnitt) Km. 1.70



Nr. 110. Rotkäppchen Km. 1.60



# lerische Bilderbücher



Meine Neuerscheinungen werden den Sortimentsbuchhandel davon überzeugen, daß es mir auch dieses Jahr wieder gelungen ist, den mannigfach gestellten Anforderungen an das gute Bilderbuch gerecht zu werden. Ich bitte Sie, machen Sie sich das zunutze und bestellen Sie reichlich!

## Die Neuerscheinungen 1929

### Spielzeug-Schachtel

(Nr. 58)

Text in Versen (Blockdruck) und 7 vielfarbige und ganzseitige Bilder von Irma von Pfannen-berg, Verfasserin des weitverbreiteten Schreiber-schen Bilderbuches „Vom Christkind und seinen Trabanten“. Umfang 18 Seiten, 24,5 cm hoch, 30 cm breit. In Figur geschnitten und erhaben geprägt. Gewicht 230 g. Geb. . . . . Km. 2.40

\*

### Peters Christnacht

(Nr. 59)

Ein Weihnachtsgeschichtlein v. Hans K. Meirner. Mit 8 feinen Farbendruckbildern und 8 Text-abbildungen nach Originalen von Rolf Winkler. Umfang 22 Seiten, 27 cm hoch, 17,5 cm breit. Text in Blockdruck. Gewicht 150 g. Als Weihnachtsgeschichtlein ausgestanzt und erhaben geprägt. Gebunden . . . . . Km. 1.80

### Lustige Tiere aus aller Welt

(Nr. 211)

Text in Versen (Blockdruck) und zusammen 17 schwarze und vielfarbige Bilder von Karl Mohr, Verfasser der in der ganzen Welt bekannten Schreiber-schen Bilderbücher „Teddy“, „Jumbo“, „Fritz und Franz“, „Hans und Lieschen“, „Wer fährt mit?“ usw. Umfang 22 Seiten, 27 cm hoch, 21 cm breit. Gewicht 250 g. In Halb-leinen gebunden . . . . . Km 2.40

\*

### Rotkäppchen

(Nr. 110)

Ein Märchenbuch mit 6 Buntbildern von Ellmann-Weibern. Reime (Blockdruck) von Hans K. Meirner. 26,5 cm hoch, 20 cm breit. Ausgestanzt und erhaben geprägt . Km. 1.60

### Waldnacht

(Nr. 25)

Mit 14 prachtvollen farbigen Bildern von Marianne Grimberger. Text in Reimen (Block-druck) von Gertrud J. Klett. 23 cm hoch, 17,5 cm breit. Gewicht 230 g. 2. Auflage. In feinem, farbigem Einband . . . Km. 1.90

\*

### Aschenbrödel

(Nr. 111)

Ein Märchenbuch mit 6 Buntbildern von Ferdinand Staeger. Reime (Blockdruck) von Hans K. Meirner. 26,5 cm hoch, 20 cm breit. Ausgestanzt und erhaben geprägt . Km. 1.60

## Erzlingen a. N. und München

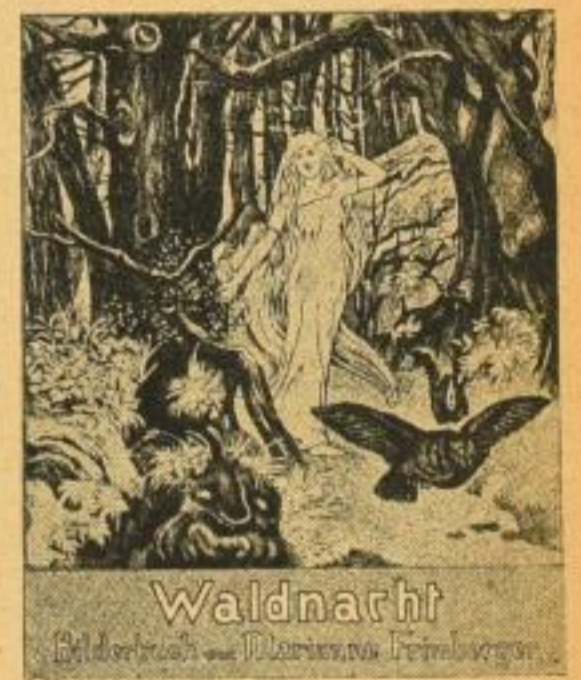
Ⓜ



Nr. 58. Spielzeugschachtel Km. 2.40



Nr. 211. Lustige Tiere aus aller Welt Km. 2.40



Nr. 25. Waldnacht Km. 1.90

Es ist nicht wahr, daß infolge der Hochflut von Ehebüchern sich eine Interesselosigkeit beim kaufenden Publikum gezeigt hat.

Wahr ist vielmehr, daß die wenigen Bücher, die wirklich eine neue Seite und eine neue Problemstellung der Ehefrage behandeln, nach wie vor die Aufmerksamkeit der gesamten Öffentlichkeit erregen. Diese Bücher, zu denen vor allem

# EHEN ZU DRITT

gehört, werden im Sortiment ständig verlangt.

Zwar reichen wir an die französische Auflage,

die 700000 Exemplare

erreichte, nicht heran, aber wir stehen auch erst am Anfang. Unsere Werbemaßnahmen, vor allen Dingen

## der Film „Ehen zu Dritt“

der noch in diesem Jahr herauskommt, werden den Absatz außerordentlich steigern.

In der Presse aller Richtungen steht das Eheproblem auch heute noch zur Diskussion. Die neue Ehegesetzgebung im Reichstag wird das Interesse noch vergrößern.

Das 10. Tausend wird ausgeliefert.

Eine neue Auflage ist bereits in Vorbereitung.

Wollen Sie nicht jetzt noch an dem Verkaufserfolg teilnehmen?

Ein Berliner Kollege verkaufte bisher 1387 Exemplare, ein Kollege in Dresden 607, einer in Erfurt 185 Exemplare. Warum wollen Sie diesen Firmen das Geschäft allein überlassen?

Prospektmaterial stellen wir gern zur Verfügung.

Ganzleinen M. 8.50, broschiert M. 6.—, 40%, Partie 11/10, ab 50 Expl. 50%.

Ⓜ

Ⓜ

## MAN VERLAG / BERLIN W15

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer, in Wien: Dr. Franz Hain,  
für die Schweiz und Italien: Alfred Tschoepe, Basel



Wir kündigten bereits an:

## LIEBESMITTEL

von San.-Rat Dr. Magnus Hirschfeld und Richard Linsert vom Institut für Sexualwissenschaft in Berlin.

Eine grundlegende Darstellung der erotischen Reizmittel, ein unbedingt notwendiges Hilfsmittel für den Wissenschaftler und ein kultur- und sitzengeschichtliches Werk von besonderem Reiz für den Laien.

25 Bogen stark, mit 100 zum Teil farbigen Kunstdrucktafeln.

Broschiert M. 24.— Ganzleinen M. 28.— 35%, Partie 11/10.

Ein sekretierter Bilderteil wird gegen Revers kostenlos zur Ergänzung des Hauptteiles nachgeliefert.

Auslieferungstermin 20. November.

**Das Geschenkwerk dieses Jahres!**

## DIE VERLIEBTE MODE

von Fred A. Colmann

15 Bogen stark, mit 60 Zeichnungen von Richard Dillenz und 24 bunten Offsettafeln von Walter Trier, Prof. Scheurich, Prof. Rudolf Großmann, Franz Christophe, Richard Dillenz, Finetti, Schneider-Kainer, Schoff, Busoni.

Ganzleinen ca. M. 12.— Halbleder ca. M. 15.—

Auslieferungstermin Ende November.

Ferner erscheint bis Ende November:

## ERZIEHUNG ZUR LIEBE

Das Aufsehen erregende Tagungsbuch des „Bundes entschiedener Schulreformer“ herausgegeben von Dr. Heinrich Dehmel und Prof. Paul Oestreich.

Mit Beiträgen von: Dr. Max Hodann, Margarete Kaiser, Dr. Otto Tacke, Dr. Loewenstein, Dr. Paul Krische, Dr. Hertha Riese, Schulrätin Kaethe Feuerstack, Dr. Heinrich Dehmel, Pastor Hans Francke, Schulrat Erich Viehwege und Prof. Paul Oestreich.

ca. 11 Bogen Preis kartoniert etwa M. 3.50.

Beachten Sie unsere ausführlichen Anzeigen in den nächsten Tagen.

Ⓜ

Ⓜ

**MAN VERLAG / BERLIN W 15**

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer, in Wien: Dr. Franz Hain, für die Schweiz und Italien: Alfred Tschoepe, Basel



Carl Heymanns Verlag  zu Berlin W 8 ∞

Sobald wurde ausgegeben:

# Wagners Bürobuch des Rechtsanwalts und Notars

unter Mitwirkung von Dr. Helmuth Morell, Rechtsanwalt in Berlin  
herausgegeben von

**Dr. August Bergschmidt**  
Rechtsanwalt und Notar in Berlin

Einundzwanzigste und zweiundzwanzigste Auflage  
XI u. 888 Seiten gr. 8° / Preis Ganzln. geb. 28 RM

Anwälte und Notare, junge Juristen, besonders auch Referendare stellen dauernd Abnehmer für das eingeführte Buch.

Demnächst erscheint:

## Die geschichtliche Entwicklung des Schiedsgerichtswesens in Deutschland

Von Dr. Herm. Krause

Umfang etwa 8 Bogen 8° / Preis etwa 8 RM

Abnehmerkreis: Industrie-, Handels- u. Gewerbekammern und deren Syndici, die Rechtsabteilungen von Banken, größeren Industrie- u. Handelsunternehmen, Wirtschaftliche Verbände, Rechtsauskunftstellen, Rechtsanwälte, Volkswirtschaftler, Gerichtsbibliotheken, Professoren, Dozenten und Studenten der Rechtswissenschaften.

## Das Ermessen des Strafrichters

Zugleich ein Beitrag zu dem allgemeinen Problem Gesetz u. Richteramt

Von Dr. jur. H. Drost

Privatdozent an der Universität Bonn

Umfang etwa 16 Bogen 8°, Preis etwa 14 RM

Abnehmer für dieses Buch stellen die Mitglieder der Strafkammern, Verteidiger, Professoren, Dozenten und Studierende der Rechtswissenschaft, Assessoren, Referendare, Staatsanwälte, Polizeipräsidenten und Polizeidirektoren und zahlreiche Mitglieder der Rechtswissenschaft.


Kürzlich wurde ausgegeben:

## Die Technik der politischen Wahlen

Versuch einer systematischen Grundlegung

Von Dr. Günther Hellmuth

Preis 6 RM

Abnehmer sind die Minister, die Verwaltungschefs in Stadt u. Land, die Wahlämter der Länder, Provinzen, Kreise, Magistrate und Gemeinden, Abgeordnete des Reichstages, der Länder- und Kommunalparlamente, die politischen Parteien, alle politisch Interessierten, Professoren, Dozenten und Studenten der Staatswissenschaften. 

SOEBEN ERSCHEINT:

# WIR INDIANER

LEBENSERINNERUNGEN DES  
BIG CHIEF WHITE HORSE EAGLE

HERAUSGEGEBEN UND BEARBEITET  
VON  
EDGAR v. SCHMIDT-PAULI



DIE ERZÄHLUNGEN DES 107 JAHRE ALTEN, GROSSEN  
INDIANERHÄUPTLINGS „WEISSES PFERD ADLER“

Ein Buch, das wie ein Märchen anmutet und doch höchste Wirklichkeit bedeutet! Das von den Lagerfeuern des damals noch jungfräulichen wilden Westens über verschollene Kämpfe und Abenteuer, durch die wüsten Tage des Goldfiebers hinüberführt in das traurige Sterben der schweigenden Wildnis — hinein in die heutige Zeit, in das erschütterndste Drama aller Ewigkeiten: **den Untergang des ganzen Indianervolkes!**

Zum ersten Mal **authentisches Material** von indianischer Seite, das in der farbigen Schilderung, in der lebhaften bewegten Darstellung von **größtem geschichtlichen und kulturellen Wert** ist.

**EIN WERK VOLLER SPANNUNG FÜR DIE JUGEND – VOLLER BELEHRUNG UND AUFKLÄRUNG FÜR DIE ERWACHSENEN**

GESCHENKEINBAND IN GANZLEINEN M. 9.—, BROSCHIERT M. 7.—

*Auslieferungsstellen:*

Osterreich: „Ilos“ Verlagsbuchhandlung, Dr. A. v. Münchhausen (Vertreter F. Platzer), Wien III, Radetzkyst. 14

Ungarn: Georg Hoffmann, Buchhändler, Budapest V, Falk Miksa ut. 6

Berlin: Passauer Straße 3, Bureauhaus. Telephon Bavaria (B 4) 1373, 1374

Leipzig: K. F. Koehler, Hospitalstr. 10

Ⓜ

Ⓜ

**VERLAG FÜR KULTURPOLITIK / BERLIN**

# Die Großen Kulturromane



Z

Z

**Karl Voegels Verlag GmbH., Berlin O 27**

**Das Gute schön – das Schöne billig!**

# DIE GROSSEN KULTURROMANE

SUE, Die Geheimnisse von Paris  
 SUE, Der ewige Jude  
 SUE, Die sieben Todsünden  
 HUGO, Die Elenden  
 HUGO, Der Glöckner von Notre Dame  
 DUMAS, Die drei Musketiere

DUMAS, 20 Jahre nachher  
 DUMAS, Cagliostro (J. Balsamo)  
 DUMAS, Das Halsband der Königin  
 DUMAS, Der Graf von Monte Christo  
 COOPER, Der rote Freibeuter  
 MAUPASSANT, Meisterromane

Jeder Band in Ganzleinen-Geschenkband, reich illustriert

**ord. RM. 3.75, RM. 2.50 netto**

**sind die Serie des großen Erfolgs geworden**

Drei Gründe erklären den Erfolg:

1. Die „Großen Kulturromane“ bringen abenteuerliches Geschehen, phantastische Begebenheiten, weltbewegende Schicksale  
**wie das Publikum es wünscht**
2. Die „Großen Kulturromane“ sind sehr gut gedruckt, gediegen gebunden und mit kostbaren zeitgenössischen Bildern geschmückt  
**wie das Publikum es beansprucht**
3. Die „Großen Kulturromane“ sind bei großem Umfang (bis 800 Seiten) und bei vorbildlicher Ausstattung beispiellos billig  
**wie das Publikum es verlangt.**

Die „Großen Kulturromane“, nebeneinander aufmarschiert, üben im Fenster die denkbar größte Anziehungskraft aus.

Jeder Band wirbt für den andern, die ganze Serie wirbt für Sie!

Bestellzettel anbei

**Nutzen Sie den Erfolg auch für sich und bestellen Sie reichlich**

**Karl Voegels Verlag GmbH., Berlin O 27**

# FILM-PHOTOS

*Die große Tagespresse* bringt Notizen, Rezensionen, Essays und Abdrucke einzelner Artikel, unterstützt durch Inserate. *Die illustrierten Zeitungen, Zeitschriften und Magazine* reproduzieren Bilder, bringen

„KI-Bu-Werbung“ beobachtet dauernd den



*wie noch nie*

*liegt nun bei allen tüchtigen Sortimentern aus — und jetzt ist der Augenblick gekommen, das Buch beim großen Publikum bekannt zu machen, denn es wäre Torheit, für eine Ware zu werben, die nicht überall zu haben ist. Jetzt gilt es, das zu unternehmen, was die erfolgreichen amerikanischen Geschäftsleute beim Lancieren jeder neuen Ware tun: Das Buch in das Bewusstsein der Massen bringen.*

**Markt und unterstützt Sie durch geschickte Propaganda**

Abdrucke der Artikel und redaktionelle Hinweise auf Inserate. *Der Rundfunk* sendet Besprechungen und Hinweise. *Für Kino-Reklame* liefern wir unentgeltlich wirksame Diapositive. *Durch Werbebriefe* an ausgewählte Adressen werden Tausende für das Buch interessiert. *Für Sonderfenster* liefern wir weiterhin Plakate und Attrappen.

**Der Absatz steigt**

AUSLIEFERUNG:  
f. Deutschland: C. E. Krug, Leipzig  
für die Schweiz: A. Tschöpe, Basel  
für Oesterreich u. Nachfolgestaaten:  
L. Heidrich, Wien



**KINDT & BUCHER  
VERLAG G. M. B. H. GIESSEN**

**unaufhörlich!**

z



In zweiter Auflage erschien:

# DIE PEUTINGERSCHE TAFEL ODER WELTKARTE DES CASTORIUS

Mit kurzer Erklärung, 18 Kartenskizzen der überlieferten römischen Reisewege aller Länder und der 4 m langen Karte in Faksimile, neu herausgegeben von  
**Konrad Miller**

Kartonierte RM 3.—

Die Bedeutung der Peutinger-Tafel bedarf kaum einer Begründung, denn sie gibt eine Darstellung der ganzen alten Kulturwelt, etwa 4000 Namen. Sie ist neben Ptolemäus das einzige große Kartenwerk aus dem Altertum, ist so einzigartig, daß sie in der ganzen Weltliteratur ihresgleichen nicht hat. Dem Geographen, dem Geschichtslehrer und dem klassischen Philologen bietet sie reiche Anregungen und vielseitige Verwendung im Unterricht.

Ⓜ

**STRECKER UND SCHROEDER, VERLAG, STUTTGART**

Ⓜ

Ⓜ

Unser

Ⓜ

# Motorsport-Kalender 1930

verkauft sich von selbst, wenn Sie denselben **reihenweise** in Ihr Schaufenster stellen.

Machen Sie doch nur einen Versuch, Sie sehen dann, daß dieser Kalender Ihnen viele Kunden in den Laden bringt, die sonst nie als Käufer von anderen Kalendern oder Büchern anzusprechen sind.

**Preis nur RM. 2.60.** Nochmals 2 Probe-Exemplare mit 50% Rabatt  
Partie-Preise: 1—10 Stück 40%, 11—25 Stück 45%, über 25 Stück 50%

Bei entsprechender Verwendung machen Sie ein **gutes risikoloses Geschäft** und **das wollen Sie doch!**

Also **sofort bestellen**

durch die Auslieferungsstelle **Otto Maier, Leipzig**, oder durch die Barsortimente **Koehler & Volckmar, Leipzig** — **Koch, Neff & Oetinger, Stuttgart**.

Ⓜ

Soeben ist in vollständig neuer Bearbeitung erschienen der

## „Generalschematismus d. kath. Männer- u. Frauenklöster Deutschlands“ Ausg. 1930/31

herausgegeben von der amtlichen Zentralstelle für kirchliche Statistik Deutschlands, Köln

Preis in Ganzleinen geb. M. 10.— ord. mit 40% Rabatt und 11/10.

Ⓜ

Desgleichen empfehlen wir unseren

## „Generalschematismus für die katholische Geistlichkeit Deutschlands“ Ausg. 1928/29

Geb. M. 15.— ord. mit 40% Rabatt und 11/10.

Wir möchten die Herren Sortimenten und Verleger höflich ersuchen, sich für die beiden hervorragenden Adressbücher sehr zu verwenden, da auch ein schöner Verdienst gewährt wird.

**M. Waldbauer'sche Buchhandlung, Passau**

# Das Zeichenbuch

493 Zeichen, wie sie in den frühesten Zeiten, bei den Völkern des Altertums, im frühen Christentum und im Mittelalter Verwendung fanden, zum weiteren Gebrauch mit Hilfe seiner Freunde gesammelt, gezeichnet, in Holz geschnitten und mit Erklärungen versehen von Rudolf Koch.  
Ganzleinen RM. 9.50, broschiert RM. 7.50



Das Buch wird zu einem Jungquell für jeden, der mit graphischer Arbeit zu tun hat. Und nicht nur für diesen. Alle handwerkliche Arbeit schöpft ihre künstlerische Kraft aus der suggestiven Bedeutung elementarster Formen. Man mache nur den Versuch, ein Blatt mit solchen Zeichen in großer kräftiger Wiedergabe in die Nähe von altem handwerklichem Gerät zu bringen, neben barockes Zinngeschirr oder einfache Erzeugnisse alter Keramik. Da wird es unmittelbar verständlich, wie die künstlerische Überlegenheit des alten Handwerks eben auf demselben Sinn für elementaren Ausdruck beruht, wie er uns in den alten Zeichen in gedrungenen Form entgegentritt.  
Gebrauchsgraphik.

**Wilh. Gerstung · Verlag**  
Offenbach a. M. Z

## Palm & Enke in Erlangen

(Verlag der Hochschulbuchhandlung Krusche & Co. in Nürnberg)

Ausgabefertig sind:

- Brandt, Prof. Dr. Otto**, „Herr mach uns Frei“. Rede gehalten bei der Kundgebung des Lehrkörpers u. der Studentenschaft der Universität anlässlich der 10jähr. Wiederkehr der Unterzeichnung des Versailler Diktats am 28. Juni 1929. (Erlanger Universitäts-Reden Heft 6) 13 Seiten gr.-8°. M. —.80 Infolge des Verbotes der akademischen Feiern in Preussen dürfte die Rede Professor Brandts besondere Beachtung finden.
- Schmeidler, Prof. Dr. Bernhard**, Deutschland und Europa im Mittelalter. Rede gehalten am 8. Januar 1929 zur Reichsgründungsfeier der Universität Erlangen. 23 S. gr.-8°. M. 1.— Professor Schmeidlers Rede geht über den Rahmen der sonstigen akademischen Reden weit hinaus. Sie ist besonders jetzt, wo der politische Begriff Europas wieder Gestalt zu gewinnen beginnt, von grundlegender Bedeutung.
- Schöffel, Dr. Paul**, Das Urkundenwesen der Bischöfe von Bamberg im 13. Jahrhundert. (Erlanger Abhandlungen zur mittleren und neueren Geschichte, herausgeg. von Professor Dr. Bernhard Schmeidler u. Professor Dr. Otto Brandt, Bd. I) 122 Seiten gr. 8°. M. 6.— Bei Subskription auf die Abhandlungen tritt eine Ermässigung von 10% ein.
- Proesler, Prof. Dr. Hans**, Der Aufbau der deutschen Handelshochschulen und die Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Handelshochschule) in Nürnberg 1919 bis 1929. 31 Seiten. M. 1.50 (Nürnberger Beiträge z. d. Wirtschaftswiss. H. 18.) Für diesen kurzen Abriss des Nürnberger Historikers interessieren sich wirtschaftswissenschaftliche u. handelspädagogische Kreise.
- Isaac, Professor Dr. Alfred**, Die Aufgaben des Treuhänders und die Treuhänderausbildung. (Sonderdruck aus Nürnberger Hochschulkalender 1930) 27 Seiten kl.-8°. M. —.60 Verf. ist Dozent für Treuhandwesen an der Nürnberger Hochschule. Bücherrevisoren, Treuhandgesellschaften usw. sind Käufer.

## Massenablass

Sobald erschienen:

# Steuertafel

von

**Dr. jur. Ottmar Bühler**

o. ö. Professor der Rechte an der Universität Münster

Überblick über sämtliche **Reichssteuern** und die wichtigsten **Landes- und Gemeindesteuern** in Preußen nebst Angaben des Ertrags und der Ertragsverteilung

4. Ausgabe (Stand vom 1. Oktober 1929)

Einzelpreis 1 RM

**Ein Überblick über unser ganzes Steuersystem auf einem Blatt!**

Diese Steuertafel, die einem sehr weiten Kreis von Steuerinteressenten das brachte, was sie schon lange suchten, hatte eine so günstige Aufnahme und schnelle Verbreitung gefunden, daß jetzt bereits die 4. Ausgabe erscheinen mußte. In der vorbildlichen Art ihrer Abfassung, Einteilung und absoluten Zuverlässigkeit wird die Tafel für alle, welche sich auf dem Gebiete des Steuerwesens schnell unterrichten wollen, ein besonders geeignetes Hilfsmittel sein.

Interessenten sind neben den **Steuerzahlern** die **Büros der Finanzämter**, die **Steuerämter der städtischen Verwaltungen**, die **Aktiengesellschaften**, **kaufmännischen Korporationen**, **Handelskammern**, die **Industriellen**, die **Rechtsanwälte und Notare**, ferner die **Steuerberatungsstellen**, **Rechtskonsulenten** usw.

Bei reger Verwendung und ständiger Auslage ist ein grosser Absatz zu erzielen. Die günstigen Bezugsbedingungen (siehe Verlangzetteln!) sichern einen guten Verdienst.

Ich liefere nur bar. Zettel zu Bestellungen liegt bei.

Berlin W 9, Linfftr. 16

Z

**Franz Dahlen**

# Wir spielten Verkehrsregelung

sagen die Jungen und Mädels,  
wie es gemacht wird steht im „Aufgepaßt“

Solch ein Jugendbuch gefällt unserer aufgeweckten Jugend und die Mutter schenkt es gern zu Weihnachten, weil sie weiß, daß sie ihren Kindern neben der Freude die sie bereitet

## keinen größeren Liebesdienst

erweisen kann. Darum nimmt auch „Aufgepaßt“ ein Jugendführer zur Verhütung von Verkehrsunfällen (keine trockene Belehrung, sondern lustige Erzählungen) eine Sonderstellung ein. Eine vorsichtig rechnende Käuferin — und wer ist das heute nicht? — wird diesem Buch vor einem nur unterhaltenden bestimmt den Vorzug geben. Legen Sie „Aufgepaßt“ vor und lassen Sie die famosen Bilder sprechen. Dies Buch wirbt selbst für sich.

\*

## „Aufgepaßt“

Ein Jugendführer zur Verhütung von Verkehrsunfällen.  
In Form von fesselnden Erzählungen. Reich und bunt bebildert,  
herausgegeben von W. Hauer und W. Malchow  
Preis 3.40

□

Klasing & Co. G.m.b.H., Berlin W 9

# Die 1. Million Jack London-Bücher verkauft!



## Warum wohl ??

**Diese Anzeige  
erscheint bis Weihnachten  
fortlaufend  
in folgenden Blättern:**

Berlin:	<i>B. Z. am Mittag</i> <i>Berliner Nachtausgabe</i> <i>Tempo</i> <i>8 Uhr-Abendblatt</i> <i>Morgenpost</i> <i>Montagspost</i> <i>12 Uhr-Blatt</i> <i>Montag-Morgen</i> <i>Welt am Montag</i>	Hannover:	<i>Hannoverscher Anzeiger</i> <i>Hannoverscher Kurier</i>
Bremen:	<i>Bremer Nachrichten</i>	Kiel:	<i>Kieler Neueste Nachrichten</i>
Breslau:	<i>Breslauer Neueste Nachrichten</i>	Köln:	<i>Kölner Stadt-Anzeiger</i> <i>Kölnische Zeitung</i> <i>Heimat und Welt</i>
Dresden:	<i>Dresdner Neueste Nachrichten</i>	Leipzig:	<i>Leipziger Neueste Nachrichten</i> <i>Neue Leipziger Zeitung</i>
Dortmund:	<i>Dortmunder General-Anzeiger</i>	München:	<i>Münchner Neueste Nachrichten</i>
Düsseldorf:	<i>Der Mittag</i> <i>Rheinische Illustrierte</i>	Nürnberg:	<i>Fränkischer Kurier</i>
Frankfurt:	<i>Frankfurter General-Anzeiger</i>	Plauen (Vogtld.):	<i>Vogtld. Anzeiger</i> <i>Neue Vogtld. Zeitung</i>
Hamburg:	<i>Hamburger Fremdenblatt</i> <i>Hamburger Echo</i>	Rostock:	<i>Rostocker Anzeiger</i>
		Stettin:	<i>General-Anzeiger</i>
		Stuttgart:	<i>Stuttgarter Neues Tagblatt</i>
		Würzburg:	<i>Würzburger General-Anzeiger</i>

Außerdem in einigen großen illustrierten Blättern,  
die als Sonntagsbeilage größerer Tageszeitungen über ganz Deutschland verbreitet sind,  
und in einigen Hundert kleineren Zeitungen,  
sorgsam verteilt über ganz Deutschland.

Bitte nutzen Sie diese Propaganda intensiv für sich aus!

□ Z

# UNIVERSITAS

Deutsche Verlags-Aktiengesellschaft

**DER NEUE**

# JACK LONDON

## Das Mondtal

Das große amerikanische Volksbuch

Roman in zwei Bänden. Umfang 580 Seiten

Jeder Band: broschiert M. 3.—; Leinen M. 4.80

Außerdem erscheint eine einbänd. Ausg., Preis: brosch. M. 6.—; Leinen M. 9.60

*Wie erwartet, wird dieses Hauptwerk ein ganz besonderer Erfolg. Die Vorbestellungen erreichten die größte Zahl, die wir bisher bei einem Jack-London-Band zu verzeichnen hatten.*

„Die Buntheit, Bewegtheit und Frische, die erlebte Kraft dieses Buches müssen den unvoreingenommenen Leser entzücken. Dieser Roman hat alle Qualitäten eines Volksbuchs in sich: er ist einfach, klar, temperamentvoll und in einem guten Sinne sentimental, um diesen Begriff einmal wieder in seiner ursprünglichen Bedeutung anzuwenden. Er ist der volkstümlichste und rührendste von Jack Londons Romanen.“

*Frank Thiess.*

„Ein gewaltiges Werk des unerschöpflichen Dichters: Die Flucht von zwei Menschen aus der Zivilisationshölle städtischen proletarischen Lebens in Sonne, Licht, menschenwürdige Form ländlicher Arbeit. Ein herrliches, modernes ‚Zurück zur Natur‘. Die einzig mögliche Gegenbewegung gegen das Verelenden sinnlos anwachsender Großstädte. Dieser Roman übertrifft noch Londons ‚Martin Eden‘, denn er ist bis in den kleinsten Satz positiv und ohne Pessimismus. Er weist den Weg zu Menschlichkeit und Glück.“

*Franz Carl Endres.*

□ Z

# UNIVERSITAS

**Berlin W 50, Tauentzienstrasse 5**

**Literar. Wegweiser (Schulbl. Provinz Sachsen).** Diese wundervoll erzählten Naturmärchen werden den Kindern ganz besonders gefallen, behandeln sie doch greifbare und sichtbare Dinge. Das Buch gewinnt durch die prächtigen Bilder.

**Die badische Lehrerin.** Eine Anzahl feinsinniger Naturmärchen hat hier die als Meisterin in der Erzählungskunst bekannte Schriftstellerin zum Strauß gebunden. Die Motive dazu sind der unseren Kindern bekannten Natur und Umwelt entnommen. Der beste Gradmesser für die Güte eines Buches sind die Kinder selbst. Mit innerer Spannung, mit leuchtenden Augen lauschten meine Neunjährigen, als ich ihnen einige Märchen vorlas. Eine bessere Empfehlung für ein Märchenbuch gibt es wohl nicht.

**Stettiner Illustr. Zeitung.** Aus Himmelsblau und Sternenschimmer gewebt, von hellem Sonnenschein durchwirkt, sind die reizenden Märchen so recht dazu geeignet, die kindliche Phantasie zu guten Taten anzuregen. Else Morstatt versteht es musterhaft, das Reich der kindlichen Träume lebenswahr zu gestalten. Viele Federzeichnungen und mehrere ganzseitig bunte Bilder schmücken das Buch, das auf eines jeden Kindes Weihnachtstisch zu wünschen wäre.

**Deutsche Tageszeitung.** Anmutige und unterhaltsame Märchen erzählt Else Morstatt, die wir sonst nur von spannenden Afrika-geschichten her kennen. Waren es vorher die Größeren und Erwachsenen, die sie fesselte, so sind es diesmal die Kleinen, die begeistert lauschen werden, wenn sie von Feuerhexleins bösen Streichen oder von Schneeflöckchens Abenteuern hören und dazu die lustigen Bilder betrachten können.

**Schulanz. für Oberfranken.** Meisterhaft erzählte feinsinnige Naturmärchen, die das Kinderherz zu bewegen vermögen.

**Schlesische Schulzeitung.** Jedes Kinderherz wird entzückt sein von diesen feinsinnigen Erzählungen, die ihm die Dinge seiner Umgebung so reizvoll nahebringen und mitten im Alltag eine Welt voll Phantasie und Wunderglanz aufbauen. Jedes der Märchen ist in seiner Art schön und enthält doch ganz unaufdringlich und kaum merkbar ein erzieherisches Moment. Der einfachen und anschaulichen Erzählkunst passen sich die prächtigen Bilder vorzüglich an.

**Stuttgarter Neues Tagblatt.** Allerlei was im Himmel und auf Erden geschieht, ist hier in feinen zauberhaften Märchen erzählt. Die Verfasserin versteht es meisterhaft, die Vorgänge in der Natur den Kindern nahezubringen und in schlichter, anschaulicher Weise verständlich zu machen.

**Schlesisches Schulblatt.** ... geschmackvoll moderner Ausstattung mit klarem Großdruck herausgegeben, wird dieses prächtige Märchenbuch im Fluge alle Kinderherzen erobern. Auch Erwachsene werden die Märchen mit Genuß lesen, denn sie entstammen der Feder einer überaus feinsinnigen, mit wunderbarem Erzählertalent begabten Poetin, welche mit blühender Phantasie Alltäglichkeiten des Naturgeschehens in goldflimmernde Märchengewande hüllt. Der herbstliche Laubfall, die graue Regenwolke, das Kartoffelfeuerchen, die Schneeschmelze und vieles andere aus der grauen Umwelt nüchternen Augen wandelt die Dichterin in duftiges Märchenland und lehrt mit Dichteraugen zu sehen. Jedes der ungemein reizvollen Kapitel weckt den Wunsch nach dem Inhalte des folgenden, wie nicht minder auch ihre weiteren Erzählwerke kennenzulernen.

**Mecklenburg. Zeitung.** Die bekannte Erzählerin bietet hier eine wirkliche Märchengabe für unsere Kinder. Innigkeit der Empfindung, bei rechter Anpassung an die kindliche Gedankenwelt, machen diese zarten, im wirklich guten Deutsch geschriebenen kleinen Geschichten zu einem kleinen Schatzkästlein für das Kinderzimmer.

**Allgem. Zeitung, Chemnitz.** Es ist ein eigener Zauber um dies von A. W. Baum illustrierte, hübsche sinnvolle Büchlein.

**Die Bücherwarte: Berlin** ... versteht die Verfasserin, die Natur fein und zart zu personifizieren. Sonnenstrahlen, Flammen, Licht, Blumen und Wellen bekommen ein lebendiges Gesicht. Das Buch ist ausgestattet mit vielen schönen Schwarzweiß-Zeichnungen und vier großen farbigen Bildtafeln. Es verdient in die Reihe unserer guten Kinderbücher eingereiht zu werden.

**Niederrhein. Volkszeitung.** Erzählungen für Kinder im Anschluß an die von ihnen beobachteten Naturerscheinungen möchte man diese „Märchen“ nennen. Die feinsinnige Darstellung wird durch die prächtige Ausstattung der Bilder noch erhöht. Den Er-

zählungen liegt ein erzieherischer Kern zugrunde, der sich aber nicht auffällig vordrängt. Das Buch kann als schönes Geschenk empfohlen werden.

**Zeitzer Neueste Nachrichten.** Die Verfasserin weiß recht ustig und gemütvoll zu erzählen. Sie greift ganz einfache, alltägliche Kindererlebnisse auf und weiß sie doch plastisch und herzlich zu gestalten. Die Illustrationen von A. W. Baum bewegen sich in ganz neuen Bahnen. Der Künstler weiß eine gewisse Härte der Umriss- und Vollblütigkeit der Farben zu einem recht kindertümlichen Bilde zu gestalten.

**Neuköllner Tageblatt.** Allerliebste kleine Erzählungen, die kleine Wölkchen lebendig werden lassen, Tieren, Blumen Gestalt geben. Es ist auch für die Großen eine Freude, darin zu lesen, und der kleinen Welt werden diese Erzählungen den Sinn zur Poesie wecken. Bilder von A. W. Braun flott und dem kindlichen Sinn angepaßt, schmücken das Buch.

**Sächsische Volkszeitung.** Es sind feinsinnige Geschichten einer phantasievollen Frau, die aus dem Alltag zauberhafte Bilder zu wecken versteht, die von tiefer Wirkung auf kindliche Hörer sein können.

**Bremer Nachrichten.** Else Morstatt gehört zu den seltenen Menschen, die mit Märchenaugen ins Leben hineinschauen. Alles aber, was ihr Blick erfaßt, gestaltet sich wiederum zu einem eigenen Märchen, und sie weiß es mit ihrer geschickten, feinen Erzählergabe festzuhalten. Ein solches Buch wirkt wie ein klarer Waldquell, aus dem jeder, der es der Mühe wert hält, einen erquickenden Trunk tun kann. Würden es doch viele tun, es würde gewiß nicht ihr Schade sein!

**Danziger Neueste Nachrichten.** Viel Beachtung verdient Else Morstatts: „Märchen von Himmel, Sonne und Erde“, zu dem A. W. Baum allerliebste Leisten und Bilder beisteuerte. Wer seinem Töchterchen etwas schenken will, woran es sich über die Feiertage hinaus immer wieder freuen wird, kaufe dieses gemütvolle Buch.

**Westf. Allgem. Volkszeitung.** Der Alltag erhält seinen Zauber, Märchenduft umspannt Wind und Wolke, Traum und Blume, Sonnenschein und vieles sonst im Leben.

**Ostsee-Zeitung.** Echten Märchenzauber vermag Else Morstatt zu entfalten. In einer schönen und oftmals beschwingten Sprache, die doch dem kindlichen Verständnis durchaus zugänglich ist, gibt die Verfasserin Märchen von eigener Prägung.

**Echo der Gegenwart, Aachen.** Else Morstatt besitzt eine feine Erzählergabe. Ihre Märchen sind sonnig und blumig umrankt von farbigen Bildern und erläuternden Federzeichnungen.

**Kasseler Frauenblatt.** Else Morstatt, deren Stoffgebiet bisher in den überseeischen Ländern lag, überrascht uns durch einen Märchenband. Es sind Naturmärchen, die in sinnreicher Weise die den Kindern bekannten Alltagserscheinungen lebendig machen. Nach der Art Andersens ist den Märchen ein tieferer Gedanke unterlegt.

**Kölner Lokalanzeiger.** Indem diese schönen Naturmärchen die greifbaren und sichtbaren Dinge mit der Kraft der Poesie verlebendigen, bringen sie das Kind der Natur innig nahe. Da wird es eins mit dem Sonnenstrahl, dem Wassertropfen, den Blumen und allem Getier. In dieser Veredlung des Gemütes liegt die erzieherische Wirkung der holden Märchen, die von prächtigen Bildern von A. W. Baum begleitet sind.

**Berliner Volks-Zeitung.** Kinder, die sich für die Natur interessieren, denen das Wachsen und Gedeihen von Blumen und Bäumen ein Erlebnis ist, wird dieses Buch viel Wissenswertes bringen.

**Schlesische Zeitung.** Die feinsinnigen Naturmärchen einer mit seltener Erzählungskunst begabten Frau behandeln greifbare und sichtbare Dinge und bewegen dadurch das Kinderherz ganz besonders. Ein zauberhaftes Märchenland im Alltag. Der Band kann als wirklich gutes Geschenk von bleibendem Wert empfohlen werden.

**Essener Volkszeitung.** Das Buch kommt gerade zur richtigen Zeit, um noch vielen kleinen Jungen und Mädchen als Christkindchens Gabe Freude zu bereiten. Die Märchen verraten geschicktes Erzählertalent. Schlicht und einfach ist der Ton, dem kindlichen Sinn sicher angepaßt.

**Volkswille Hannover.** Das Geschenk einer Seele die weit auf-tan ist, allen Wundern der Natur, der Tier und Pflanze, Wind und Wolken, Blumen und Käfer ihre Geheimnisse enthüllen, die der Flamme und dem Licht die schönsten Geschichten ablauscht.

**Buch und Bild, Olbersdorf.** Else Morstatt hat es verstanden, in leichtverständlicher, aber feiner Sprache den Kindern in Märchen viele Neuigkeiten von diesen Dingen zu erzählen. Besonders freuen sich die des Lesens Unkundigen beim Anhören derselben, und die Älteren werden sich aus diesem Buche manches Wissen holen. Die Ausstattung ist überaus vornehm.

**Westdeutsche Landeszeitung.** Die Märchen sind genommen aus dem Alltag; man wundert sich, wie die Verfasserin aus diesen einfachen Vorwürfen solche wohlgerundete u. eindringliche Sachen herauszaubern kann. Das Ergebnis schält sich einfach und leicht heraus und ist auch einem kleinen Kinde schon eingänglich. Die Bilder sind recht gut.

**Tagespost Graz.** Else Morstatt hat es verstanden, Wirklichkeit in Märchen umzuwandeln. Sie erzählt in feinsinnigem Erzählerton reizende Naturmärchen, die mit großer Realistik der Wirklichkeit abgeguckt sind und durch die Kunst der Erzählerin in das Reich dichterischer Phantasie gerückt werden. Ein buntes Allerlei anschaulicher Naturobjekte zieht an dem erstaunten Kinderauge vorbei. Sonne, Mond und Erde werden lebendig und treten in persönliche Beziehungen zu den kleinen Lesern. Die Wirkung der Darstellung wird durch die hübschen Bilder von A. W. Baum erhöht.

**Tages-Post, Linz.** Else Morstatt hat ein entzückendes Märchenbuch von Himmel, Sonne und Erde geschrieben, im besten Deutsch geschrieben, eröffnet es dem Kinde die Welt der kleinen Dinge.

**Westfäl. Schulzeitung.** Feinsinnige Naturmärchen, in einfacher bildhafter Sprache erzählt, die den Kindern viel Freude bereiten werden.

**Oesterr. Pädag. Warte.** In der Darstellung erinnern diese Märchen an jene von S. Reinheimer. Schön und anschaulich erzählt, sind Else Morstatts Märchen, besonders durch häufige Personifikationen lebloser Dinge, wirklich kindertümlich.

**Schwäb. Schulanzeiger.** In feinsinnigen Naturmärchen, in Erfindung und Darstellung so viel Eigenes und Reizvolles, daß wir das Buch warm empfehlen.

**Allgem. Deutsch. Lehrerzeitung.** Hübsche Naturmärchen, fein, schlicht erzählt; eine schöne Gabe für die Kleinen.

**Brandenbg. Schulzeitung.** Feinsinnige Naturmärchen, gut und wirkungsvoll erzählt. Die Bilder erhöhen die Wirkung.

**Der Volksschullehrer.** Märchen sind lachendes Sonnenland der Kinderträume und Kinderfreuden. Dreizehn allerliebste Märchen erzählt hier Else Morstatt den Kindern, die mit leuchtenden Augen und klopfenden Herzen den spannenden Begebenheiten folgen. Die farbigen Bilder und die Schwarzweiß-Zeichnungen atmen sonnenhelles Leben und fröhliches Kinderlachen.

**Reichselternblatt.** „Märchen sind überall, wo es schön ist, im Sonnenschein und im Blütenduft und im Bachesrauschen“, so erklärt die feinsinnige Verfasserin in dem letzten Stücke ihrer Sammlung. Und wer in ihrem schönen Buche gelesen hat, dem wird das Märchenland noch viel weiträumiger erscheinen, der wird beglückt fühlen, wie an der Hand der Verfasserin selbst einem Menschen der neuen Sachlichkeit eine Wanderung in diese seligen Gefilde gar nicht so schwer fällt.

**Die christliche Kinderpflege.** Märchen für die Kleinen sind es, in der Art der Reinheimer, die Else Morstatt hier erzählt. Sie hören sich an, als wären sie aus dem Zusammenleben mit Kindern herausgewachsen. Kleine und kleinste Begebenheiten aus Kinderleben sind der Stoff dieser Geschichten, die köstlich frisch und zart ausmalen, was die kleinen Dinge erleben. Dabei wird nichts hinzuphantasiert, die Natur bleibt unverfälscht stehen, nur daß Tiere, Pflanzen und Dinge denken und reden können. In kindlicher feiner Sprache geschrieben, eignen sich die Märchen sowohl für die Hand der Kinder, die schon lesen können, wie zum Erzählen für die Kleineren, und ich glaube, manche Mutter und Kindergärtnerin wird herzlich dankbar sein für die Gabe, da gerade Geschichten für die Kleinsten uns noch recht fehlen.

**Schulbote für Hessen.** ... was von der feinsinnigen Erzählerin geboten wird, muß das Land der Kinder mit goldenem Schein erfüllen. Das Buch wird noch wertvoller dadurch, daß in allen Erzählungen ein erzieherischer Kern steckt, der aber, was besonders hervorgehoben zu werden verdient, in ganz unauffälliger Weise eingeflochten ist. Veranschaulicht werden die Märchen durch hübsche farbige und schwarzweiße Bilder von A. W. Baum. Das Buch wird bei allen, die es lesen, ob groß oder klein, seine Wirkung nicht verfehlen und Stunden wahrer Freude und ein von Sonnenstrahlen verklärtes Herz schaffen.

# Else Morstatt

## Märchen von

### Himmel, Sonne und Erde

10 Bogen. Antiqua. Format: 15 × 20 cm. Zahlreicher schwarz-weißer Buchschmuck, 4 ganzseitige in farb. Kupfertiefdruck hergestellte Bilder von A. W. Baum. Vielfarbiger, in Kupfertiefdruck hergestellter äußerst wirkungsvoller Schutzumschlag. Halbleinen 3.- Mk.

## Ich

mute Ihnen nicht zu, sämtliche Besprechungen zu lesen. Es genügt irgend eine, um Sie zu überzeugen, daß das reizende Märchenbuch, das eine so gute Aufnahme gefunden hat, auch Ihre Verwendung verdient.

## Zur Einführung:

Zahlbar 31. XII. 1929

Einzel mit **40%** Rabatt

6 Expl. = 1 Zwei-kg-Päckchen mit **45%** Rabatt

15 „ = 1 Fünf-kg-Postpaket mit **50%** Rabatt

Firmen, die evtl. 15 Expl. mit 50% beziehen würden, liefere ich ohne Verpflichtung zur Abnahme von 15 Expl. auf Wunsch vorweg

☞ 1 Expl. mit 50% ☞

auch als Leseexemplar

bar über Leipzig, zahlbar durch BAG oder bei Erhalt

☐

HUGO WILLE/VERLAG  
BERLIN NW 87

# DAS WEIHNACHTSGESCHENK FÜR JEDERMANN

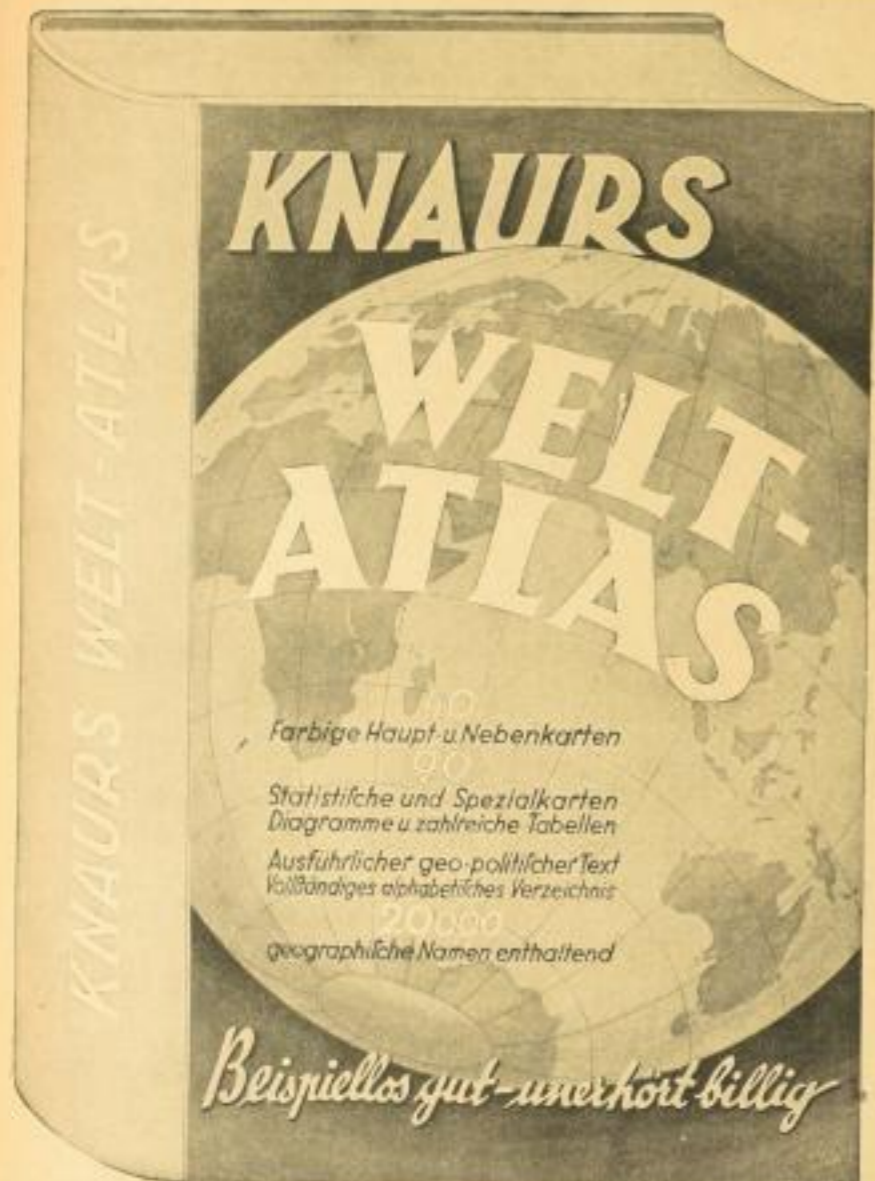


Abbildung des Atlas in Originalgröße mit Zweifarben-Umschlag

*Ein Beweis seiner Güte:*  
*In vielen Hunderttausenden von Exemplaren verkauft.*

*Ein Beweis seiner Vollständigkeit:*  
*Ein Atlas, der allen Anforderungen Genüge leistet...!*  
*Nachrichten des Siemensvereins, Berlin*

*Ein Beweis seiner Zuverlässigkeit:*  
*Seit längerer Zeit schon benütze ich mit gutem Erfolg Knaurs Welt-Atlas; das heißt, es hat sich sehr bald ergeben, daß fast alle Schüler den Atlas in Händen hatten. So konnte ich ihn ohne weiteres im Arbeitsunterricht verwenden....*  
*Studienrat Fr. Volkert*

*Beweis seiner unbegrenzten Absatzfähigkeit:*

**In der Industrie:**  
... Um so größer ist das Verdienst des Knauer-Verlages, im Rahmen seiner „Standard-Bände“ mit einem Weltatlas herauszukommen, der den Bedürfnissen des Alltags völlig genügt und durch seinen geringen Preis von 2.85 M. jedem die Anschaffung ermöglicht. Dem Prinzip des Verlages getreu, vereinigt der Atlas alle die Eigenschaften in sich, die der erwöhnte Bücherfreund stellen muß, nämlich inhaltlich und buchtechnisch beste Qualität....

*Die Deutsche Arbeitgeber-Zeitung, Berlin*

**In der Schule:**  
Dieser einzig dastehende Welt-Atlas... Ein großartiges Wiederholungsbuch, ein Werk der Bildung, das der Erdkunde zugute kommt. Für Vergleichsstäbe fehlen bei dieser Billigkeit und Güte alle Möglichkeiten. Man kann es nur empfehlen.

*Schlesische Schulzeitung*

**Beim Publikum:**  
Dem Atlas wird man nachrühmen dürfen, daß er dem Benutzer übersichtlich das zusammenstellt, was ihm behilflich sein kann, sich selbst ein Weltbild zu gestalten. Die Haupt- und Nebenkarten, sowie die Diagramme und Tabellen sind geeignet, den Text, der sich recht flott liest und der sich durch Zuverlässigkeit auszeichnet, übersichtlich zu erläutern. Inhaltsverzeichnis wie Namensverzeichnis erleichtern die Benutzung des Werkes, so daß es dem Zeitungsleser wie dem Kaufmann, dem Schüler höher Lehranstalten wie dem Studenten, überhaupt jedem, der erdkundliche und wirtschaftliche Belehrung und Fortbildung erstrebt, ein nützlicher Berater ist.

*Professor Dr. A. Kraemer*

**2.85** IN GANZLEINEN  
Mark



**3.75** IN HALBLEDER  
Mark  
**4.80** IN GANZLEDER  
Mark

TH. KNAUR NACHF. / VERLAG / BERLIN W 5 0



Das Altertum kannte nur

## Sieben Weltwunder

Die moderne Zeit schafft in rascher Aufeinanderfolge eine große Zahl ebenbürtiger Wunderleistungen.

### Das buchhändlerische Wunder der Weihnachten 1929

an Preiswürdigkeit, Ausstattung, Fülle des gebotenen Inhalts

ist

## Frohes Schaffen Bd. VI

500 Seiten — 300 Abbildungen — 4 Kunstdruckbeilagen — M. 7.50

Ausnahmeangebot 45% und 11/10

Riesenwerke der Chemie

Weltherrscher Erdöl

Unnahbares Land (Tibet) — Farbenphotographie — Sonnen des Mikrokosmos

Drei Jahrzehnte Zeppelin

Tonfilm

Fliegen können — Flieger werden

Gespritztes Metall — Stählerne Arme — Wesen und Entwicklung der Reklame

Vom Kaufmannslehrling zum Altertumsforscher

Großschiffahrtswege durch Europa

Bauerngeographen von Tirol — Die Welt in Farben — Reise in den Anden

Baukünste der Insekten

Das Konzert

Der Holzschnitt

Die technischen Hilfsmittel in der Heilkunde — Das Dorf in der deutschen Dichtung

Die Sonnen des Mikrokosmos

Phantastische Weltrekorde

Jubiläum der Litfaßsäule

und viele andere Beiträge,

ferner

### Erzählungen, Novellen, Dichtungen

von Hermann Hesse, K. F. Ginzkey, A. M. Frey, O. M. Gail,  
Paul Keller, Heinz Welten, B. Schönlank, C. F. Wiegand u. a.

z

z

**Deutscher Verlag für Jugend und Volk**  
Wien I G. m. b. H. Burgring 9

Etwas für literarische Feinschmecker und für Sie die wirksamste Unterstützung bei der Weihnachtspropaganda ist das reizende und geschmackvoll ausgestattete Büchlein

# Geständnisse

Ein Almanach

des

Verlages Georg Westermann

Ich überlasse es jedem Kollegen selbst, den Verkaufspreis zu bestimmen oder den Almanach an seine besonders guten Kunden als Aufmerksamkeit kostenlos zu versenden. Den 96 Seiten mit 15 Bildern auf Tafeln umfassenden Band kann ich natürlich nicht ganz umsonst abgeben. Für einen Teil der Selbstkosten muß ich die Herren Kollegen bitten, aufzukommen. Diese sind jedoch gering; ich liefere

das Stück bei Bestellung bis	10	Stück für	25	Pfennig
" " " "	"	25	"	22
" " " "	"	50	"	20
" " " "	"	100	"	18
" " " "	"	250	"	16
" " " "	über	250	"	15

Prüfen Sie nochmals mein Ihnen direkt zugegangenes Angebot vom 22. Oktbr. 1929 und bestellen Sie sofort

Ⓜ

Georg Westermann - Braunschweig - Berlin W 10 - Hamburg

**K**essemeier weist in gedankentiefen Ausführungen nach, daß des Menschen ganzes Wesen zum Glauben an seine persönliche Fortdauer nach dem Tode geradezu drängt.

Berliner Lokalanzeiger.



# Das andere Anflitz des Todes

Rund 30 Kapitel / 320 Seiten 8° / Vornehme Ausstattung / Ganzleinen Rm. 8.50  
Liebhaber-Ausgabe in Ganzleder gebunden (numeriert 1—100) Rm. 25.—

**Dem Buche wurde am 26. Oktober im Hamburger Rundfunk eine hervorragende Würdigung zuteil**

Halten Sie das Buch auf Lager

Das erste Tausend geht zur Neige



**Falken-Verlag Hamburg 36**



*In Neuauflage erscheint Ende November:*

# Ludwig Bechsteins Märchenbuch

ORIGINAL-AUSGABE

Mit den Holzschnitten nach Zeichnungen *Ludwig Richters*

70. Auflage!

Bestes, holzfreies Alfa-Papier, sorgfältige Ausstattung

**QUART-AUSGABE**

260 Seiten, mit 164 Holzschnitten  
Ganzleinen RM. 5.—

**OKTAV-AUSGABE**

233 Seiten, mit 84 Holzschnitten  
Halbleinen RM. 2.—

Wieviel Sonnenschein haben die bisherigen Auflagen in deutsche Kinderherzen gebracht! Bald still und verträumt, bald hart und trotzig, bald voll übermütiger Schalkhaftigkeit treten uns diese uralten schönen Märchen entgegen. Durch Ludwig Richters berühmte Illustrationen gilt diese Ausgabe nicht nur als eine der schönsten, sondern vor allem als die volkstümlichste und ist so recht dazu angetan, unseren Kleinen das Kinderland zu erhalten und ihnen die tiefe, seelenvolle Art deutschen Wesens zu zeigen. Sie sollte wahrlich auf keinem Weihnachtstisch fehlen!

Ⓩ Weihnachts-Sonderangebot mit 50% Rabatt! Ⓩ

JUGENDSCHRIFTEN-VERLAG A. ANTON & CO. / LEIPZIG

Soeben erscheint  
ein neues Dschungelbuch des Inders  
**D. G. MUKERDSCHI**  
**GHOND**

Die Geschichte eines indischen Knaben

Ⓜ Geheftet RM. 4.50, in Leinen RM. 6.50 Ⓜ

Mukerdschi erzählt uns in diesem Band die Jugendgeschichte Ghonds. Wir lernen das Leben des indischen Dorfes kennen, in der frohen Zeit der Fruchtbarkeit, in den angstvollen Wochen der Dürre, die strenge Erziehung eines indischen Knaben aus der Kriegerkaste, die kindlichen und die kriegerischen Spiele, die zahlreichen frommen Feste und Gebräuche, die Gemeindeversammlungen und Tempelstunden. Wir sehen den Handwerker bei der Arbeit, vor unseren Augen entstehen Tongefäße und zarte Webereien. Priester und Tierbändiger, Wucherer und Heilige, Hirten und Schauspieler ziehen an uns vorbei. Mukerdschi führt uns in die alten Städte voll künstlerischer Pracht und Schönheit, nach Delhi, Agra und Kaschmir. Wir erleben das zarte Abenteuer des Pflanzenwachstums, die aufregenden Begegnungen mit wilden Tieren, Gefahr und Tod. Die schlichte Darbietung indischer Weisheit und Lehre macht dieses Buch besonders reich und anziehend.

*Rütten & Loening Frankfurt a. M.*

**PAUL EIPPER** der Verfasser von „Tiere sehen dich an“ schreibt in der „Literarischen Welt“ über die Bücher von

## DHAN GOPAL MUKERDSCHI

Ein Inder schrieb diese Bücher. Es sind nicht exotische Impressionen eines Fremden; der Dschungel wird lebendig durch das Medium jenes erdverbundenen Menschen, der an seinem Rande geboren ist. Die Schilderungen Mukerdschis von seiner Heimat sind hinreißend und großartig. Beim Lesen dieser Bücher – ich habe sie viermal gelesen – wurde mir besonders klar, welches Wunder die Sprache ist. Man sitzt und liest, gleich fängt es an, man sieht nicht nur Bilder aus den Buchstaben auftauchen, man hört unheimliche Geräusche, riecht Moder und Balsam, die Tastnerven schwingen, Angst, Hoffnung, Freude – irgend etwas in uns registriert: so ist der Dschungel, der wilde, paradiesunschuldige, grausam-vernichtende, herrliche Dschungel!

### Kari der Elefant

10. Tausend



Geheftet RM. 3. –, in Leinen RM. 4.50

### Jugendjahre im Dschungel

10. Tausend



Geheftet RM. 4. –, in Leinen RM. 5.50

### Wir pilgern zum Himalaya

5. Tausend



Geheftet RM. 3. –, in Leinen RM. 5. –

*Rütten & Loening Frankfurt a.M.*

# Sür den Weihnachtstisch!

Soeben ist erschienen:

## Unter dem Glockenspiel

Häuser und Menschen im alten Potsdam

von **Ludwig Sternauz**

Seinem „Unbekannten Potsdam“ läßt der Verfasser ein neues Potsdam-Buch folgen, das der Gegend um die Garnisonkirche herum gewidmet ist. Ihr Turm steht über all den Häusern, von deren Geschichte Sternauz, als kultivierter Plauderer weitesten Kreisen bekannt, erzählt, vergangenes Leben steht auf, und immer sind es die Klänge des alten Glockenspiels, die als Leitmotiv durch das Ganze tönen. Wieder lernt man ein fast unbekanntes Potsdam kennen, reizvoll ist das Heute in das Gestern gewebt, das gerade hier noch so stark atmet, und wie Theodor Fontane versteht es Sternauz, die Ergebnisse historischer Forschung dem Leser in leichtestem Plauderton nahezubringen. Das kleine, apart ausgestattete Buch ist ein Kulturbild hohen Ranges und wird allen, die Potsdam lieben, viel Freude bereiten.

Ferner erschien:

## Das unbekannte Potsdam

von **Ludwig Sternauz**

## Barbarina und Lichtenau

Aus Preußens galantem Jahrhundert von **Hans Rania**

## Potsdamer Plaudereien

von **Dorothee Goebeler**

## Potsdam im Spiegel

von **Dorothee Goebeler**

## Mein Potsdam

von **Paul Naetebusch**

## Die Versuchungen des Josef Braun

Ein Potsdamer Roman von **Hans Zappe**

Preis eines jeden Werkes als Geschenkwerk gebunden RM 2.50  
 Numerierte Expl. in Leder „Das unbekannte Potsdam“ RM 10.—  
 Numerierte Ex. in Pergament „Unter dem Glockenspiel“ RM 10.—  
 Vornehme Geschenkkassette, enthaltend die letzten vorstehenden  
 6 Potsdamer Werke, in Originalausstattung RM 12.—

Soeben ist  
 erschienen:

## Potsdamer Jahresschau

Havellandkalender 1930 herausgegeben von **Hans Sumpf**

Es will schon etwas heißen, wenn ein Jahrbuch zum fünften Male erscheinen kann! Dieses kleine Jubiläum eines „Lustrums“ feiert die Potsdamer Jahresschau (Havelland-Kalender) mit ihrem nun vorliegenden Jahrgang 1930. Dieses echte Hausbuch ist wieder hervorragend ausgestattet, es fallen sofort die beiden Vierfarbendruckbilder von Prof. Max Koch und Hans Klotz mit den so gerne gesehenen Potsdamer Motiven ins Auge. Auch Paul Fritsche ist wieder mit zwei feinempfundenen Scherenschnitten vertreten. Textlich tritt das erzählende Moment mehr in den Vordergrund, Friß van der Licht und Erich Lüttner bringen Soldatengeschichten: heiter die eine, aufs tiefste erschütternd die andere. Ludwig Sternauz, der seine Kenner der Potsdamer Bau- und Kunstgeschichte, plaudert über Schloß Lindstedt, Prof. Dr. Rania berichtet über die Anfänge des Potsdamer Pressewesens. Die Städte Nowawes und Werder, wichtige Dörfer des Havellandes geben Kennern des städtischen und ländlichen Lebens Gelegenheit zu fesselnden Studien. Und alle Artikel sind wieder mit reichem Bildschmuck versehen, entzückende vignetten sind in den Text eingestreut. Besonders sei noch auf die 18seitige Sonderbeilage „Potsdamer Regimenter in der Vorkriegszeit“ hingewiesen. In wundervollen Photoreproduktionen, begleitet von den erklärenden Worten eines alten Stabsoffiziers, ziehen die Potsdamer Garderegimenter vorüber. Diese Beilage auf Kunstdruckpapier wird vielen die Potsdamer Jahresschau 1930 als die schönste Gabe auf dem Weihnachtstisch erscheinen lassen.

Ⓩ

Die Jahresschau ist mit steifem mehrfarbigem Deckel versehen. Preis RM 1.50

Ⓩ

**A. W. Hayn's Erben \* Berlin SW 68**

Auslieferungslager: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

# Zeppelin fährt um die Welt

DAS GEDENKBUCH DER "WOCHE"



Kart.  
3 M.  
Jetzt  
auch  
Ganzln.  
4 M.

**2. Auflage** (26.-40. Tausend)  
wird soeben ausgeliefert!

**VERLAG SCHERL BERLIN SW. 68**

Auslieferung in Wien bei Robert Mohr, in Basel bei Alfred Tschoepe. Allein-Auslieferung für Polen: Concordia A. G. Posen

Ⓜ



## „Ein deutscher Laotsee“

Diesen Ehrentitel erhielt Rudolf Hans Bartsch nach seinem einzigartigen Lebens- und Weltanschauungsbekenntnis „Das Glück des deutschen Menschen“, ein Werk, das von den gegensätzlichsten Parteien mit ungeteiltem Beifall, ja mit aufrichtiger Begeisterung begrüßt wurde. Ist es doch eines jener seltenen Bücher, in denen Menschen, die nach einem Lebenssinn, nach einer Weltanschauung suchen, ein gangbarer Weg gewiesen wird.

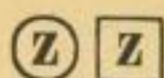
Ein Buch, das vor allem jeder vorwärtstrebende Mensch, Student wie Arbeiter lesen sollte.

# Das Glück des deutschen Menschen von Rudolf Hans Bartsch

Brosch. M. 2.—, gebunden M. 3.—

**Zweite, verbesserte Auflage (4. u. 5. Tausend)**

- „Kunstwart“, München: „Der Dichter sucht der geistigen und seelischen Verarmung und Trostlosigkeit unserer Zeit mit der Kraft der Schlichtheit und der gläubigen Naturversenkung zu begegnen. In der unbedingten Verbundenheit und Hingabe an die Natur sieht er die einzige Erlösung, den einzigen Gottesdienst, die letzte ‚Rettung des Menschen‘.“
- „Neues Wiener Tagblatt“: „Man müßte dieses Bartsch-Brevier bei sich tragen wie eine Ameise ihr Ei. Immer es wieder lesen, irgendwo aufschlagen, um aufs neue sich daran zu nähren.“
- „Deutsches Tageblatt“: „Dieses reiche und echte Buch ist eine Wegstärkung und Beflügelung für uns Deutsche dieser mühseligen Zeit, weil ein deutscher Mensch und großer Dichter, ein österreichischer Poet, ihm jene Farben, Glanz und Musikalität geben konnte, daß sich ihm die Herzen erschließen und ergeben müssen.“
- „Die Literarische Welt“, Berlin: „Diese temperamentvolle Broschüre ist ein Lebens- und Schaffensbekenntnis philosophischer Natur, in dem ein 50er mit den Problemen und Gefahren der Moderne rechnet. Ohne Bitterkeit, ohne Vorurteil, jugendlich, mit dem ganzen Draufgängertum eines Bejahenden. „Das Glück des deutschen Menschen“ ist die Natur: ist Baum, ist Wind, ist Wolke, ist Pan im heidnisch-religiösen Sinn.“



**L. STAACKMANN VERLAG, LEIPZIG**

**Für den Weihnachtstisch!**

## Friedrich der Große

Bilder aus seiner Zeit

Von  
Prof. Dr. Berthold Volz.

Mit 8 Tiefdruck-Tafeln und zahlreichen Textabbildungen  
In Ganzleinen geb. RM 7.50

Die unter obigem Titel vereinte Sammlung von Aufsätzen schildert Friedrich den Großen als Mensch und als Herrscher, sowohl zu seinen Lebzeiten wie in der nach seinem Tode fortlebenden Erinnerung an ihn. Zugleich lernen wir ihn als Dichter kennen. Kulturhistorische Bilder der Zeit treten uns entgegen, vor allem in dem mit den köstlichen Zeichnungen Chodowieckis ausgestatteten Aufsatz: „Eine türkische Gesandtschaft am preussischen Königshofe“. Endlich sind auch Dichtung und Kunst in den Aufsätzen über Lessings „Minna von Barnhelm“ und über Chodowieckis künstlerisches Schaffen berücksichtigt. Einen besonderen Schmuck des Buches bilden die Tafeln und Textbilder, die nach Zeichnungen und Radierungen vornehmlich von der Hand der beiden Meister Georg Friedrich Schmidt und Chodowiecki hergestellt sind.

[Z]

## Friedrich der Große und Trend

Urkundliche Beiträge zu Trends  
„Merkwürdiger Lebensgeschichte“

von  
Prof. Dr. Berthold Volz.

Mit 8 Tiefdruck-Tafeln und zahlreichen Textabbildungen  
In Ganzleinen geb. RM 7.50

Zu den Abenteurern des 19. Jahrhunderts gehört der Freiherr Friedrich v. d. Trend, dessen Name heute in aller Munde ist. In seiner „Merkwürdigen Lebensgeschichte“ schildert er sich als Märtyrer seiner Liebe zur Prinzessin Amalie, der Schwester des großen Königs. Seiner Legende macht Prof. Dr. Volz ein Ende, indem er in seinem Werk „Friedrich der Große und Trend“ zum erstenmale das gesamte, von allen Seiten zusammengetragene urkundliche Material der Öffentlichkeit vorlegt, das durch den Abdruck der Trend'schen Darstellung seiner Magdeburger Festungshaft (in der Gefängnisbibel von 1759) noch eine wertvolle Ergänzung erfährt. Auf dieser urkundlichen Grundlage entsteht das Bild des „historischen Trend“, der, seines Glorienscheines entkleidet, nicht als der Gefangene des Königs, wie man ihn genannt hat, sondern als „Deserteur“ sein zwar schweres, aber selbstverschuldetes Schicksal erlitten hat.

Niemand ist zur Lösung obiger Aufgabe berufener als der bedeutendste Friedrich-Forscher unserer Zeit, Professor Dr. Berthold Volz, der die Dokumente mit einer Darstellung begleitet, die sich in gemeinverständlicher Weise an weite Kreise wendet. Das mit Bildern reich ausgestattete Buch bildet ein wahrhaft vornehmes Geschenkwerk.

[Z]

A. W. Hayn's Erben / Verlagsbuchhandlg.  
Berlin SW 68

Auslieferungslager: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

**ALBERT SCHWEITZER**  
(LAMBARENE)

## SELBST DARSTELLUNG

Steif geheftet RM 2.— / In Ganzleinen RM 4.—

12000 Exemplare seit Anfang August verkauft.

Partiebezug auch für die kleinste Handlung  
kein Risiko. [Z]

VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG

J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier)  
München—Berlin—Leipzig

[Z]

Demnächst erscheint:

## Das Grundbuch und die Rollen des gewerblichen Rechtsschutzes im deutschen u. japanischen Recht

Von

Dr. Kikushiro Nagata

Rechts- und Patentanwalt in Tokio.

Lex.-8°. X, 127 S. Geheftet RM 4.—

Eine rechtsvergleichende Darstellung, die in Verbesserungsvorschlägen für das Recht der beiden Länder gipfelt.

# Pitigrilli

## Die Jungfrau von 18 Karat

ROMAN / 256 SEITEN

... Dieser Roman, kühn und unterhaltend, von einer etwas störrischen Jugend erfüllt, stellt seinen Verfasser sofort in die erste Reihe der paar europäischen Italiener, neben Pirandello, oder vielmehr, da hier ein junger Kopf vordringt, noch um eine Generation näher zu dem jungen europäischen Menschen von 1927 ...

[Z]

BROSCHIERT . . . . . 3 MARK  
GANZLEINEN GEBUNDEN 5 MARK

**EDEN-VERLAG / GMBH. / BERLIN W 62**

AUSLIEFERUNG IN LEIPZIG: THEOD. THOMAS KOMM. GESCH.  
IN WIEN: DR. FRANZ HAIN

# Weise's Abenteuerbücher

sind **leichtverkäuflich**. Der Käufer eines Buches wird  
**Käufer der ganzen Reihe.**

Von der Presse glänzend besprochen.

Für  
**Erwachsene**  
und die  
**reifere Jugend**



Jeder starke Ganzleinenband, mit  
Bilderschmuck u. farbigem Deckel-  
bild zum Ladenpreis von . . RM.

**4.-**

- Franz Treller, **Das Kind der Prärie\*\***  
 " " **Der Held von Trenton\*\***  
 " " **Der König der Miamis\*\***  
 " " **Eine versunkene Welt\*\***  
 E. Salgari, **Die Schiffbrüchigen von Spitz-  
bergen\*\***  
 " " **Die Piraten des Malaiischen  
Meeres\*\***  
 F. Emmerich, **Das Rätsel des Orinoko\***  
 R. Blasius, **Das Geheimnis des Kâf\***  
 " " **Der Gefangene der Schilluk\***  
 E.v. Barfus, **Die Goldsucher am Klondike\*\***



\* Neuerscheinungen \*\* Neuauflagen



## Gustav Weise

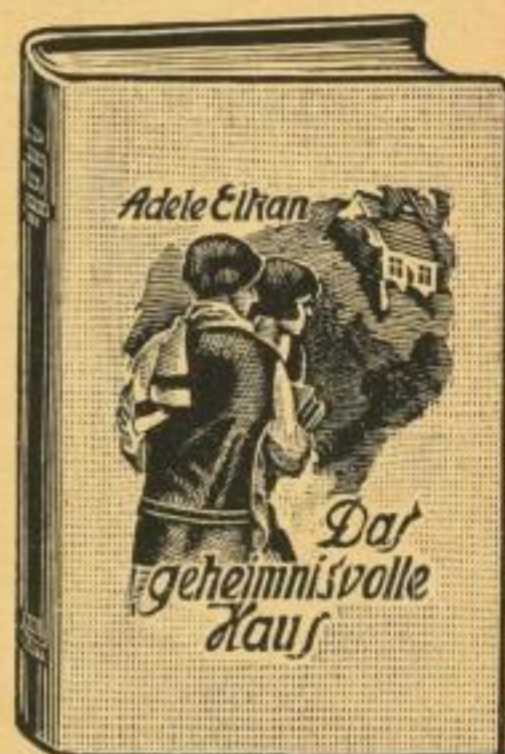
# Weise's Mädchenchriften

sind bei **den Käufern bekannt.**

Sie müssen nicht **mühsam eingeführt werden.**

Für das Alter von 12–16 Jahren.

Ganzleinen — Gutes holzfreies Papier — Farbige Titelfeld — Farbiger Schutzumschlag — Fadenheftung — Jeder starke Band zum Ladenpreis von . . . . .RM. **3.80**



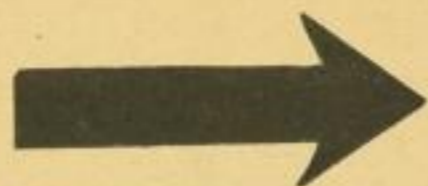
- Bertha Clément, **Der silberne Kreuzbund**
- "    "    **Kontess Wally**
- "    "    **Die Rosenkette**
- "    "    **Seine kleine Frau**
- Henny Koch, **Die Traut**
- Agnes Hoffmann, **Die wilde Rose**
- "    "    **Das Stiftskind\*\***
- Emmy v. Rhoden, **Ausgabe B: Der Trotz Kopf**
- "    "    "    **Trotzkopfs Brautzeit**
- "    "    "    **Trotzkopfs Ehe**
- "    "    "    **Trotzkopf als Großmutter**
- Adele Elkan, **Das Geheimnisvolle Haus\***
- Josephine Siebe, **Anna Sabine und ihre Schwestern\***
- Lo Bergner, **Karin / Ins Leben hinaus\***



\* Neuerscheinungen \*\* Neuauflagen

## Verlag G.m.b.H., Stuttgart

**Der Jahresweiser!**  
für das kommende Jahr!



**Ihr**  
**persönliches Schicksal**  
**1930**  
**Von Bert van Solden**

**VON JEHER** haben die Menschen danach gestrebt, den Schleier, der über ihr Schicksal ausgebreitet ist, zu lüften um Einblick in die Ihnen bevorstehenden Ereignisse zu tun!

**NUTZEN SIE** dieses Verlangen und geben Sie Ihren Kunden für billiges Geld ein

**wirklich gutes Nachschlagewerk** —

wie es das soeben erschienene Buch: „Ihr persönliches Schicksal 1930! Ein Jahresweiser für jedermann“, von Bert van Solden ist.

In übersichtlicher Weise findet in dieser Schrift jeder die für ihn günstigen und ungünstigen Daten vermerkt und Vorschriften dafür, wie er sich in den einzelnen Monatsabschnitten ändern gegenüber zu verhalten hat, um Streit zu vermeiden und Vorteile zu genießen, wie er eventuellen Krankheiten vorbeugen kann und wie er günstige wirtschaftliche Chancen möglichst gut ausnützt.

**Jeder, der sich für Astrologie interessiert, muß Käufer dieses Buches werden!**

Dieses Werk ist billiger als alle anderen astrologischen Kalender!

Wir liefern, solange Vorrat reicht, auch kommissionsweise mit Barrabatt und zwar für à M. 1.20 ord., M. —.70 bar, Partie 7/6 Ein Leseexemplar für jeden Kollegen nur M. —.40 bar. Firmen, die sich lebhafter verwenden wollen, vor allem solche, die Inserate unter Zuschuß von unserer Seite aufgeben möchten, bitten wir, sich sofort direkt mit uns in Verbindung setzen zu wollen.

[Z]

Pfullingen in Württ, den 5. November 1929

Johannes Baum Verlag

## Fritz Woifes Gedichtbände

### Lichter am Wege

12.—14. Tausend. Kart. M. 2.50, geb. M. 3.50

### Fern leuchtet ein Land ...

9.—11. Tausend. Kart. M. 2.50, geb. M. 3.50

### Von Wegfahrt und Heimkehr

6.—8. Tausend. Kart. M. 2.50, geb. M. 3.50

### Die Sonne wartet dein!

Mit Bildern von K. Kühnle. 11.—15. Tsd. M. 1.50

### Von stillen Wegen

Mit Bildern von K. Kühnle. 1.—5. Tsd. Kart. M. 1.80

„Edelste Form, vollendeter musikalischer Wohlklang und tiefstes Seelenleben zeichnet diese Verse aus. Vor allem ist viel religiöse Lyrik darunter. Sie hat viel von der Kraft Gustav Schülers an sich. Weniger herb als Schüler, ruhevoller, aber nicht weich und nicht weichlich, sondern aufrecht, männlich und sieghaft. Der Dichter wird der evangelischen Gemeinde Bestes zu geben haben!“ D. Karl Hesselbacher.

„Fritz Woife ist es wahrhaftig wert, von allen denen entdeckt zu werden, die nach Schwert und Kelle suchen beim inneren Neubau unseres Volkes“.

„Als Dolmetscher für Große und Kleine erweist sich Woife in der Ballade von den drei Männern im Feuerofen. Mit Ahlandscher Sprachgewalt ist hier der biblische Stoff in wunderbar eindrücklicher Form gebracht.“

Pastor Veit in der  
Täglichen Rundschau (Berlin)

[Z] Vorzugs-Angebot auf beiliegendem Bestellzettel [Z]

Emil Müller's Verlag in Barmen

## **3 neue Werke für katholische Seelsorger und Erzieher**

### **Die Religiosität und Sexualität des Kindes**

Von Dr. M. Lechner.

8°, 160 Seiten. 3.50 M.

Zur Orientierung. Die Forderung der Gegenwart ist: Psychologische Unterbauung der religiösen Erziehung. Dr. Lechner hat diese Arbeit in objektiver und sachlicher Weise geleistet.

Die brennendste Erziehungsfrage der Gegenwart ist: Sexuelle Jugendnot. Verfasser behandelt dieses Problem mit letzter Klarheit und rücksichtsloser Objektivität.

Interessenten sind: Geistliche, Erzieher, gebildete Laien.

### **Skrupulosität und religiöse Seelenstörungen**

Von Dr. Hermann Dimmler

8°, 288 S. Brosch. 5 M., Leinenbd. 6 M.

Zur Orientierung. Es fehlte bis jetzt an einer erschöpfenden Darstellung religiöser Seelenstörungen, welche auf gründlicher psychiatrisch-medizinischer Sachkenntnis aufgebaut ist und die Resultate der psychiatrischen Wissenschaft dem Moralthologen und Seelenführer zugänglich macht.

Dr. Dimmler bietet eine nach praktischen Gesichtspunkten orientierte Zusammenfassung alles dessen, was der Seelsorger von fehlerhaften und krankhaften Zuständlichkeiten wissen muß. Dem gebildeten Laien kann das Buch auch zur Selbstheilung in die Hand gegeben werden.

### **Seelenkunde und Erziehungskunde im Dienste der Heilerziehung**

Von Dr. med. Ababan Vierk

8°, 128 Seiten. 3.50 M.

Zur Orientierung. Der Verfasser sucht vom Standpunkt der christlichen Psychologie aus das Brauchbare der Psychoanalyse für die Heilerziehung fruchtbar zu machen.

Seelsorger und Erzieher werden erst durch die Lektüre dieser Schrift Klarheit über verschiedene Erscheinungen des Seelenlebens erhalten. Es sei nur hingewiesen auf die Abschnitte: „Verstehende Seelenkunde im Dienst der Erziehung“ und „Die Seelenauffschließung im Dienst der Heilerziehung und Fürsorge“.

(Z)

Verlag Buchhandlung Ludwig Auer, Pädagogische Stiftung Cassianeum in Donauwörth, Wien I, Singerstr. 7, Basel, Dornacherstr. 74

## **Wir erinnern an: Die Verordnung über die Arbeitszeit!**

von Dr. jur. Gerhard Erdmann

4. Aufl. 300 S. 8°. In Leinen 6.50

„Das einzige vorliegende Werk, das das gesamte deutsche Arbeitsrecht in einheitlicher Zusammenfassung und mit ausführlicher Kommentierung in einem Bande bringt. Die Kommentierung ist mustergültig.“ (Rechtsanwalt Dr. Meißinger im „Arbeitgeber“.)

## **Die Hauszinssteuer und Grundvermögensteuer**

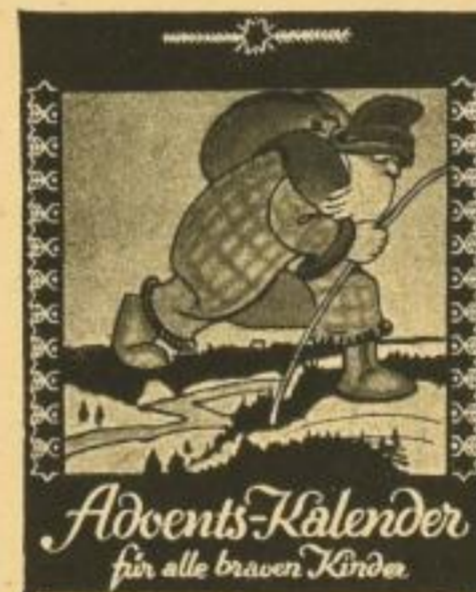
Kommentar mit den neuesten gesetzlichen Bestimmungen, Erlassen und Entscheidungen

von Rechtsanwalt Dr. A. Schlosser, Berlin, und W. Herrmann, Frankfurt a. M.

2., erweiterte Auflage. Preis 4.50.

(Z)

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H.  
Berlin S 43



mit 24 vielfarbigen Bildern von E. Steigerwaldt auf je 1 Blatt zum Abreißen.

Verf. von Hans R. Meißner  
Krm. 1.20 ord.

„Wie werden die Kinder augen strahlen, wenn sie diese 24 prächtigen Bilder in der Adventszeit zu Gesicht bekommen. Sie sind so vorzüglich ausgeführt, daß man im Zweifel sein kann, ob es das Original oder ein Künstler-Druck ist.“

Bitte bestellen Sie sofort!

(Z)  
**F. F. Schreiber**  
ESSLINGEN

## **Zur Beachtung!**

Die auf unsere Zirkularversendung und unser Börsenblatt-Inserat einlaufenden Bestellungen auf

### **Dr. Th. H. van de Velde Die Fruchtbarkeit in der Ehe**

und ihre wunschgemässe Beeinflussung

In Ganzleinen RM 16.—

sind so zahlreich, dass wir bedingt unter keinen Umständen liefern können, da die gedruckte Auflage kaum für die festen Bestellungen ausreichen wird. Ausserdem bitten wir höflichst noch einmal im Interesse der raschen Erledigung der Bestellungen, keine Sonderbedingungen vorzuschreiben.

Wir können nur zu den Bedingungen des Bestellzettels liefern, den wir noch einmal beifügen.

(Z)

**Montana-Verlag A.-G.**

Med. Abteilung:  
Benno Konegen  
Horw-Luzern.

Erstauslieferung nur in Stuttgart!

# BETRIFFT: R. C. SHERRIFF, DIE ANDERE SEITE

## Wir danken dem Sortiment

für sein Interesse an diesem Buch und freuen uns, daß nicht nur sein innerer Wert, sondern auch die Verkaufsziffern allenthalben das Vertrauen rechtfertigen.

Seit unserer letzten Börsenblattanzeige liefern wir

**täglich über 250 Exemplare**

aus. Um keine Stockung eintreten zu lassen, haben wir den

**fünften Neudruck**

in Auftrag gegeben. Wir liefern, wie bisher, nur broschiert.

**An mehreren**

**Gymnasien wird das**

**Buch als Lesedrama benützt.**

Es steht also bei Ihnen, die Popularität des Buches für Ihre Zwecke auszunützen.



## Wir bitten das Sortiment

aller Orte, an denen das Stück bis jetzt zur Aufführung gelangt, also in

Aachen	Köln
Altenburg	Königsberg
Annaberg	Köslin
Ansbach	Konstanz
Augsburg	Krefeld
Bad Dürkheim	Kulmbach
Bad Kreuznach	Landau
Bad Mergentheim	Lauringen
Bad Oeynhausen	Leipzig
Baden-Baden	Liegnitz
Bamberg	Lübeck
Barmen-Elberfeld	Magdeburg
Basel	Mainz
Bayreuth	Mannheim
Berlin	Markredwitz
Bern	Münchberg
Bochum	München
Bonn	M.-Gladbach
Braunschweig	Nauheim
Bremen	Neumarkt i. O.
Bremerhaven	Neuß
Breslau	Neustrelitz
Bromberg	Nordhausen
Bunzlau	Nürnberg
Cham	Oberhausen
Danzig	Osnabrück
Darmstadt	Passau
Deggendorf	Penzberg
Dessau	Pforzheim
Döbeln	Pirmasens
Donauwörth	Plauen
Dresden	Regensburg
Düsseldorf	Remscheid
Eisenach	Rheydt
Erfurt	Rostock
Essen	Rothenburg
Frankfurt/Main	Rudolstadt
Frankfurt/Oder	Salzburg
Freiburg i. B.	Schaffhausen
Freising	Schneidemühl
Füssen	Schwarzenbach
Garmisch	Selb
Gelsenkirchen	Sonneberg
Gera	Stargard
Gießen	Stendal
Göttingen	Stettin
Halberstadt	Stuttgart
Halle	Tirschenreuth
Hamborn	Traunstein
Hamburg	Trier
Hannover	Ulm
Heidelberg	Waldenburg
Heilbronn	Wellheim
Hildburghausen	Weimar
Hildesheim	Wien
Ilmenau	Wiesbaden
Jena	Winterthur
Kaiserslautern	Würzburg
Kassel	Zittau
Kaufbeuren	Zwickau
Kiel	

dieses Buch ständig auf Lager zu halten. Fragen Sie bitte Ihre Kollegen in Städten, wo die Aufführung schon stattgefunden hat.

**Bestellen Sie Plakate für das Schaufenster.**

**DREI MASKEN VERLAG A.-G. MÜNCHEN**

# „Ein Meister der anekdotischen Erzählung“

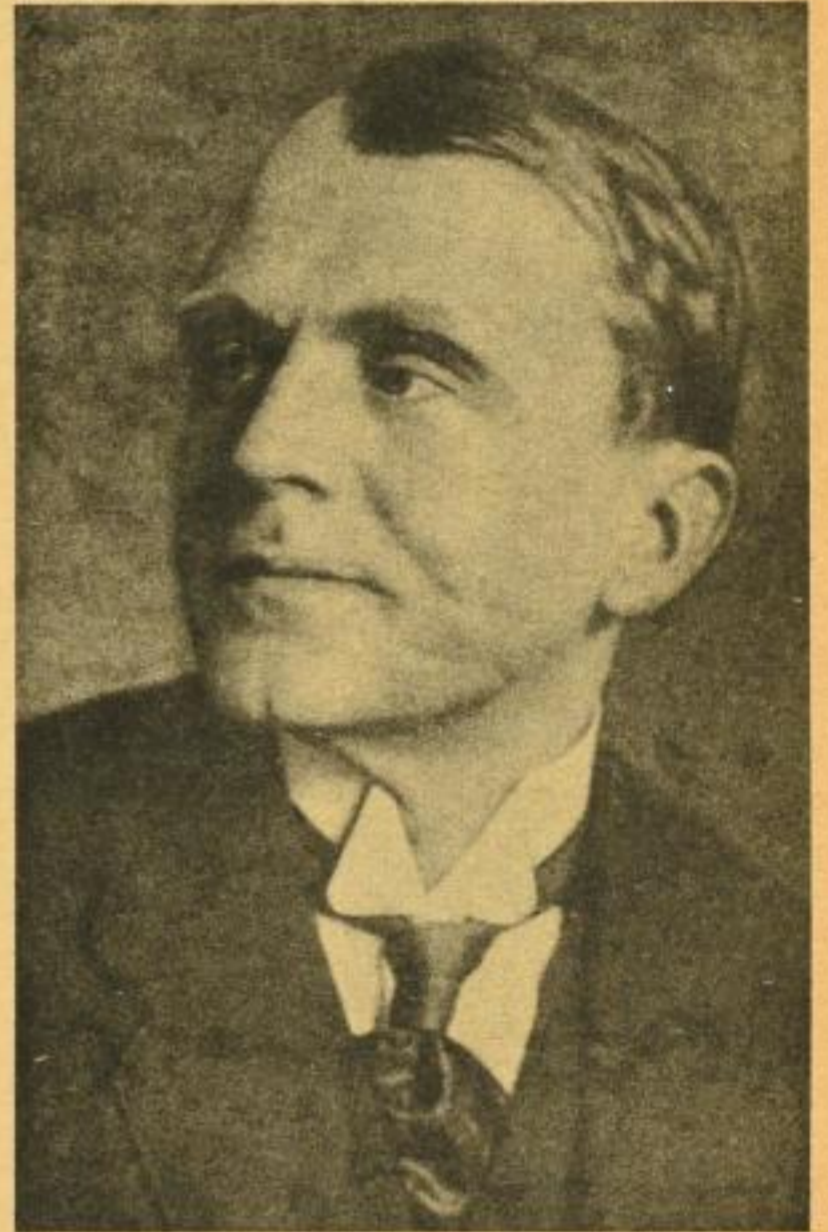
läßt hier den vielgelesenen Novellenbänden „Unsterbliche“ und „Himmlisches Orchester“ eine neue Sammlung biographischer Novellen folgen, in denen er trefflich erfaßte Schicksalsaugenblicke einer Reihe schöpferischer Persönlichkeiten deutscher Vergangenheit **aus der Welt seines reichen und erlebnistiefen Wissens** in den gestaltgebenden Raum der **Dichtung** treten läßt. In jeder der zwölf Erzählungen bildet der Zusammenprall gegensätzlicher Welten den Kern, aus dem sich die Fabel entwickelt. In einer Sprache erzählt, in deren Takt und Melodie der Einfluß deutlich wird, den Hohlbaums Stil durch die Musik erfuhr, bedeuten all diese biographischen Novellen **eine lebendige, Geist und Gemüt ansprechende Lektüre.** („Hamburger Fremdenblatt“.)

## Robert Hohlbaum

# Sänger und Könige

Der „Unsterblichen“ dritte Folge  
Leinen M. 3.50, brosch. M. 2.—

\*



„Fürsten und Herrscher des Geistes wandeln durch die feinen, fesselnden Novellen Hohlbaums: Fridericus Rex und Goethe, Richard Wagner, Bruckner, Weber, Rothschild, Wilhelm Busch. Die Sprache Hohlbaums ist immer gepflegt, und auch diesmal fühlt man den **starken Rhythmus seines deutschen Herzschlages.**“ („Neues Wiener Abendblatt“.)

„Hohlbaums künstlerischer Leistung wird man erst vollgerecht, wenn man sie mit ähnlich Geartetem vergleicht wie Strindbergs „Historische Miniaturen“. Während der nordische Dichter in ihnen ein großes gewaltiges Geschehen in einer Gestalt zusammendrängte, es in der Tat eines Einzelnen spiegeln ließ, so geht Hohlbaum von einem bestimmten Moment im Leben seines Helden aus, um dann sein Menschentum zu entfalten. Die von einer musikalischen Sprache getragenen Novellen sind **Kabinettsstücke künstlerischer Gestaltung.**“ (Prof. Dr. O. Brandt i. d. „Sächs. Staatszeitung“.)

„In diesem Werke Hohlbaums waltet ein hoher dichterischer Geist, denn er ist einer, der die Vergangenheit miterlebt, sie in Blut und Herz trägt und darum mit einer **Lebendigkeit und einer Kraft** die Renaissance vergangener Größe **heraufbeschwört**, daß den Leser ein schier ehrfürchtiges Grauen erfaßt.“ („Volkszeitung“, Wien.)

**Ein ungewöhnlich billiges und wertvolles Geschenkbuch!**

**L. STAACKMANN VERLAG, LEIPZIG**

☐



☐

Auslieferungsstellen: für Berlin: E. Globig, Berlin SW 68, Charlottenstr. 86 — für Wien: Schuberthaus-Verlag, Wien IX, Währingerstr. 22 — für die Schweiz: Grethlein & Co., Zürich (Schweiz) Mythenstr. 17 — für Ungarn: Bela Somly, Budapest IV, Parisstr. 1



# Buchführung und Bilanz

in den

## Entscheidungen des Reichsfinanzhofs

**Band I** aus Veröffentlichungen 1919—Februar 1928. 350 Seiten in Dinformat A 4.  
Preis in Ganzleinen gebunden RM. 15.—

Soeben erschienen:

**Band II** aus Veröffentlichungen März 1928—Mai 1929. 160 Seiten in Dinformat A 4.  
Preis geheftet RM. 7.80, in Ganzleinen gebunden RM. 8.80

Beide Bände auf einmal bezogen zusammen RM. 20.—

gesammelt und zusammengestellt von

**Dr. Ewald Gerchel**

Reg.-Rat am Landesfinanzamt Thüringen und

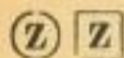
**Diplom-Kaufmann Dr. Karl Spannenkrebs**

Reg.-Rat am Landesfinanzamt Breslau

Die vorliegende Sammlung enthält alle einschlägigen Entscheidungen, eingereiht nach allen bisher entschiedenen

### Streitfragen über Buchführung und Bilanz

ihre Ordnungsmäßigkeit, nach den sonstigen Auslegungen, wirtschaftlichen Begriffen, Bewertung, Buchprüfungsdienst, Auskunftspflicht usw.



VERLAG VON J. HESS. STUTTGART

## Neu Joh. Kurt Merker Neu „Aus Gnaden“

Ein Roman

aus der Zeit der Gegenreformation  
auf dem Eichsfeld

Das Buch erzählt von den Kämpfen und Leiden der evangelischen Bewohner des Eichsfeldes unter dem wachsenden jesuitischen Druck des endenden sechzehnten Jahrhunderts bis in den dreißigjährigen Krieg. Ein Buch von evangelischer Treue und treuer Liebe auf dem geschichtlichen Hintergrund jener wildbewegten Zeit! Im Mittelpunkt steht die vielumstrittene Persönlichkeit des vom evangelischen zum katholischen Glauben übergetretenen mainzischen Bizeboms (Statthalters) auf dem Eichsfelde, Leopold von Strahlendorf. Einen besonderen Reiz empfängt das Buch dadurch, daß die Künfte der Jesuiten im Kampfe gegen das Evangelium mit ihren eigenen Worten und aus ihren jesuitischen Quellen geschildert werden. In landschaftlicher und geschichtlicher Hinsicht ist das Buch eine Fundgrube für den Heimatsfreund, allen evangelischen Christen eine Mahnung zur Treue gegen ihren evangelischen Glauben, allen Katholiken ein Spiegel der Erkenntnis.

184 Seiten stark, gr. 8°.

Broschiert 2.75, Leinen 3.50 RM.



**Buchhandlung**  
des **Thüringer Evang. Sonntagsblattes**  
Neudietendorf, Thür.

Soeben gelangen zur Ausgabe:

### Unsere Neuerscheinungen 1929

**Burkert, „Allerhand Leut“.** Novellenband.  
Brosch. RM. 3.50 / Leinen RM. 4.—

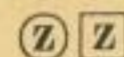
**Griebel, „Gottesgarten“.** Scherenschnitte in  
Begleitung alter Lieder.  
Brosch. RM. 2.— / Leinen RM. 2.50

**Prof. Dr. Morton u. Scherzer, „Natur-  
kunden“.** Künstlerischer Abreißkalender für 1930.  
Über 100 Seiten Bilder aus deutscher Erdgeschichte  
und deutschem Pflanzenleben. RM. 2.—

**Rupp, „Frankaliadli Frankasträchli“**  
Unterfränkische Mundartgedichte.  
Bappband RM. 2.50, Leinen RM. 2.80

**Dr. Schneider, „Bei lebendigem Leibe“.**  
Zwei Erzählungen. Bappband RM. 2.80

Wir bitten das verehrl. Sortiment sich für diese in vorzüglichster  
Weise ausgestatteten Neuerscheinungen sowie für unsere aus bei-  
liegendem Verlangzettel ersichtlichen früher erschienenen Verlags-  
werke bestens zu verwenden. Wir liefern auch in beschränktem  
Maße in Kommission und bitten zu verlangen.



**Franken-Verlag Sommer & Schorr**  
Feuchtwangen

Auslieferung für den Buchhandel durch:  
**August Julius Krug, Leipzig C 1, Antonstraße 15/19**



S o e b e n e r s c h e i n t :

**PETER MARTIN LAMPEL**



Volks-  
Ausgabe  
steif kart.  
RM. 3.-

Volks-  
Ausgabe  
steif kart.  
RM. 3.-

# JUNGEN IN NOT

Von vielen Seiten aufgefordert, bringen wir eine billige Volksausgabe dieses Buches, das kurz nach Erscheinen vergriffen war, heraus. Durch den außerordentlich billigen Preis, für den das Buch trotz erstklassiger Ausstattung erhältlich ist, wird es in die weitesten Kreise dringen, um ihnen ein Bild von den Zuständen in den Fürsorgehäusern zu geben.

Vorzugsangebot bis zum 20. November 40% und 11/10

Ⓜ

Gustav Kiepenheuer Verlag



FRIEDRICH DESSAUER

o. ö. Professor a. d. Universität, M. d. R.

# KOOPERATIVE WIRTSCHAFT

I.

## Das kooperative System

Mit einem Anhang:

Referat zu einem Wirtschaftsprogramm,  
erstattet auf dem Kölner Parteitag, Dezember 1928

8°. 1929. 192 S. Mit 5 graphischen Darstellungen und 2 Kunstdruckbeilagen

Steif broschiert RM. 5. –

Das „grundgescheute Buch Dessauers“, wie die Kölnische Zeitung in einem Leitartikel schreibt, wird in allen Kreisen des Wirtschaftslebens, in der Tagespresse und in Zeitschriften viel besprochen. „Sie gehört zu den wahrhaft schöpferischen Wirtschaftsschriften der letzten Zeit und stellt Dessauer in die erste Reihe der führenden Wirtschaftsmenschen der Gegenwart“, sagt der schweizerische „Hochwart“.

Adolf von Harnack an den Verfasser: „Ich habe erkannt, daß der Schwerpunkt der Ausführungen in Kap. 5 und 7 liegt und daß die Ausführungen selbst wirklich mit den alten Gegensätzen auf eine neue Ebene ‚herausführen‘. So hat es auch mir schon seit langem vorgeschwebt, und ich freue mich herzlich, daß sie in Ihnen einen so energischen Denker und deutlichen Wegweiser gefunden hat.“

Lujo Brentano an den Verfasser: „Ich habe von Ihrer Schrift „Kooperative Wirtschaft“ mit großem Interesse Kenntnis genommen. Mit Recht unterscheiden Sie in Ihrem Vorwort den wissenschaftlichen Forscher und den Politiker. . . . Ich wünsche Ihnen aber allen Erfolg.“

*Prospekte stehen auf Wunsch zur Verfügung*



FRIEDRICH COHEN IN BONN

*Ein neues Buch des bewährten Praktikers, auf das die Praxis wartet*

Am 15. November wird ausgeliefert

## FABRIKDIREKTOR WALTER RAHM DAS MATERIAL IM FABRIKBETRIEB

**Einkauf / Lagerung / Kontrolle / Verrechnung**

Gr. 8°. VIII, 124 S. mit Abbildungen u. zahlreichen Tabellen. Br. RM. 4.80, l. Ganzlein. RM. 6.25

Der Erfolg der beiden früher erschienenen, unten aufgeführten Bücher des Verfassers hat gezeigt, dass hier wirklich ein Mann der Praxis spricht, der aus seiner Erfahrung heraus praktisch verwertbare Anleitungen und Anregungen für die Organisation im Fabrikbetrieb bietet. Das neue Buch bildet den Abschluß seiner Darstellung. Es behandelt das wesentliche Kapitel des Materials, also des Kostenelements, dem Kaufmann und Techniker von jeher größte Aufmerksamkeit schenken. Der Verfasser bespricht in seiner bekannten anschaulichen Art die wichtigsten, in der Praxis bewährten Richtlinien und Systeme für Einkauf, Lagerung, Kontrolle und Verrechnung des Materials, die durch die neuzeitlichen Fabrikationsmethoden Spezialisierung, Rationalisierung, Typisierung und Fließarbeit bedingt sind. Vieles ist hier zum ersten Male in so gedrängter Form dargestellt. Alles zeigt die Frische und Lebendigkeit, wie sie nur die Arbeit eines in der Praxis stehenden Fachmannes haben kann.

Ⓩ

*Früher erschienen von demselben Verfasser:*

## DIE UNKOSTEN IM FABRIKBETRIEB

**Ihre Ermittlung, Kontrolle, Verrechnung und Statistik**

Gr. 8°. VIII, 112 Seiten. Mit zahlreichen Beispielen und Tabellen. Kartoniert RM 4.30, in Ganzleinen RM. 5.50

Der Verfasser schildert in gedrängter, übersichtlicher Form die Unkostenermittlung und Verrechnung in einem maschinenbaulichen Fabrikbetriebe. Das Buch dürfte für den Praktiker sowohl wie für den Studierenden ein wertvoller Leitfaden bei der Bearbeitung aller mit der Unkostenerfassung zusammenhängenden Fragen sein; ganz besonders auch deshalb, weil auf sehr viele Einzelheiten eingegangen wird, die sonst in der betreffenden Literatur häufig übergangen werden.

*(Der Werksleiter, Stuttgart)*

## DER LOHN IM FABRIKBETRIEB

Mit einem Vorwort von Generaldirektor Dr. ing. e. h. Hermann Traus, Halle a. S.

Gr. 8°. VIII, 128 Seiten mit 40 Abbildungen und zahlreichen Tabellen. Broschiert RM 4.80, in Ganzleinen RM 6,25

Ⓩ

Ein ausgezeichnetes Buch! Weil es Gedanken wach werden läßt, weil es Anregung und Überblick gibt, weil es Wünsche praktischer Art zur Tat umwandeln hilft, weil seine Formulare und Abbildungen unterrichten und brauchbar sind.

*(Beleg und Bilanz)*

**C. E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART**



# DMITRIJ S. MERESCHKOWSKIJ

## NAPOLEON

Deutsch von Arthur Luther. 540 Seiten

In Leinen M. 12.—, in Halbleder M. 18.—

Weitblickender und freier als Tolstoi und Taine sieht der russische Geschichtsschreiber das Wunder Napoleons auch wahrer und vorurteilsloser, wie er uns denn überhaupt mit dieser Lebenserzählung des Korsen, die sich oft wie ein Märchen liest, einen vorzüglichen Schlüssel zum unheimlich-heiligen Wesen dieser geschichtlichen Erscheinung gegeben hat.

Herbert Eulenberg in „Rheinisch-Westfälische Zeitung“, Essen

Es ist das große Verdienst eines genialischen Schriftstellers von der renaissancehaften Bildung und dem originalen Geistreichtum wie Mereschkowskij, endlich einmal über die äußere Fabelhaftigkeit des Lebens Napoleons bis in sein Wesen hineingedrungen zu sein und einen sehr interessanten und diesem Buche in der uferlosen Napoleonliteratur eine Sonderstellung einräumenden Versuch zur Lösung all der scheinbaren Widersprüche gemacht zu haben. Es wird wenig Bücher geben, die mit einem solchen inneren Elan gründlichste, wissenschaftliche Durchdringung vereinen.

„Berliner Börsenzeitung“

Mereschkowskij's Darstellung ist von gründlichem Geschichtswissen getragen, überall die Sprache seines dichterischen Ranges würdig. Arthur Luthers Verdeutschung kann meisterhaft genannt werden. Alles in allem: eine Unterhaltung ganz großen Stiles.

„Deutsche Allgemeine Zeitung“, Berlin

Es ist kein Buch, es ist vielmehr eine Hymne, ein Rausch, ein Taumel, eine Fanfare, ein Wirbel. Ein tiefreligiöses, ein die Mystik nicht nur streifendes, sondern ihr eng angelegtes Werk.

Wolfgang Goetz in „Vossische Zeitung“, Berlin



Auslieferung für Österreich: Josef Lenobel, Wien; für Holland: Richard Bing, Amsterdam; für Ungarn: Georg Hoffmann, Budapest

**GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH**



Demnächst erscheint:

DMITRIJ S. MERESCHKOWSKIJ

# Das Geheimnis des Westens

ATLANTIS-EUROPA

Betrachtungen über die letzten Dinge

Deutsch von Arthur Luther. Etwa 550 Seiten

Broschiert etwa M. 7.—, Ganzleinen etwa M. 12.50, Halbleder etwa M. 18.--

Die rätselhaften Zusammenhänge zwischen der untergegangenen Atlantis und Europa, Zusammenhänge, die wie Schlaglichter die heutige Menschheit und das Chaos der Gegenwart erhellen, werden hier vom Auge des Sehers erfaßt und vom Munde des Dichters als Warnung verkündet, weil unsere Tage mit der Urzeit, da Atlantis unterging, zahlreiche, merkwürdige und bedrohliche Parallelen aufweisen. Ein Buch der Weisheit, darin sich Vorgeschichte, Gegenwart und Zukunft magisch verknüpfen. Visionär heraufbeschworen und künstlerisch gestaltet, gelang es Mereschkowskij hier aus tieferer Schau ein ebenbürtiges Gegenstück zum „Untergang des Abendlandes“ zu schaffen.

Ⓜ

Auslieferung für Österreich: Josef Lenobel, Wien; für Holland: Richard Bing, Amsterdam; für Ungarn: Georg Hoffmann, Budapest

GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH

Soeben erscheint:

**MNEMOSYNE**Arbeiten zur Erforschung von Sprache  
und Dichtung

geleitet von

**Oskar Walzel****Heft 1**

Oskar Walzel

**Neuere  
deutsche Dichtung  
und die Schule**

M. 3.—

**Heft 2**

Heinz Mertens

**Der unheldenhafte  
und heldenhafte  
Mensch in der Wiener  
Dichtung um 1900**

M. 9.—

**Heft 3**

Gertrud Weissbart

**Bürgerliches Lebens-  
gefühl in Grillparzers  
Dramen**

M. 6.—

Ⓩ

35%

9/8

Ⓩ

Aus dem Vorwort von Walzel:

„Mnemosyne“ hieß den alten Griechen die Erinnerung. Mnemosyne war ihnen zugleich die Mutter der Musen. Erinnerung also galt ihnen als Voraussetzung aller Künste. Ist aber Erinnerung nicht auch das beste Mittel, den Künsten gerecht zu werden? Die enge Beziehung von Erinnerung und Kunst soll der Titel dieser Sammlung andeuten. Er soll zugleich die Gegenwart mahnen, der Kunst der Vergangenheit eingedenk zu bleiben.“

Mit obigen Heften beginnt eine Sammlung, die sich in literarisch interessierten Kreisen glänzend absetzen läßt.

Weitere Arbeiten unter der Presse.

**Ludwig Röhrscheid, Verlag, Bonn****Jetzt geht die Reise los****Ende November startet die erste  
Weltraum-Rakete**

Ein sensationelles Ereignis von unübersehbarer Bedeutung steht bevor! Halten Sie für Interessenten vorrätig:

**Das Raketen-Weltraumschiff**

Eine Wanderung zum Monde und zu andern Planeten von Felix Linke. Professor Hermann Oberth sagt: „Die beste populäre Darstellung, die es gibt.“

Der offizielle Ladenpreis ist aufgehoben.

Wir liefern: **50 Pf. netto** pro Exemplar, kartoniert, Zweifarbenumschlag, mit vielen Illustrationen und mathematischen Zeichnungen.

Ⓩ

**Verlag Auer & Co., Hamburg 36**

Fehlandstraße 11-19

**DAMENREDEN**

Von FRITZ WERNER

mit Beiträgen erster Schriftsteller und Humoristen.

Zeitgemäße und erprobte heitere Festreden für Herren auf die Damen und für Damen auf die Herren.

Brennend gesucht von allen Vereinsleitern, Rednern, Humoristen, Kabarettisten usw.

Zugleich modernstes und originelles Vortragsbuch.

Preis M. 2.—

Ⓩ

Verlag von Hoursch &amp; Bechstedt, Köln und Leipzig

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.



ANTON SCHROLL & Co

G.M.B.H.



IN WIEN

SOEBEN ERSCHIENEN:

DETLEV FREIHERR VON HADELN  
DIE ZEICHNUNGEN VON

*Canaletto*

72 Lichtdrucktafeln im Format 33,5×24 cm. Dazu ein beschreibender Text  
und ein Gesamtkatalog aller Zeichnungen Canalettos.  
In schönem Ganzleinenband M 72.—.

Der prächtige Geschenkband zeigt den großen Künstler Antonio Canal, genannt Canaletto, von einer ganz neuen und erstaunlicherweise bisher gänzlich unbekanntem Seite. Seine Zeichnungen gehören zu den schönsten, die je geschaffen wurden. Trotzdem sind sie bisher noch nie gesammelt erschienen. Genre- und Landschaftsbilder, Volkstypen und Architekturansichten sind mit der Frische und Zartheit der ersten Komposition darin festgehalten; das bildet den besonderen Reiz der Zeichnungen für jeden Kunst- und Bücherfreund, der den Meister bisher nur als den Maler der oft reproduzierten Stadt-Veduten kannte. Hadelns Buch, in dem 72 Zeichnungen in vortrefflicher Wiedergabe erscheinen, **ist ein ebenso feines wie schönes Weihnachtsgeschenk.** Für den Kunsthistoriker und Sammler ist das Buch durch den Gesamtkatalog der Zeichnungen Canalettos, den es enthält, unentbehrlich.

ALLEINVERTRIEB FÜR ENGLAND UND U. S. A. IN ENGLISCHER AUSGABE:  
MESSRS. GERALD DUCKWORTH & CO., LTD., LONDON



# ZUM SEMESTERBEGINN

## VERWERTEN SIE, BITTE, DIE NACHSTEHENDEN URTEILE ÜBER ERNST STEIN GESCHICHTE DES SPÄTRÖMISCHEN REICHES

UND DEN UMSTAND, DASS WIR DIE IN FRAGE KOMMENDEN STELLEN  
AUF DEN MENGENPREIS BEI PARTIEBEZUG DURCH DAS SORTIMENT  
HINGEWIESEN HABEN

Ernst Kornemann, Breslau, in „Vergangenheit u. Gegenwart“: Diese neue, aus den Quellen herausgearbeitete Darstellung des 4. und 5. Jahrhunderts ist sehr zu begrüßen. Der Schwerpunkt liegt auf der inneren Geschichte, der Staatsverfassung und Verwaltung, der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung. Sehr nützlich sind die dem Wert beigegebenen vier Karten, von denen die letzte für den Geschichtslehrer der deutschen Geschichte besonderen Wert hat.

E. Hohl in „Historische Zeitschrift“: Man greift mit hohen Erwartungen nach dem ersten Band. Er bedeutet einen erfreulichen Fortschritt und bietet uns eine solide, auf gewissenhaftem Quellenstudium und ausgebreiteter Literaturkenntnis beruhende Gelehrtenarbeit, deren aufschlußreiche Anmerkungen die Nachprüfung des Textes erleichtern. Der Verlag hat für eine geschmackvolle Ausstattung Sorge getragen, auch zehn gute Tafeln mit interessanten Herrscherbildnissen hinzugefügt.

Louis Halphen in „Revue Critique“: Steins Buch wird eine Art großen gelehrten Handbuchs werden und so allen denen sehr bedeutende Dienste leisten, die sich für die Jahrhunderte des Überganges vom Altertum zum Mittelalter, in denen sich die Umrisse unseres Europa zu bilden beginnen, interessieren. Das Buch hat den Vorteil, auf der Höhe aller letzten Forschungen zu sein.

Archiv für Papyrusforschung: Eine auf gründlichster kritischer Arbeit beruhende Darstellung großen Stils, die sowohl auf die weiteren Kreise, für die sie bestimmt ist, durch ihre Anschaulichkeit wirken, als auch für den Mitforscher ein äußerst wertvolles Handbuch sein wird.

Felix Stähelin in „Basler Nachrichten“: Den Gegenstand der Handlung bilden die katastrophalen Umwälzungen in Staat, Wirtschaft, Kultur und Religion, die von der Neuordnung des Reichs am Ende des dritten bis zum Untergang des Abendlandes unter den Wogen der Völkerwanderung im fünften Jahrhundert Schlag auf Schlag einander gefolgt sind. Der Stoff stellt die Kunst des Darstellers auf die schwerste Probe. Dieser Schwierigkeiten ist der Verfasser glänzend Herr geworden. Sein Werk ist unserer Überzeugung gemäß als eine der bedeutendsten Erscheinungen der neueren historischen Literatur zu bezeichnen.

Fedor Schneider in der „Frankfurter Zeitung“: Ernst Stein, der hervorragendste Schüler des uns zu früh entzogenen L. M. Hartmann, legt uns eine größere Darstellung vor, die neben den bekannten Vorzügen seiner tiefen Gelehrsamkeit und strengen Methode auch die Gabe der geschickten Synthese erweist. Ein solides, durchaus grundlegendes Werk und im Gegensatz zu F. Lot „La fin du monde antique et le debut du moyen age“ ganz auf selbständiger Forschung beruhend. Es ist schwer, aus den folgenden Abschnitten das Bedeutsamste hervorzuheben; vielleicht darf auf die Kapitel „Die rhetorische Bildung“, „Theodosius I.“, „Ammian als Historiker“, „Verfassung und Verwaltung um 400“, „Unterschiede zwischen Ost- und Westreich“ als besonders gelungen verwiesen werden. In straffer Folgerichtigkeit werden die Geschichte des Westreichs abgeleitet. Aëtius in seiner Stellung zum Kaiser mit Wallenstein zu vergleichen, ist ein allseitiger Gedanke. Das Buch eignet sich vor allem auch für Nichtfachhistoriker zur Lektüre.

**BESONDERS DIES LETZTE URTEIL ZEIGT WIEDER, DASS BEI DEM GROSSEN INTERESSE FÜR GUTE HISTORISCHE LITERATUR DAS BUCH AUCH WEIT ÜBER FACHKREISE HINAUS VERBREITET WERDEN KANN**

BAND II ERSCHEINT ENDE 1930

**1 EXEMPL. ZUR LAGERERGÄNZUNG MIT 35%  
WIR LIEFERN NACH MÖGLICHKEIT AUCH IN KOMMISSION**

FERNER ERINNERN WIR AN:

**E. GROAG, HANNIBAL ALS POLITIKER**  
DAS KLEINE WERK ZEIGT DEN BEDEUTENDEN DIPLOMATEN, DER ÜBER DEM FELDHERRN BISHER STETS VERGESSEN WURDE.

☐

**L. W. SEIDEL & SOHN IN WIEN I**

☐

# WELTSTATISTIK

*DIE KÖLNISCHE ZEITUNG*

*SCHREIBT ÜBER DIE 70. AUSGABE 1929 VON*

## HÜBNER

GEOGRAPHISCH - STATISTISCHEN

544 Seiten in Quer-  
oktav in Ganzleinen-  
band **15 Mark**

## TABELLEN

ALLER LÄNDER DER ERDE

Völlig neu bearbeitet von

**Dr. Eugen Würzburger**

in Verbindung  
mit

**Dr. Ernst Roesner**

Präs. a. D. des Sächs. Stat. Landesamts, o. Prof. a. d. Univ. Leipzig

Referent im Statistischen Reichsamt in Berlin

„Schon rein äußerlich fällt die in dieser 70. Ausgabe durchgeführte Erweiterung und Vervollständigung des Inhalts, mit der eine größere Übersichtlichkeit und praktischere Gliederung des umfassenden Stoffes erreicht worden ist, auf. Das Handbuch bietet Weltstatistik in weitestgehendem Maße. Alles, was sich irgendwie auf geographischen, politischen, wirtschaftlichen und andern Gebieten statistisch erfassen läßt, findet sich hier in Tabellen und Zahlen wohlgeordnet und übersichtlich zusammengedrängt und mit Vergleichszahlen beleuchtet. Auf zuverlässigen Grundlagen aufgebaut, gibt das handliche Tabellenwerk ein ins einzelne gehendes Bild über die geographische Lage und politische Gliederung der Welt, Oberflächengestaltung, Bevölkerungsbewegung, Klima und anderes. Genauere Übersichten unterrichten über die Zustände und Verhältnisse in den einzelnen Ländern und Staaten; Bevölkerungsstatistik, Finanzwesen, Handel, Verkehr, die Haupterzeugnisse als auch die hauptsächlichsten Bedarfsgüter der Länder sind eingehend dargestellt. Wichtig für die wirtschaftliche Beurteilung sind die vergleichenden Produktionstabellen, die wieder durch genaue Übersichten über Produktion von Getreide, Kartoffeln, Zucker, Mais, Tabak, Wein, Hopfen, Kaffee, Tee, Kakao, Wolle, Baumwolle, Jute, Seide, Gold, Silber, Platin, Kohle, Eisen und Stahl, Aluminium, Kupfer, Blei, Oel, Schwefel, Salz usw. ergänzt sind. Das gesamte ungeheure zusammengetragene Material ist leicht auffindbar gegliedert. Die einzelnen Darstellungen beruhen auf den neuesten amtlichen Statistiken und sind überall dem neuesten Stande angepaßt. **Als zuverlässiger Ratgeber bei allen Fragen, die sich auf statistische Feststellungen beziehen, wird das Handbuch ausgezeichnete Dienste leisten.**“

Verwendung lohnt sich  Verlangen Sie in Kommission

---

## L. W. SEIDEL & SOHN IN WIEN I



## Meine entzückende Weihnachtspackung,

die im vorigen Jahre den Beifall des Sortiments und der Käufer in großem Maße gefunden hat, ist fertig. Sie

**wird auch in diesem Jahre die Weihnachtspackung sein, die der Käufer sucht.**

Die hervorragend schöne Ausstattung mit den bunten, seidenen Bändern ist eine wirkliche Zierde jedes Weihnachtstisches. Jeder Käufer, der noch im Zweifel ist, was er zum Weihnachtsfest schenken soll, wird beim Vorlegen der Weihnachtspackung sich für diese entschließen.

**Meine günstigen Bezugsbedingungen sichern Ihnen einen guten Gewinn:**

**Fest mit 50%, bedingt mit 45%, Ladenpreis Mark 8.50**

Gutscheine für den Nachbezug der Hefte schicke ich in entsprechender Zahl mit.  
Bestellen Sie bitte, solange der Vorrat reicht.

**Westermanns Weihnachtspackung wirbt für sich selbst.**

Sie ist ein schöner Schmuck für jedes Schaufenster und für jeden Ladentisch.



**Verlag Georg Westermann ♦ Braunschweig**





# Standard-Werke



Am 12. November erscheint:

*A.T. Wassiljew*

## Ochrana

Aus den Papieren des letzten russischen Polizeidirektors

352 S. u. 47 Bilder. Geh. M. 8.—, Leinen M. 11.—

Fesselnder als der phantastischste Kriminalroman schildert dieses Buch — immer auf Grund authentischen Materials — zum erstenmal die Geheimnisse der berühmten Ochrana und enthüllt ein packendes Bild von der Tätigkeit dieser Behörde, über die bisher nur unbestimmte Gerüchte an die Öffentlichkeit gedrungen waren.

Wassiljew war ein überzeugter Anhänger des zaristischen Systems, und seine Aufzeichnungen versuchen keinen Augenblick, aus dieser Gesinnung ein Hehl zu machen; um so mehr verdient sein Buch die größte Aufmerksamkeit, sind doch bisher über die Ochrana fast immer nur revolutionäre Autoren zu Wort gekommen.

Der Verfasser schildert zunächst die Aufgabe der zaristischen Geheimpolizei: den unerbittlichen Kampf gegen alle Feinde der alten Staatsordnung. Zugleich weiß er die interessantesten Enthüllungen über die unterirdische Miniertätigkeit der verschiedenen revolutionären Organisationen zu machen: erst dadurch lernen wir die befremdlichen Mittel verstehen, zu deren Benützung die Ochrana ihrerseits zwangsläufig genötigt war, um ihre tollkühnen und meisterhaft organisierten Gegner in Schach zu halten.

Zahlreiche Abbildungen. Das Werk besitzt einen außerordentlichen kulturhistorischen Wert und dokumentarischen Charakter.

Am 16. November erscheint:

Zum brennendsten Problem der Gegenwart

## Prozeß der Diktatur

Herausgeber *Otto Forst-Battaglia*

Gr.-Okt., 416 Seiten u. 16 Bilder

Geh. M. 12.—, Leinen M. 15.—

Das aktuellste Buch in ganz Europa:

unter Mitarbeit der hervorragendsten Persönlichkeiten aller Länder und Parteien, wie Bedel, Bodrero, Einstein, Ferrero, Kaden-Bandrowski, Loebe, Maurois, Mehliß, Molo, Monzie, Muckermann, Ossendowski, Conde de Romanones, Steed, de Traz, Vandervelde, Wlassics und andere mehr.

Bereits über 2900 Vorausbestellungen.

Wir plakatieren in den größten Städten des deutschen Sprachgebietes. Bestellen Sie bitte sofort. Prospekte kostenlos.

Im Frühjahr 1930 erscheinen:

## Die Habsburger

Graf Polzer-Hoditz  
ehem. Kabinettschef Kaiser  
Karl I.

Die Habsburger  
als Jäger und  
Naturfreunde

ca. 500 Seiten u. 80 Bilder

Dieses bereits abgeschlossene Werk ist zugleich eine erschöpfende Kulturgeschichte der Jagd vom XIII. — XX. Jahrhundert. Graf Polzer ist der glänzende Autor unseres „Kaiser Karl“. (4. Tausend.)

v. Glaise-Horstenau  
Dir. des Kriegs-Arch., Wien

Die Habsburger  
als Reichsgründer  
und Staatsmänner

ca. 500 S. mit ca. 75 Bilder

Neben Churchills Werken ist Glaise „Katastrophe“ eines der genialsten Kriegsbücher der Gegenwart. „Die Habsburger“ (auch die spanischen) in ihrer meist genialen, teils krankhaften Differenziertheit ermöglichen Glaise seine plastische Gestaltungskraft erneut in höchster Vollendung zu beweisen.

Julius von Schlosser  
Prof. der Universität, Wien

Die Habsburger  
als Sammler und  
Kunstfreunde

ca. 500 S. u. ca. 200 Bilder

Schlosser, neben Wölflin heute einer der größten Kunsthistoriker des Abendlandes, überrascht den Leser, immer erneut durch die Fülle und Qualität des prachtvollen Materials, womit er Kunstsinn und Freude der prachtliebenden Habsburger im Donaubecken, Deutschland, den Niederlanden, Burgund, Italien und Spanien nachweist.

Ein hoher Würdenträger

Die Habsburger  
im Familien und  
Privatleben

ca. 550 Seiten u. 120 Bilder

Selbst Shakespeare oder Strindberg vermochten nicht so prachtvolle oder bizarre Persönlichkeiten zu gestalten wie das allmächtige Schicksal jahrhundertlang kaiserliche „Habsburger“. Welche Gegensätze zwischen Rudolf v. Habsburg oder Maximilian I. gegenüber Maximilian von Mexiko, Philipp II., Johann von Orth usw.

Z

A M A L T H E A - V E R L A G

Die ersten Urteile über

GEORG FINK

# Mich hungert

Roman

*Geheftet M. 5.— / In Ganzleinen M. 7.50*

Bereits zwei Wochen nach Erscheinen gelangte zum Druck das

**5.—10. Tausend**

**Neue Freie Presse, Wien:**

Hier ist zum ersten Mal die ersehnte große „Reportage“: Erlebnis, allgemeingültig, mit fester Hand aufgeschrieben, bluterlebtes Dasein, das die Welt füllt, Bericht von Menschen, die der Humus der Menschheit sind. Krieg! Völlig neu gesehen von unten her, vom Armen, den der Krieg reich macht, weil der Reiche kommt ihm seine Brotmarken abkaufen. Von den Hungernden, die den Tod des Vaters segnen, weil er die Rente bringt. Er malt eine Welt, die keine Phantasie ersinnen könnte! Hier ist alles neu, furchtbar schön, herrlich schaurig. Wir haben manches erlebte Buch, aber noch keines von einem Menschen, wie dieser kleine, magere Prolet es ist. Ein Dichter, ohne es zu ahnen; seine Jugend aufschreibend und absichtslos ein Werk schaffend, für das Vergleich zu suchen man bis zu Hamsun gehen muß. Ein Proletarier, der sein bißchen Leben erzählt und die Weltliteratur bereichert. Viele werden weinen über diesem Buch, nicht nur Frauen — wie ist es für Männer geschrieben!

Viele werden über ihm in Scham erglühen und alle werden es erleben. Diesem Buch gehören die Menschen aller Sprachen, denn es selbst spricht zu allen.

### **Vossische Zeitung, Berlin:**

Jugend im Elend der Großstadt, dies Buch zeigt sie nicht als Studienobjekt, sondern als Erlebnis. Ein Buch, in das alle Bürgeraugen sich aufmerksam hineinsenken sollten. Vielleicht rüttelt diese Anklage gerade deshalb so stark auf, weil sie nicht kreischt, sondern flüstert.

### **Georg von der Vring:**

Ein erschütterndes Buch, ich habe es in einem Zuge zu Ende gelesen!

### **Friedrich Kießner, München:**

Welche Überraschung und welche Erschütterung. Es muß eine Freude sein für einen Verleger, ein solches Werk gefunden zu haben. Endlich einmal wieder ein Buch, über das zu schreiben einem aufrichtige Freude macht.

### **Paul Baumann, Buchhandlung, Charlottenburg:**

Nach dem Lesen des Buches muß ich Ihnen zu diesem Werk unbedingt gratulieren. Ein Buch, das einen derartigen Einfluß auf mich ausgeübt hat, kenne ich kaum. Ich bin noch heute ganz erschüttert, und bei jedem Buch, das ich jetzt lese, schweifen meine Gedanken immer wieder zurück zu „Mich hungert“, und alle Bilder der übrigen Romane verblassen vor diesem Buch.

### **Das Tagebuch, Heft 43:**

Hier ist ein Dichter aufgetaucht. Alles ist angefüllt mit der Musik des menschlichen Gefühls. Man ahnt die Welt mit allen ihren Harmonien und Disharmonien. Hier spricht in aller Einfachheit und Schlichtheit eine reine und unverdorbene Stimme, die, so zart sie ist, sich doch von all den lautereren und geübteren Stimmen des großen Literaturbetriebs abhebt.

*Ein Prospekt mit Pressestimmen ist im Druck.*

*Benutzen Sie das neue Werbematerial zu Ihrer weiteren Propaganda für dieses aufsehenerregende, erfolgreiche Buch.*

Ⓢ Auslieferung für Österreich: Leopold Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21 Ⓢ

**BRUNO CASSIRER VERLAG / BERLIN W 35**

In acht Tagen liefern wir aus:

Georges Clemenceau

# Claude Monet

Gedanken und Erinnerungen eines Freundes

Mit 12 Tafeln / Broschiert 6.-, Ganzleinen 7.- Mk.



*Es ist ein Denkmal schönster Art, das der greise „Tiger“ seinem langjährigen Freund und Gutsnachbar, dem auch in Deutschland hochgeschätzten Vertreter des Impressionismus, Claude Monet, errichtet.*

*Und wie Monet malte, frei von erprobten Rezepten des Ateliers, so schreibt Clemenceau, unbeeinflusst von kunstkritischen Methoden, ohne die herkömmliche Phraseologie wissenschaftlicher Forschung als Mensch und warmherziger Freund nur über den Menschen und Maler Monet.*

*Daß dabei ein klares Bild gewonnen wird vom Werk, das von dem Menschen nicht zu trennen ist, das macht den Hauptwert dieses reifen und wohlgerundeten Buches aus, das wir als eigenartiges Dokument, als die Lehre eines Menschenlebens der deutschen Leserschaft vermitteln.*

*Fast alle großen deutschen Tageszeitungen brachten in den letzten Wochen Auszüge aus dem Werk, weitere folgen.*



Oskar Höfels, Wien I / Béla Somló, Budapest IV / Kommissionär: F. Volckmar, Leipzig

Urban-Verlag / Freiburg im Breisgau

## *Die moderne Geschichte einer Großstadt!*

*In den nächsten Tagen erscheint der erste Band*

**Paul Theodor Hoffmann**  
**Neues Altona**

1919—1929

**Zehn Jahre Aufbau einer deutschen Großstadt**

Band I: Sozialpolitik, Wirtschaft, Handel und Verkehr. 640 Seiten  
Band II: Das geistige Altona: Bildungswesen, Kunst und Gesellschaft. Etwa 400 Seiten.

2 Bände mit etwa 800 z. T. farbigen Abbildungen, komplett  
in Leinen gebunden Subskriptionspreis Mk. 35.—

Diese Stadtgeschichte, im Auftrag des Magistrats von Stadtarchivar P. Th. Hoffmann geschrieben, ist nicht eines der üblichen Städtebücher mit den dienstlichen Verwaltungsberichten, sondern eine literarisch wertvolle, erschöpfende Zusammenfassung aller in Frage stehender großstädtischen Hauptprobleme nach dem Kriege. Sie umfaßt im ersten Bande das Wohnungsproblem, die sozialpolitischen Fragen, öffentliche Sicherheit, Gesundheits- und Körperpflege, Wohlfahrts- und Jugendfürsorge, die Wirkung des Versailler Friedens auf die deutschen Städte, den sozialen Umschichtungsprozeß und seine Wirkung auf die Verfassung und Verwaltung. Der zweite Band enthält das Schul-, Bildungs- und Pressewesen sowie Sinn und Ethos von Altona als moderner Großstadt. Hoffmann zeigt, daß es in der modernen Großstadt um den künftigen Menschen, um seine Lebenshaltung und um den Sinn seines Daseins geht.

So ist das Werk eine Einführung in die Bedeutung der Großstadt überhaupt und zugleich in die Probleme der wirtschaftlich-sozialen und handelspolitischen Zusammenhänge, die tief in das Leben des Staates und der allgemeinen Wohlfahrt eingreifen.

*Jede Stadt- und Parlamentsbibliothek, ebenso alle Bibliotheken der großen Verwaltungsstellen, der Ministerien und oberen Kommunalbehörden sind Subskribenten auf dieses Werk.*

Ein achtseitiger·bebildeter Prospekt in Quartformat mit den Bedingungen der Subskription steht in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Nach Erscheinen des 2. Bandes, voraussichtlich Ende November, erlischt die Subskription. Der Preis des überaus billigen Monumentalwerkes wird dann wesentlich erhöht werden.

Eugen Diederichs Verlag in Jena



Soeben erscheint:

# Ludwig Meidner

## GANG IN DIE STILLE

mit 6 Zeichnungen

Druck des Textes bei J. Hegner, Hellerau,  
der Lichtdrucktafeln bei Ganymed, Berlin

Ganzleinen RM. 6.-

Seit dem Erscheinen der Bücher »Septemberschrei« und »Im Nacken das Sternemeer« sind Jahre vergangen. Der Mensch und der Künstler Meidner hat sich seither gewandelt. Im Anschluß an die Schilderung seiner künstlerischen Entwicklung gibt er mit diesem Werk ein menschlich ergreifendes religiöses Bekenntnis unserer Zeit.

Ⓜ

EUPHORION VERLAG / Berlin-Charl. 2, Fasanenstr. 85

Soeben erscheint:

## Goethe

### West-östlicher Divan

Nach feinem Gedankenaufbau erläutert

von

Hofrat August v. Albrecht-Hönigschmied

8°. 334 Seiten

In Halbfranzband RM 12.—

Ⓜ

Der west-östliche Divan gehört zu den Werken Goethes, die am wenigsten bekannt sind, da die Erfassung des Gedankeninhalts gewisse Schwierigkeiten bietet.

In dieser neuen Ausgabe hat es nun ein hervorragender Goethelkenner unternommen, durch tiefgründige, lebensvolle Erläuterungen den gedanklichen Inhalt und den Aufbau des west-östlichen Divan dem Leser näherzubringen, um ihn dadurch zum selbständigen Genuß der Schönheit des Werkes hinzuführen.

Das Buch erscheint in beschränkter Auflage in erstklassiger Ausstattung in rotem Chagrin-Halbfranzband, so daß es für Goetheliebhaber wie für Bibliophile von gleich großem Interesse ist.

Prospekte kostenlos!

Wilhelm Braumüller

Universitäts-Verlagsbuchhandlung Wien, Leipzig

Ausschuß zur Untersuchung der Erzeugungs-  
u. Absatzbedingungen der deutschen Wirtschaft

### ENQUETAUSSCHUSS

Ⓜ

Demnächst gelangen zur Versendung:

**Verhandlungen und Berichte des  
Unterausschusses für Gewerbe:  
Industrie, Handel u. Handwerk.**

(III. Unterausschuß)

9. Arbeitsgruppe (Handel)

Bd. IV: **Feinkosthandel**

RM. 5.60, gebunden RM. 6.75

Bd. V: **Einzelhandel mit Lebens-  
mitteln, Kolonialwaren  
und Drogen**

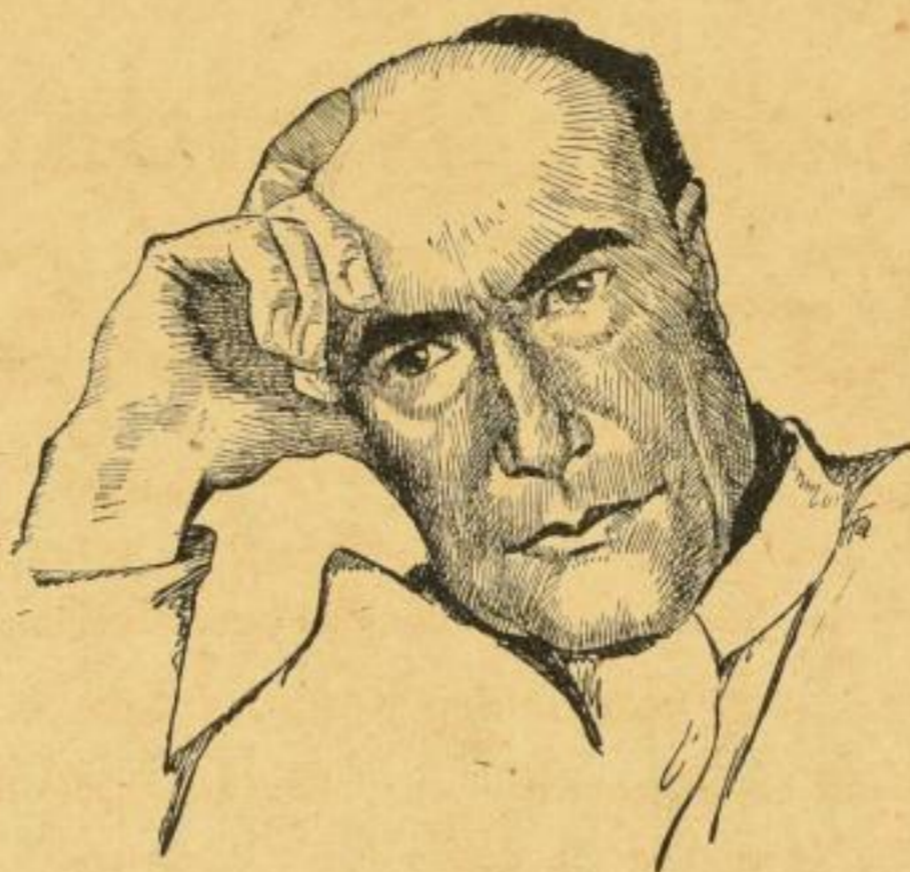
RM. 5.—, gebunden RM. 6.20

Fortsetzungslisten beachten. — Für Subskribenten der Veröffentlichungen bestehen Vorzugspreise.  
Prospekte kostenlos.

E. S. MITTLER & SOHN / BERLIN SW 68

---

MITTE NOVEMBER ERSCHEINT:



# ANDRÉ GIDE

## Die enge Pforte

Übersetzt von Felix Paul Greve  
In Leinen gebunden M 7.—.

Ⓜ

Ein Roman voll Süßigkeit, mit unvergeßlichen Situationen irrehender Liebe, mit delikaten Interieurs und dem Hauche der Natur. Es ist die tiefste Versenkung in das religiöse, das transzendente Gefühl, die Inbrunst Pascals, nachempfunden von einem Franzosen, der Dostojewski gelesen hat. Ein Ichroman, mit eingelegten Briefen: der Roman des Knaben und Jünglings Jérôme, der mit seiner Cousine Alissa Bucolin seit Kindheitsjahren verlobt ist, doch auch von Juliette, der Schwester, geliebt wird.

Paul Wiegler

Die tiefe Wirkung, die von diesem Buch ausgeht, stellt es mit in die erste Reihe der großen Werke André Gides, die die Lebensprobleme des modernen Geistes umkreisen.

---

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart Berlin Leipzig

Soeben erscheint:

BÉLA BALÁZS

UNMÖGLICHE  
MENSCHEN

Ein Roman, der  
einmal geschrieben werden mußte  
(THOMAS MANN)



Geheftet RM. 6.50, in Leinen RM. 8.50

Ein Sonderprospekt steht zur Verfügung!

*Rütten & Loening-Frankfurt a.M.*

Motto: „Es war doch merkwürdig und schön, das mit der Seele!“  
„Seele? Was hatten die Menschen eigentlich damit gemeint?“  
(Ein Funkgespräch zwischen New York und Moskau)

**D**ieser Roman berichtet von einer seltsamen Menschenart, die ganz verschollen ist. Aber die, die heute über Dreißig sind, haben sie gut gekannt. Noch in den ersten Kriegsjahren war sie sehr verbreitet. Jetzt erscheint sie uns fremdartiger als die phantastischen Schwärmer einer exotischen Sekte.

Dieser Roman erzählt von unsachlichen Menschen aus dem Jahre 1914. Von denen, die es noch mit ihrer Seele zu tun hatten und von inneren Konflikten, von ethischen Problemen getrieben wurden. Er erzählt von den Krisen und von dem Untergang der letzten unpolitischen Generation. Die Sachlichkeit der Kriegs- und Nachkriegsnot, die Sachlichkeit des Amerikanismus, des Bolschewismus, der wirtschaftlichen und politischen Erkenntnisse hat jene „Seelenwelt“ endgültig begraben. Sie ist eine kulturhistorische Kuriosität geworden.

Jene Menschen waren ohne Sinn für die Alltagsrealität und wollten nach „Forderungen ihrer Seele“ leben. Sie waren Don Quichottes mit phantastischer Leidenschaft, mit tragisch-groteskem Heroismus: „Unmögliche Menschen“. Aber die letzten ethischen Probleme der bürgerlichen Kultur wurden in ihnen offenbar. Es waren Abenteurer und Rebellen der Seele, die hinausgingen auf die Vagabundenstraßen der Bohème, des Spleens, der Monomanie. Es waren die Besten, die da Schwärmer, Sonderlinge und Narren wurden.

Ein Roman der Abenteuer. Ein wildes Dickicht von Gestalten, Schicksalen und Geschichten aus jener Zeit. Gestalten ohne Umwelt. Aus unmittelbarer Nähe gesehen. Wie aus lauter Großaufnahmen ist dieser Roman montiert. Mit der Schnitt-Technik des modernen Films komponiert.

*Rütten & Loening-Frankfurt a.M.*

Internationaler Psychoanalytischer Verlag

Wien, I., In der Börse

**Einführung in die Technik  
der Kinderanalyse**

von

**Anna Freud**

*ist vergriffen*

Die 2., vermehrte Auflage erscheint am 4. Dezember

Die 2. Auflage ist um eine Abhandlung „Zur Theorie der Kinderanalyse“ vermehrt, der Ladenpreis bleibt jedoch unverändert:

geheftet M. 2.70, Ganzleinen M. 4.-

*Jetzt eintaufende Bestellungen werden ohne besondere weitere Verständigung erst bei Erscheinen der 2. Auflage, d. h. am 4. Dezember, ausgeführt*

30<sup>0</sup>/<sub>0</sub> und Partie 4/<sub>3</sub> oder 10/<sub>7</sub>

(Freiexemplar broschiert)

# Internationaler Psychoanalytischer Verlag

Wien, I., In der Börse

Am 4. Dezember erscheint das 4. Heft der Zweimonatsschrift

## Die psychoanalytische Bewegung

mit folgendem Inhalt:

# Sigmund Freud

## Das ozeanische Gefühl

- A. Winterstein** . . . Motorisches Erleben und schöpferischer Vorgang  
**Fritz Wittels** . . . . . Die großen Hasser  
**E. Hitschmann** . . . Knut Hamsun und die Psychoanalyse  
**W. Reich** . . . . . Die Psychoanalyse in der Sowjetunion  
**H. Zulliger** . . . . . Hysterie infolge Verdrängung ethischer Regungen

„Eine ganze Nation besessen vom Oedipuskomplex“ (Marcel Prévost) - Abstinenz, Coitus interruptus und Angstneurose - „Aus ihrer Sünden Maienblüte ist die Psychoanalyse heraus“ - Der Gegensatz von Arzt und Volk - usw.

**Preis des Heftes M. 2.-**

30<sup>0/0</sup> und Partie 4/3 oder 10/7

# Seit Transhimalaja die erste grosse Asien-Expedition Sven Hedins:

## Auf grosser Fahrt

Meine Expedition  
mit Schweden, Deutschen und Chi-  
nesen durch die Wüste Gobi. 1927/28

Mit 110 bunten u. einfarbigen Abbildungen  
und einer Routenkarte

Geheftet . . M.13.-  
Ganzleinen M.15.-

Vierte grosse Auflage vergriffen

## Die fünfte Auflage liegt zur Versendung bereit

Nochmals Vorzugsangebot:



Auslieferung für Österreich: A. Hartleben, Abteilung  
Auslieferung deutscher Verleger, Wien I, Singerstr. 12



F. A. Brockhaus/Leipzig

# DIE KULTURLEISTUNGEN DER MENSCHHEIT



VON **HERMANN SCHNEIDER**  
Professor der Philosophie und der  
Pädagogik a. d. Universität Leipzig

## Erster Band

XI/672 Seiten. Lexikon-8°. Mit 3 Tabell. Preis brosch. 27.30, geb. 30 RM.

Der erste Band umfaßt die Urzeit, die Kulturen der alten Ägypter, der Babylonier, der alten Kreter, der Judäer und Juden, der alten Perser, der Hellenen, der Römer, Romäer und Byzantiner, der alten Inder und der alten Chinesen.

## Im November erscheint

## BAND 2 ABTEILUNG 1

Preis brosch. 9.50 RM.

Diese Abteilung umfaßt die Kulturen der Altfranzosen und der Altdeutschen.

Gegen

## Ostern 1930 wird erscheinen

## Band 2, Abteilung 2

Diese Abteilung wird umfassen die Kulturen der Italiener, der Spanier, der Niederländer.

VERLAGSBUCHHANDLUNG



J. J. WEBER IN LEIPZIG

Eine dritte Abteilung soll den 2. Band und damit das Werk abschließen.

Für die Besteller, die das Werk in Einzelabteilungen beziehen, werden nach Abschluß Original-Einbanddecken geliefert.

## Preisherabsetzung

mit Wirkung vom 1. November d. J.

- Adam, Arbeit und Leben. Preis 1.50 RM
- Bauer, Die Gotteswiese. Preis —.75 RM
- Cüppers, Rheinische Legenden. Preis 4.— RM
- Franz, Schulte Knechtmanns Komplott. Preis 1.50 RM
- von Haber, Das Tagebuch eines Kindes. Preis 1.50 RM
- Herbert, Von vieler Liebe und mancherlei Leid. Preis 1.50 RM
- Kleinmann, W., Abenteuerbuch. Preis 1.— RM
- von Lerßen, Der Welt Sünde. Preis 1.50 RM
- von Paschwitz, Tam Tamen. Preis 1.— RM
- Peter, Band I: Es war im Böhmerwald.  
Band II: Granit und Gneis. Preis pro Band 2.— RM
- Rodenbach, Dr. M., Rückkehr nach Orplid. Preis 2.75 RM
- Schedlbauer, Der Stern des Meeres. Preis 1.50 RM
- Schmidt, Dr. Werner, Erwin Pfefferle. Preis 1.75 RM
- Schröghamer-Heimdal, F., Wie's daheim war. Preis 2.65 RM
- von Spätgen, Farbenspiele. Preis 1.— RM
- Stolzen-Heimbach, Kinder der Industrie. Preis 2.— RM
- Torrund, Mit Gott und gutem Wind. Preis 1.50 RM
- Torrund, Krone der Königin. Preis 1.50 RM
- Wibbelt, Dr., Im bunten Rod. Preis 1.— RM
- Krüger, Witte Pilzen. Preis 1.— RM
- Schrader, Von't Hölften up't Stöckfen. Preis 1.— RM
- Schröder, Klagenbuogen. Preis 1.— RM
- Wagenfeld, Volksmund. Preis 1.— RM.

Fredebeul & Roenen, Verlag, Essen.

## Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller

neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

## Zur gefl. Beachtung!

Die meist begehrte Unterhaltungsliteratur bilden die Familienromane von **El Neccar**:

- Seine Mutter
- Angültig
- Irregeführt
- Die beiden Letzten
- Auf Seite 13
- Ein belauschtes Gespräch
- Die Frau seines Vaters
- Von Liebe und Untreue
- Eigenmächtig geschieden
- Sein eigener Verräter
- Zoska oder die Andere

Ord. brosch. M. 3.—, eleg. geb. M. 4.—, bar mit 40%.

Olympia-Verlag

Allein. Auslief. Otto Maier Leipzig.

## Aufhebung des Ladenpreises

Wir heben hiermit den Ladenpreis auf für:

- Kirchberg, „Volksgesundheit durch Sporterziehung“
- Rambold, „Unser Singbüchl“
- Viberger, „Scheichtame G'schichten um Rachel und Lusen“
- Schoener, „Alpine Namen“
- Viers, „Sitte und Brauch im Menschenleben“
- Silberstrand Rasmussen, „Illustriertes Lehrbuch der Leichtathletik“
- Wagner, „Die Krummholzer“.

Pöffenbacher

Buchdruckerei und Verlagsanstalt München 2 C 5.

## Stellenangebote

## Bilderbuch-Fachmann,

der eine gute Mittelfollektion mit Tendenz nach feinerer Qualität zu schaffen imstande ist, von sehr bedeutender, leistungsfähiger Fabrik gesucht. — Geboten wird große Bewegungsfreiheit u. gutes Salär.

Zuschriften werden vertraulichst behandelt und sind zu richten unter # 2639 an d. Geschäftsst. d. B.-B.

## Fertige und künftig erscheinende Bücher

siehe auch  
3. Umschlagseite



## Grosser kartographischer Verlag,

welcher seit vielen Jahren Karten und Reiseführer für Kraft- und Radfahrer herausbringt, sucht tüchtigen Fachmann für den Ausbau der Vertriebsorganisation.

Reflektiert wird nur auf **erste Kraft**, die in der Lage ist, sämtliche Absatzmöglichkeiten restlos auszunutzen. Erfolgreiche Tätigkeit auf diesem Gebiet und Eignung für selbständiges Arbeiten ist Bedingung.

Bewerbungen mit Gehaltsforderung und beigefügtem Lichtbild sind einzureichen unter Nr. 2630 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für unseren **Verlag** suchen wir zum 1. Januar 1930 einen tüchtigen

### jüngeren Buchhändler.

Derselbe muß in der Lage sein, sämtliche buchhändlerischen Arbeiten zu erledigen. Er muß ferner Erfahrung in der Werbetätigkeit haben, also auch Werbedruckfachen, Rundschreiben usw. entwerfen können. Auch in allgemeiner Buchführung und Korrespondenz sind Kenntnisse erforderlich. Bewerbungen mit genauer Angabe des Bildungsganges, mit Zeugnisabschriften und Bild an

**A. Martini & Grüttesien**  
G. m. b. H., Elberfeld.

Wir suchen zur

### Mushilfe

bis Weihnachten

### 6 Sortiments-Gehilfen oder Gehilfinnen.

Es kommen nur jüngere und gewandte Verkaufskräfte in Frage, welche über gute literar. Kenntnisse verfügen.

Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten.

**Residenz-Kaufhaus G.m.b.H.**  
Dresden.



Zum 1. Januar 1930 suche ich einen

### tüchtigen Verlagsgehilfen

für Barpakette, Buchhaltung und Statistik. Es wollen sich nur Herren bewerben, die ausreichende Kenntnisse für diese Stellung aufzuweisen haben und die an ein schnelles, dabei aber gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt sind. Schriftl. Angebote mit Lichtbild und Zeugnisabschriften erbeten an

**Georg Thieme, Verlag,**  
Leipzig.



## Junger Gehilfe gesucht

für Auftragsbearbeitung u. Korrespondenz. Stenographie u. Masch.-Schreiben Bedingung. Handschr. Bewbg. mit Bild, Anspr. u. Antrittstermin an **Lehrmittel-Verlagsgef. m. b. H., Berlin C 25.**

### Gehilfe.

Zu sofort brauche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen für mein Sortiment. Hauptbedingung: Werbefertigkeiten u. Fleiß. — Angebote mit Gehaltsforderung, Lichtbild, Lebenslauf u. Zeugnissen eiligst erbeten.

**Buchhandlung R. Hinz**

Inh.: Johannes Haupt  
Gumbinnen.

### Stellengesuche

### Jg. Buchhändler

Leipziger Schule, der sowohl im Sortiment als auch im Antiquariat tätig gewesen ist, höhere Schulbildung und Kenntnisse in englischer und französischer Korrespondenz, Katalog-, Stenogr. u. Maschineschr. besitzt u. zuverlässig und selbständig arbeitet, sucht neuen Wirkungskreis. Angebote unter # 2555 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Gehilfe,

der sich in erster Linie zum **Verkauf** eignet, umfassende schöpferische und populärwissenschaftliche Literaturkenntnisse besitzt, **Schau-fenster** vornehm und wirkungsvoll zu dekorieren versteht und Verständnis für neuzeitliche u. individuelle **Kundenwerbung** hat,

sucht für sofort od. später Stellung in **fortschrittlichem Sortiment** mögl. in Grossstadt.

Derselbe ist 28 Jahre alt, jünger aussehend und z. Zt. in anderer kaufm. Branche tätig und würde sich, um wieder in den Buchhandel zu kommen, zunächst mit **einer bescheidenen Gehaltszahlung** begnügen.

Angebote unter Nr. 2553 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

### Berlin.

Gebild., in Sort. (auch wiss.) u. Verlag erf. deutscher Buchhändler, **Englisch, Französisch, Russisch** in Wort u. Schrift beherrsch., sucht Stellung im In- oder Ausland. Erste Referenzen, Auslandspraxis vorhanden. Angeb. unter # 2633 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

## Buchhändler,

Mitte 30, ev., seit mehreren Jahren in leitender Stellung einer Weltfirma, Mitglied des Börsenvereins, gründlich durchgebildet im Sortiments-, Antiquariats- und Verlagsbetrieb, infolge längerer Export- und Auslandpraxis fließend englisch und französisch korrespondierend, mit anerkannten kaufmännischen und organisatorischen Fähigkeiten, sehr guter Allgemeinbildung und großer Arbeitsfreudigkeit

sucht zum 1. Januar 1930 selbständige verantwortungsvolle Position in

### Verlag oder Sortiment.

Erwünscht Position, welche mit Prokura verbunden ist und weiteres Aufrücken in Direktions- oder Teilhaberstellung gestattet.

Angebote erbeten unter G. G. Nr. 2395 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

*Heben Sie dieses Blatt gut auf,  
(aber „verlegen“ Sie es nicht!-)*

Es ist wichtig für Sie  
zu wissen, dass der  
traditionelle

## **WEIHNACHTS-BÜCHERMARKT**

des »Tag« am 24. November,

1., 8. und 15. Dezember d. J.

in der Ihnen bekannten

Ausstattung erscheint.

Geben Sie uns Ihre Anzeigen

für den Weihnachtsbüchermarkt  
schon jetzt.



# **„TAGLESER“=BÜCHERKÄUFER**

Der erste Korrespondent und Propagandist eines grösseren buchhändlerischen Unternehmens sucht neuen Wirkungskreis in grösserer

### Druckerei oder im Verlag.

Der Bewerber besitzt einen präzisen und ausdrucksreichen Stil, ist gewandt im Auftreten und eine entschlossene Arbeitskraft. Gründliche Berufskennntnis und eine umfassende Allgemeinbildung werden durch tadellose Zeugnisse erster Firmen gewährleistet. Alter: 25 Jahre.

Angebote unter # 2638 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

### Gehilfin

Mitte Zwanzig, vertraut mit allen buchhändl. Arbeiten (auch Lohn- und Kassenwesen), sucht sich für 1. Januar zu verändern. Angebote unter # 2625 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Vermischte Anzeigen

#### Reisender,

der in der Lage und gewillt ist, ein **leichtverkäufliches Kalenderwerk** mitzunehmen, wird um Angabe seiner Adresse gebeten. Angebote unter Nr. 2640 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

#### Kreis- u. Garnisonstadt i. Pomm.! Für Berufsbuchhändler.

Gr. mod. Laden m. 5-Z.-Wohnung, beste Geschäftslage, 7 Schulen, 16 000 Einw., gute Umgegend, von Hauswirt sofort günstig zu verm. Angeb. unter P. H. # 2637 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

#### Berleger gesucht

für anerkannte, weitverbreitete **pädagogische** Aufsätze als Buch im Zweidruck. Gesl. Angebote unter Nr. 2634 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

#### Verlässliche

gut eingeführte Firma gesucht, die

#### Liquidation

eines kleinen Verlages mit nach Inhalt und Ausstattung nur sehr guten Werken durchführt.

Die Verlagsauflösung erfolgt **ausschliesslich** aus dem Grunde, weil Verlagsinhaber durch anderweitige Arbeiten zu sehr in Anspruch genommen ist. Daher Liquidation in Form von billigster Berramschung ausgeschlossen.

Es kommen demnach nur Firmen in Frage, die einen ruhigen Abverkauf der Restbestände gegen eine Beteiligung, die noch näher brieflich zu vereinbaren wäre, gewährleisten.

Angebote unter „Tüchtig und Gewissenhaft“ # 2635 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.



Direkte Angebote erbeten.

#### Alle Verleger

rechtlicher, insbes. arbeitsrechtlicher, volkswirtschaftlicher, sozialpolitischer, soziologischer, geschichtlicher, politischer, gemeindepolitischer, verkehrstechnischer und von Bau-Literatur bitten wir, uns Anzeigen und Prospekte stets unverlangt in mehreren Expl. direkt zugehen zu lassen.

Verlagsgesellschaft des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes G. m. b. H.

Berlin S 14, Inselstr. 6a.

## Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

**Redaktioneller Teil:** Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins betr. Mitgliedsaufnahmen, S. 1193. — Artikel: Meng, Zur Wirtschaftslage, S. 1193 / Saude, Professor Abg. Warburg, S. 1196 / Schlichter, Zu beziehen durch . . ., S. 1196. — Besprechung: Wolff-Crisolli, Das Recht der Reklame, S. 1197. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek, S. 1197. — Kleine Mitteilungen S. 1199-1200: Filme ins Schaufenster / Bernhard Tauchnitz N.-G. — Personalnachrichten S. 1200: 70. Geburtstag Martin Sander, Leipzig / 60. Geburtstag Otto Schmemann, Offen / Gestorben: Bruno Gebel, Berlin; Karl Schirmer, Leipzig; Hans Wendrichowski, Leipzig. — **Bibliographischer Teil:** Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 9377. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 9383. — **Anzeigen-Teil:** S. 9384-9472. — **Angebotene und Gesuchte Bücher.** Liste Nr. 169.

- |   |                                     |                                |                                      |                                   |   |
|---|-------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|---|
| Ackermann, Th., in Mü. L. 674.                | Cohen 9448.                         | Hadebell 9409.                 | Kurth L. 674.                        | Pfeifer in Budap. L. 674.         | Steben-Stufen-Verl. 9385                          |
| Akad. Verlagsges. Athenon 9357.               | Cotta'sche Bk. Nchf. L. 676.        | Hamb. Fremdenbl. U 2.          | Küster Nchf. L. 673. 676.            | Pfeiffer in Gießen L. 670         | 9388.   |
| Akad. Ant. in Brln. L. 675.                   | Danehl's Bk. L. 676.                | Hansa-Buchh. in Danzig L. 676. | Kummel L. 673.                       | Pfiffer L. 676.                   | Eptelmeyer, R., L. 674.                           |
| A.-B. Vandequistska Bk. L. 675.               | Dege L. 673.                        | Hänischel & Co. 9421.          | Kandau L. 675.                       | Pottier-Weber L. 676.             | Epte in Marb. L. 673.                             |
| A.-B. Sandbergs Bk. L. 673. 675.              | Delbanco L. 676.                    | Hänsler & F. L. 676.           | Kanterborn L. 676.                   | Poertgen L. 673.                  | Staadmann 9438. 45.                               |
| Althoff in Le. L. 675.                        | Di. Buchh. in Kaunas L. 673. 676.   | Hänsler & F. L. 676.           | Vehrmittel-Verl.-Ges. in Brln. 9470. | Poerschel 9440.                   | Steffen, Gebr., L. 674.                           |
| Amalthea-Verl. 9457.                          | Di. Landbuch. 9408.                 | Hänsler & F. L. 676.           | Revelt L. 673.                       | Pöffenbacher Buchdr. 9387. 9469.  | Steuer L. 675.                                    |
| Amelangsche Buchh. in Charl. L. 675.          | Di. Berl.-Anst. in Stu. U 1. 9463.  | Hedewig's Nchf. L. 675.        | Ve Soudier L. 674.                   | Preitel-Verl. 9389.               | Stillerische Hofbuchh. in Schwer. L. 675.         |
| Anton & Co. 9433.                             | Di. Rundfunk U 3.                   | Herder & Co. in Freib. 9396.   | Peuwer L. 676.                       | Preitling & S. L. 676.            | Stredler & Schr. 9399. 9421.                      |
| Auer in Donauv. 9443.                         | Di. Verl. f. Jugend und Volk 9430.  | Hesl in Stu. 9446.             | Piebe L. 674.                        | Ratsbuchh. in Greifsw. L. 676.    | Suets & J. L. 674.                                |
| Auer Buchvertrieb 9385.                       | Diederichs Verl. in Jena 9461.      | Heymanns Verl. 9416.           | Piegels Buchh. L. 673.               | Rauch 9386.                       | Tag, Der, in Brln. 9471.                          |
| Auer & Co. 9452.                              | Dietrich & D. L. 676.               | Hinz 9470.                     | Pippert'sche Bk. L. 675.             | Reichmann L. 675.                 | Taubel 9385.                                      |
| Augsburg. Buchh.-Verf.-Anst. 9384.            | Dörfling & Fr. 9386.                | Hirt & S. L. 676.              | Porez 9410.                          | Reimer, D., 9401.                 | Tauchnitz, B., 9385.                              |
| Ajed A.-G. L. 674.                            | Drei Masken-Verl. 9444.             | Hoffmann, J., in Stu. 9401.    | Poewes Berl. 9410.                   | Reis 9393. 94. 95.                | Thieme, G., in Le. 9470.                          |
| Aj Est L. 675.                                | Dressel L. 676.                     | Hoffmann in Weimar L. 674.     | Poewes Berl. 9410.                   | Reichel in Kop. L. 673.           | Töhrner L. 673.                                   |
| Barth, J. A., 9486.                           | Dunder, A., 9400.                   | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Pöschel & Co. 9402.                  | Reichenz-Kaufh. in Dr. 9470.      | Uchlin 9392.                                      |
| Baum in Pfull. 9472.                          | Ebbede in Le. L. 675.               | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Reichenz-Kaufh. in Dr. 9470.         | Reger'sche U.-B. L. 675.          | Union in Stu. 9388.                               |
| Bed in Wien L. 674.                           | Edstein Nchf. 9387.                 | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Reichenz-Kaufh. in Dr. 9470.         | Reichsbeil 9462.                  | Universitas 9424. 25.                             |
| Behre L. 675.                                 | Eden-Verl. 9439.                    | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Reichsbeil 9462.                     | Röbke & Co. L. 676.               | Urban-Verl. 9460.                                 |
| Blende & Co. L. 674.                          | Eibendorff-Buchh. L. 675.           | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Röbke & Co. L. 676.                  | Roth & Co. L. 676.                | Urquell-Verl. 9411.                               |
| Böhlans Nchf. 9386.                           | Elsner 9443.                        | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Roth in Gießen 9409.                 | Rothgiefser & D. 9392.            | Vahlen 9422.                                      |
| Braunmüller, W., 9462.                        | Euphorion-Verl. 9462.               | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Rothgiefser & D. 9392.               | Rütten & L. 9434. 35. 9484. 65.   | Verl. f. Kulturpolitik 9417.                      |
| Bretschneider L. 673.                         | Eyen L. 676.                        | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Rütten & L. 9434. 35. 9484. 65.      | Sauerländer's Berl. L. 674.       | Verlag Volkshelb 9410.                            |
| Brockhaus, F. A., 9468.                       | Falken-Verl. 9432.                  | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Sauerländer's Berl. L. 674.          | Schallehn & B. 9387.              | Verlagsgef. d. Allgem. Dt. Gewerfch.-Bundes 9472. |
| Broschel & Co. L. 675.                        | Fischer, S., in Brln. 9396.         | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Schallehn & B. 9387.                 | Scherl 9437.                      | Vogel, F. G. B., 9397.                            |
| Buchhändlergilde in Blnz L. 674.              | Fischer in Wittl. 9386.             | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Scherl 9437.                         | Schneider & Co. 9405.             | Voegels Berl. 9418. 19.                           |
| Buchh. d. Berl. evangel. Missionsges. L. 675. | Foche L. 676.                       | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Schneider & Co. 9405.                | Schöler in Halle L. 674.          | Vossische Zeitg. U 4.                             |
| Buchh. d. Dial.-Anst. in Kauf. L. 676.        | Franke in Brln. 9406. 07.           | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Schöler in Halle L. 674.             | Schoenborn's Bk. L. 673.          | Wagner in Freiburg L. 676.                        |
| Buchh. »Redeme« L. 673.                       | Franken-Verl. 9446.                 | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Schoenborn's Bk. L. 673.             | Schreiber in Ehl. 9412. 9413. 43. | Waldbauersche Bk. 9421.                           |
| Buchh. d. Thür. Evang. Sonntagssbl. 9446.     | Frk. Societätsdr. 9390. 9391. 9403. | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Schreiber in Ehl. 9412. 9413. 43.    | Schroll & Co. 9453.               | Weber, J. J., in Le. 9469.                        |
| Bk. Volkstimme L. 675.                        | Fredebeul & A. 9409.                | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Schroll & Co. 9453.                  | Schutz in Bresl. 9385.            | Weber in Wien L. 674.                             |
| Büch. Bk. L. 674.                             | Frederking L. 674. 676.             | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Schutz in Bresl. 9385.               | Schulze in Hannover L. 674.       | Wegener L. 676.                                   |
| Cammermeyers Bk. L. 675.                      | Genth L. 674.                       | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Schulze in Hannover L. 674.          | Schuster in Mog. 9384.            | Weise in Stu. 9440. 41.                           |
| Cassirer, Br., 9458. 59.                      | Gerkung, W., 9422.                  | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Schuster in Mog. 9384.               | Schwabe & Co. 9400.               | Werner in Mü. L. 673.                             |
| Central-Anst. in Wien L. 676.                 | Gilde-Verl. 9400.                   | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Schwabe & Co. 9400.                  | Schweitzer, J., in Nachen L. 673. | Westermann 9431. 56.                              |
|   | Goethe-Bk. in Bremerh. L. 676.      | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Schweitzer, J., in Nachen L. 673.    | Schweizer Verl. in Mü. 9430.      | Wille 9426. 27.                                   |
|   | Gräfe u. H. L. 675.                 | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Schweizer Verl. in Mü. 9430.         | Seidel & S. 9464. 53.             | Winter in Blnz L. 674.                            |
|   | Görlich L. 674.                     | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   | Seidel & S. 9464. 53.                |                                   | Wißt L. 673.                                      |
|   | Gretschlein & Co. 9450. 51.         | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   |                                      |                                   | Wrede L. 674.                                     |
|   |                                     | Hofmann in Karlsruhe L. 676.   |                                      |                                   | Zeldner L. 674.                                   |

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. D e d r i c h R a c h f. Sämit. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.

Druckstück — mehrteilige Karten werden dabei als ein Ganzes angesehen — insgesamt nicht mehr als 5 Worte nachgetragen werden dürfen. Überschreiten die Nachtragungen diese Wortzahl, so unterliegen die Sendungen der Briefgebühr. Drucksachensendungen der vorstehenden Art mit Nachtragungen bis zu 5 Worten sind nur im innerdeutschen Verkehr einschl. Saargebiet, Freie Stadt Danzig, Litauen einschl. Memelgebiet, Luxemburg, Österreich und Ungarn zugelassen, nach dem übrigen Ausland unterliegen sie der Briefgebühr.

Ohne jede Einschränkung der Wortzahl sind sämtliche Angaben bei allen Drucksachen zulässig, wenn sie durch ein bei Drucksachen zulässiges Vervielfältigungsverfahren — Buchdruck, Typensatzdruck, Adrema, Hektographie, Autographie usw. — angebracht oder durch diese Verfahren z. B. auf kleine gummierte Zettel gedruckt und in den Wortlaut »Von der Buchhandlung . . . . . erbitte« oder hinter »Zu beziehen durch . . . . .« oder auch als Anschrift (Adresse) auf die beigelegte Bestell- oder anhängende Antwortkarte geklebt werden.

Die Versendung von mehreren, mit verschiedenen Absenderangaben versehenen Druckstücken gemeinschaftlich unter einem Umschlag oder einem Streifenband ist nicht gestattet. Der Absender kann aber diejenigen Druckstücke, die ursprünglich nicht von ihm herrühren, mit seinem Firmenstempel bedrucken, wenn er als Absender dieser Druckstücke neben dem anderen angegebenen Absender angesehen zu werden wünscht. Auch hier muß der Stempelabdruck des Absenders so angebracht werden, daß er nicht anderen Zwecken dienen kann. Die Versendung solcher Druckstücke unter gemeinsamen Umschlag wird dann nicht beanstandet. Voraussetzung hierfür ist jedoch, daß der Absender die Einsammlung der nicht von ihm unmittelbar ausgehenden Drucksachen weder als Selbst- oder Hauptzweck noch gewerbsmäßig betreibt.

**Wolff, Felix, u. Karl-August Crisfolli: Das Recht der Reklame.** Berlin-Leipzig 1929: Walter de Gruyter & Co. XX, 403, 55 S. Lex.-8° Lwd. 22.—

Das von dem Berliner Rechtsanwalt und Notar Dr. Felix Wolff und dem ebenfalls in Berlin tätigen Gerichtsassessor Dr. Karl-August Crisfolli verfaßte Werk wird von dem Verlag selbst auf der Buchkarte dahin gekennzeichnet: »Mit diesem Buche ist erstmalig eine systematische erläuternde Zusammenstellung der hauptsächlichsten Bestimmungen gegeben, die von Reklame handeln bzw. mit Reklame in irgendeinem Zusammenhang stehen. In der Praxis macht sich das Fehlen einer solchen Bearbeitung sehr bemerkbar, da die Reklame in der Gesetzgebung kein in sich abgeschlossenes Gebiet bildet, sondern ihre gesetzlichen Grundlagen in den mannigfaltigsten Bestimmungen des privaten und öffentlichen Rechts findet. Die Verfasser haben die einschlägige Rechtsprechung und Literatur bis in die neueste Zeit berücksichtigt.« Die Verfasser haben das Thema sehr weit gefaßt. Es sind in der Tat alle Fragen berücksichtigt, die überhaupt im Zusammenhang mit Werbemaßnahmen auftauchen können. Für die Handbibliothek des Buchhändlers kommt das Buch außerdem deswegen in Frage, weil u. a. auch die Bestimmungen des Schund- und Schmutzgesetzes u. ä., die Vorschriften über den Handel mit Druckschriften im Umherziehen, die Anwendbarkeit der Vorschriften des Urheberrechts in Reklamefragen, desgleichen des Verlagsrechtsgesetzes, der Inseratenvertrag u. v. a. m. ausführlich behandelt sind.

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75, zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1929, Nr. 257.

### Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

**The American News Trade Journal.** Vol. XI, No. 10, October 1929. New York: The American News Company Inc. Aus dem Inhalt: Why the News Company prefers to bill merchandise to customers. **Anzeiger für den Schweizer Buchhandel.** 41. Jg., Nr. 20. Zürich: Art. Inst. Orell Füssli. Aus dem Inhalt: R. Beer: An die Herren Kollegen vom Verlag, soweit es sie angeht. (Betr. Reisevertreter.) **Barth, Johann Ambrosius, Leipzig:** Medizinische Novitäten. Internationale Rundschau über alle Erscheinungen der mediz. Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fachpresse. 38. Jg., Nr. 11. — Polytechnische Bibliothek. Monatl. Anzeiger aller Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Physik, Mathematik, Astronomie, Mechanik, Chemie usw. Mit Ref. über wichtige u. interessante Abhandlungen der Fachpresse. 57. Jg., Nr. 11.

**Bogeng, G. A. E.:** Geschichte der Buchdruckerkunst. Hellaub b. Dresden: Demeter-Verlag. 1.—17. Lfg. Mit vielen z. Tl. farb. Tafeln und Abbildungen. 4° Je Lfg. Mk. 4.—.

**Neue Technische Bücher.** Monatsbericht über die technischen Literaturgebiete. 6. Jg., Nr. 10/11. Mit der Beilage: Gewerbliche Bücher. Hamburg: Boysen & Maasch.

**Der Bücherfreund.** Nachrichtenblatt des Verlages Philipp Reclam jun., Leipzig. 16. Jg., S. 8/9, Oktober/November 1929. Aus dem Inhalt: Gesellschaft »Deutsche Literatur«. — Die griechischen und römischen Klassiker in der Universal-Bibliothek. — Reclams Universal-Lexikon.

**»Die Bücherpost«.** Monatlicher Anzeiger von Neuerscheinungen des deutschen Buchhandels aus allen Gebieten des Wissens und der schönen Literatur. 11. Jg. Oktober 1929. Frankfurt a. M.: H. Dilcher. 16 S. 8° Mit Schlüssel zur Ermittlung der Verleger.

**Der Buch- und Zeitschriftenhandel.** 50. Jg., Nr. 44. Berlin. Aus dem Inhalt: E. Drahn: Amtliches Schrifttum zur »Schund- und Schmutz-Gerichtsbarkeit«.

**Der Buchhandlungsreisende.** Offizielles Organ des Verbandes der Buchhandlungsreisenden Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. 12. Jg. Nr. 1. Berlin N 58, Senefelderstr. 17 II. Aus dem Inhalt: Das Oberlandesgerichtsurteil! (Betr. Prozeß Theodor Klein gegen Deutsche Lebensversicherung in Sachen »Versicherungszeitschriften«.)

**Deutscher Kunstverlag G. m. b. H., Berlin W 8, Wilhelmstr. 69:** Vollständiges Verzeichnis der Bücher und Bilder, Stand vom 15. November 1929. 16 S.

**Dümlers Verlagsbuchhandlung, Ferd., Berlin:** Verzeichnis: Neuere Bücher. (Ausg. Nov. 1929.) 32 S.

**Die Fachpresse.** 13. Jg., Oktober 1929. Dietenheim a. Iller. Aus dem Inhalt: P. Grieger: Zeitschriftenschau auf der 6. Internationalen Rundfunk-Ausstellung. Wissenswertes für den Zeitschriftenverleger. — Deutsches Institut für Zeitungskunde Berlin. Semesterbericht über das Sommersemester 1929.

**Fischer, Gustav, Jena:** Mitteilungen über Neuerscheinungen und Fortsetzungen. 1929, Nr. 6 (Oktober). 36 S. u. 8 S. Bestellzettel. qu.-12° Einseitig bedruckt.

**Fortunatus.** Blätter für das Studententum. Nr. 9. W./S. 1929/30. Jahr (Baden): Moritz Schauenburg. Aus dem Inhalt: S. J. Moser: Das neue Lehrers Kommerzbuch. — Fritz und Friedrich Lienhard. — S. Bauer: Julius Langbehn, der Rembrandtdeutsche, als Student. — »Die sechs Großen der Weltliteratur«. — Aus dem Leben und der Geschichte deutscher Pieder.

**Frei.** 366 deutsche Gedanken und Gedichte. Ausgewählt von Gerhard Merian. Stuttgart-Degerloch: Gerhard Merian. 124 S. Lwd. Mk. 3.—. [10. Bd. der Merian-Bücher.]

**Grunow, Fr. Wilh., Leipzig:** Verlagsverzeichnis. Ausg. Oktober 1929. 26 S.

**Philosophischer Handkatalog.** Hrsg. im Auftrag der Deutschen Verleger philosophischen Schrifttums. 1. Nachtrag über die Jahre 1927/28. Leipzig: Felix Meiner. 102 S. Mk. —.50.

**Theologischer Handkatalog.** Systematisches Verzeichnis wichtiger und neuer ev.-theologischer Werke. 24. Jg. 1929/30. Nachtrag, enth. die Neuerscheinungen seit Sommer 1928. In Kommission bei Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen. 72 S. Mk. —.35 u. Staffelpreis.

**Hofmeisters Musikalisch-literarischer Monatsbericht** über neue Musikalien, musikalische Schriften und Abbildungen. 101. Jg., Nr. 10. Leipzig: Friedrich Hofmeister. 4° Halbj. Mk. 10.—.

**Typographische Jahrbücher.** [Verbunden mit den Mitteilungen für photomechanische Reproduktionstechnik.] 50. Jg., H. 10. Leipzig: Julius Mäser. Aus dem Inhalt: Das Schaufenster der Druckereien und Zeitungsverlage. — K. Wolfsohn: Der Buchdrucker und der Tiefdruck.

**Der Jugend das Beste 1929/30.** Literaturauswahl empfohlener Bilderbücher und Jugendschriften für jedes Lesealter. Hrsg. von Martha Sökeland. Leipzig: Rolf Arnst Verlag. 68 S. mit Abb. u. 3 farb. Taf. Mk. —.20 u. Staffelpreis.

Auf der ersten Umschlagseite des Katalogs ist Raum für den Firmenaufdruck des Sortimentes.

**Musikalische Jugend.** 1. Jg. Heft 2, Oktober 1929. Leipzig: Verlag Musikalische Jugend G. m. b. H.

S. Besprechung Bbl. 240 vom 15. Oktober 1929.

**Kaiser, Chr., Verlag, München:** Verlagskatalog. Mit Vorwort von Karl Barth »Das Wunder der Weihnacht«. 52 S. fl. 8°

**Koehler & Volekmar A.-G. & Co., Barsortiment, Leipzig und Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co., Barsortiment, Stuttgart:** Verzeichnisse: Weihnachtsbücherzettel über eine Auswahl beliebter Bücher. Als Manuskript für Buchhändler gedruckt. 40 S. 4°

— — Sonder-Weihnachtsbücherzettel f. d. katholische Sortiment. Als Manuskript f. Buchhändler gedruckt. 6 S. 4°

— — Bilderbücher-Bestellzettel 1929. 6 S. mit Abb. 4°

— — Bücher, die eine Zukunft haben. 3 S. 4°

**Mitteilungen für die Abonnenten des Deutschen Buch-Clubs, Hamburg.** November 1929. Hamburg 1: Der Deutsche Buch-Club m. b. H. Aus dem Inhalt: Als »Buch des Monats« wurde gewählt: Leonhard Frank: Bruder und Schwester.

**Mitteilungen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes.** 28. Jg., Nr. 11. Leipzig. Aus dem Inhalt: 20 Jahre Krankenkasse Deutscher Buchhandlungsgehilfen. — Ein zeitgemäßes Buch. — Mein Leben in 99 Anekdoten. (Zu Johannes Thilos Buch.) — H. Herz: Gemeinschaftsarbeit für das deutsche Buch. — Copyright.

**Monatliche Mitteilungen des Kreises, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin.** 37. Jg., Nr. 11. 1 Bl.

**Osterreichische Monatshefte.** 5. Jg., Oktober 1929. Wien: Verlag Otto Neugebauer. Aus dem Inhalt: A. Roessler: Ferdinand Schmutzer. — St. Denk: Der Lyriker Franz Karl Ginzkey. — P. Pawel: Faust und das Problem. — Leseprobe aus Karl Hans Strobls Roman »Die Fackel des Huse«.

**Russitalienhandel.** Jg. 31. Nr. 45. Leipzig. Aus dem Inhalt: Zum 70. Geburtstag des Herrn Martin Sander.

**Nachrichtenblatt des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden«.** Als Manuskript für die Mitglieder gedruckt. 5. Jg., Nr. 3. Hamburg. Aus dem Inhalt: 50 Jahre »Kreis Norden«. Festrede, gehalten bei der Fünfzigjahrfeier von Heinrich Boyesen. — Die »Kreis Norden«-Tagung in Hamburg.

**Het Nederlandsche Boek 1929.** Amsterdam: Nederlandsche Uitgeversbond. (Sekretariat: Haag, Kneuterdijk 3.) XXX, 228, 230 S. mit Abb. gr. 8°

**Der Papier-Fabrikant.** 27. Jg., Nr. 43. Berlin: Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H. Aus dem Inhalt: C. Wurster: Die Harzleimung des Papiers.

**Papier-Zeitung.** 54. Jg., Nr. 86. Berlin: Carl Hofmann G. m. b. H. Aus dem Inhalt: G. Bruun: Die steuerfreien Abschreibungen. — R. Russ: Wissenswertes von der Reproduktionstechnik. — Code-Telegramme.

**The Publisher and Bookseller.** The official organ of the book trade of the United Kingdom. Nr. 1250, November, 1, 1929: J. Whitaker & Sons, Ltd., London E.C. 4. Aus dem Inhalt: Card lists of customers. — Co-operative publicity or a crusade?

**The Publishers' Weekly.** The American book trade journal. Vol. CXVI, Nr. 16. New York. [Zu beziehen von G. Hedeler, Leipzig, Nostitzstr. 59. Preis für 1 Jahr 22.50, ½ Jahr 13.— portofrei.] Aus dem Inhalt: H. Anderson: A book for his sisters and his cousins and his aunts. — F. Swinnerton: A word from London. — M. Fairman: An echo of the war on King George. — J. W. Hiltman: As to the imported maps. — M. A. Harris: Planning entertainments. Eighth article on the development of the children's book department. — J. T. Winterich: Romantic stories of books. Second series. III. Paradise lost.

**Deutsch-französische Rundschau.** Bd. II. H. 10, Oktober 1929. Berlin-Grunewald: Dr. Walther Rothschild.

Das Heft enthält einen Aufsatz von E. Tuchmann »Über deutsche und französische Bibliophilie«, der besondere Beachtung verdient. Ferner sei auf den in der Zeitschrift enthaltenen Katalog der Ausstellung französischer Bibliophilie der Nachkriegszeit bei Hatow & Priemer in Berlin hingewiesen. S. hierzu auch Bbl. 255 vom 2. November 1929.

**Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover:** Neuerscheinungen in monatl. Übersicht auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften und der Volkswirtschaft. November 1929. 18 S. — Neuerscheinungen der gesamten Medizin und ihrer Grenzgebiete unter Berücksichtigung der ausländischen Literatur. November 1929. 16 S.

**Springer, Julius, Berlin W 9:** Neue Bücher aus den Gebieten der Medizin, Naturwissenschaften, Ingenieur- u. Bauwissenschaften, Rechtswissenschaft, Mathematik, Betriebs- und Volkswirtschaft, Physik, Philosophie. 10. Rundschreiben Oktober 1929. 59 S. Einseitig bedruckt.

**Der Türmer.** Monatschrift für Gemüt und Geist. Gel. von A. A. Walther. 32. Jg., S. 1. Stuttgart: Türmer-Verlag Greiner & Pfeiffer.

Im Oktoberheft des neuen Jahrgangs der Monatschrift wird eine wertvolle Neueinrichtung getroffen, die das Interesse aller Verleger finden dürfte. In einer besonderen Rubrik »Deutsche Verleger« sollen künftig in großen Zügen »Verlags-geschichte« dargestellt werden. Der erste Artikel von Dr. Emil Sadina ist dem Verlag Eugen Diederichs gewidmet. In der Vorbemerkung heißt es u. a.: »Der immer mehr anschwellenden Flut von Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt steht der kaufslustige Bücherfreund oft ratlos gegenüber. Zu viel unbekannte Autoren treten ihm da entgegen. Vielversprechende Titel sieht er neben unscheinbaren Überschriften, hinter denen aber vielleicht die kostbarsten Schätze des Geistes verborgen liegen. Der vielbeschäftigte Gebildete von heute sucht deshalb mehr denn je sachkundige Beratung bei der Anschaffung neuer Bücher. Eine wesentliche Erleichterung bietet die Kenntnis der deutschen Verlagshäuser, ihrer geistigen Haltung und ihres publizistischen Programms. Mit Recht darf manchem Verleger besonderes Vertrauen in bezug auf Wert und Gehalt der bei ihm erscheinenden Bücher entgegengebracht werden.«

Die Absicht des Türmer-Verlages, gute Verleger zu fördern, ist sehr lobenswert, nur will es uns scheinen, daß der Artikel im Inseratenteil nicht vorteilhaft untergebracht ist, denn mancher wird wohl über diesen Teil hinwegblättern und nur den Textteil lesen. Vielleicht läßt sich hier noch eine Änderung schaffen.

1198

**De Uitgever.** Maandblad van den Nederlandsche Uitgeversbond. 12. Jg., Nr. 11. Leiden. Aus dem Inhalt: Mededeelingen van het Bestuur. — Groep van schoolboekuitgevers Verslag vergadering 27 september 1929. — H. D. T. Willink: Het Internationaal Uitgeverscongres.

**Deutsches Volkstum.** Monatschrift für das deutsche Geistesleben. 11. Jg., 11. S., 1929. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt. Aus dem Inhalt: G. Pittbogen: Die Dichtung der Auslandsdeutschen. — Eine neue Zeitsatire Rudolf Buchs. — Remarquable.

**Wallmanns Anzeiger** für den deutschen evangelischen Buchhandel. 4. Jg., Nr. 11. Leipzig: G. G. Wallmann.

**Die Literarische Welt.** 5. Jg. Nr. 44. Berlin. Die Literarische Welt Verlags-Ges. m. b. H. Aus dem Inhalt: W. Schendell: Die Träger des Kleistpreises 1929. — W. Haas: Improvisation über die Hände zweier Dichter (Voltaire's und Hauptmanns Hände). — E. Ludwig: Die Kuppel von Sanct Peter. Aus Michelangelos letzten Lebensjahren. (Forts.)

**Die Zeitschrift.** Das Organ des Reichsverbandes Deutscher Zeitschriften-Verleger G. V. Berlin W 9. 31. Jg., S. 10. Aus dem Inhalt: W. Heide: Zeitungswissenschaft im In- und Ausland. — H. Ebner: Verwechselbarkeit der Titel von Zeitschriften. — Mehr Rückgrat, ihr Herren Verleger! — A. Dopf: Zeitschriften-Kataloge. — Über die Berliner Zeitungs- und Zeitschriftenproduktion. — § 45 des Verlagsgesetzes. — E. Böttger: Verleger in Nöten. — P. Grieger: Rundfunkvorträge und Fachblatt. — S. Möller: Anlage und Führung eines Zeitschriften- und Bildarchiv. (Forts. und Schluß.) — Das Bild — die Sehnsucht unserer Zeit. Illustrierte Zeitschriften, Zeitungen und Bücher. — Vom Drucksachengeschäft.

**Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe.** 41. Jg., Nr. 87. Berlin. Aus dem Inhalt: Zusammenschlüsse im Buchdruckgewerbe. Fusionen und Betriebsgemeinschaften. — G. Bruun: Steuerlicher Raubbau am Produktionskapital.

— Nr. 88. Aus dem Inhalt: D. Strigke: Nachträgliche Bilanzänderung. — Zur Placierung eines Inserats. — Dr. Veff: »Die Illustrationsverfahren«.

— Nr. 89. Sondernummer: Buchbindetechnik. Aus dem Inhalt: M. Alimroth: Die Buchbinderei als Druckerei-Abteilung. — S. Rib: Buchdruckgewerbe und Buchbindetechnik. — S. F. Wagner: Die Materialien in der Buchbinderei. — Buchbindereimaschinen in der Buchdruckerei. — P. Kersten: Der gute Bucheinband. — R. Engelhardt: Einiges aus der Geschichte des Buchdeckels. — J. Rodenberg: Buchhändler und Buchinhalt. — Preisberechnung in der Buchbinderei.

**Zeitungs-Verlag.** 30. Jg., Nr. 44. Berlin. Aus dem Inhalt: Josef Will †. — Lücken im Katalog. — Bibliographie der deutschen Zeitungswissenschaft.

**Literarisches Zentralblatt für Deutschland.** Hrsg. von der Deutschen Bucherei zu Leipzig. 80. Jg., Nr. 20. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Inhalt: Berichte über deutschsprachige Literatur. — Nachrichten aus der wissenschaftlichen Welt.

### Zeitschriften- und Zeitungsaussäge.

**Der deutsche Buchhandel und das Auslandsdeutschtum.** Bericht über eine Rede, gehalten auf der Tagung des BDA. in Kiel. Von Dr. von Löwis of Menar. In: Deutsche Arbeit, Nr. 1, Okt. 1929. Berlin W 30, Martin-Lutherstr. 97.

**Buchstadt Leipzig.** Leipzig von Berlin überflügelt — Für den Buchhandel ungünstige Messeterminen — Die Ziele der Buchstadt Leipzig. In: Leipziger Neueste Nachrichten vom 3. November 1929.

**Dichtung als Gegenstand des Gebrauchs.** Von Friedrich Burschell. In: Frankfurter Zeitung vom 27. Oktober 1929.

Vieles aus der Literatur der Vergangenheit wird heute nicht mehr gelesen, weil es der Form oder dem Umfang nach unhandlich geworden ist und vor allen Dingen, weil die große Masse unter der ungeheuren Menge des Vorhandenen nicht zu wählen weiß. Hier sollen Kenner das Wertvollste, Bleibende aussondern evtl. kürzen, um auch bei dem heutigen Tempo, dem Geschmackswandel und der teilweisen Umstellung auf andere Interessen das Beste doch für die Zukunft lebendig zu erhalten.

**Alte Gelegenheitsdrucke** und ihre Bedeutung für die heimatische Familien- und Kulturgeschichte. Von Dr. Klaus Witt. In: Hensburger Nachrichten vom 26. Oktober 1929.

### Antiquariatskataloge.

**Beijers, J. L., A.-G., Utrecht (Ndrld.),** Wed 5: Catalogus van boeken en tijdschriften, afkomstig uit de Bibliotheken van wijlen de Heeren Dr. I. M. J. Hoog, Dr. F. F. J. van de Plassche Izn., Dr. B. Lütge, A. Heering, Prof. Dr. H. Remmelts. 2485 Nrn. 116 S. Versteigerung: 25. November—3. Dezember 1929.

**Björck & Börjesson Antikvariat-Bokhandel A.-G., Stockholm,** Drottninggatan 62: Katalog 246: Allmän och blandad avdelning — Klassisk och modern vitterhet i översättning till svenska — Krigshistoria — Militaria — Utvecklingsläran — Darwin — Rasbiologi. 2908 Nrn. 144 S.

**Bücherstube Hans Götz, Hamburg 13,** Rothenbaumchaussee 1: Katalog 49: Gemälde, Aquarelle, Handzeichnungen, alte u. neue Graphik, Farbstiche, Städte-Ansichten aus norddeutschem Schloss- und Privatbesitz. 410 Nrn. 32 S. u. 16 Taf. Versteigerung: 23. November 1929.

- Burgersdijk & Niermans, Leiden, Nieuwsteeg 1: Katalog von Büchern aus verschiedenen Bibliotheken. 4222 Nrn. 156 S. Versteigerung: 18.—27. November 1929.
- Ewald, Ludwig, Bonn, Schumannstr. 3: Katalog 8: Geschichte, Biographien, Geographie, Reisen. Neueste Erwerbungen aus verschiedenen Wissenschaften. 887 Nrn. 36 S.
- Hiersemann, Karl W., Leipzig, Königstr. 29: Katalog 595: Neuerwerbungen. Bücher und Handschriften über Afrika, Amerika, Asien, Australien, Geographie, Reisen, Archäologie, Kunst u. a. 1280 Nrn. 176 S. m. 13 Abb. im Text u. 7 Taf.
- Hölzel, Izydor, Lemberg, Strzelecka 3: Antiquariats-Katalog. 12 S. 4<sup>o</sup>
- Jarlers Antikvariat, Kopenhagen K., Bredgade 24: Katalog 129: Rejser — Geografi — Landbrug — Havelbrug — Skovbrug u. a. 705 Nrn. 24 S.
- Kurth, Ferd. Max, Bücherstube am Nürnberger Platz 1, Berlin W 50: Das Antiquariat. Nr. 2, 1929/30: Philosophie, Geschichte, Naturwissenschaften, Kultus, Kulturgeschichte u. a. 1298 Nrn. 60 S.
- Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat, M., Bonn, Franziskanerstr. 6: Katalog 294: Philosophie und Pädagogik. 3240 Nrn. 106 S.
- Merfel, Rudolf, Erlangen, Untere Karlstr. 9—11: Katalog 177: Evangelische Theologie: N—Z. Nr. 2500—4001. 38 S.
- Meyer's Buchhandlung, Friedrich, Leipzig, Georgiring 3: Katalog 190: Vom Barock bis zur Romantik. 646 Nrn. 42 S.
- Prestel, F. A. C., und Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M., Buchgasse 11 a: Auktions-Katalog: Sammlung Stiebel, 4. Tl. Frankfurternsien, Aeronautik, Judaica, Geschichte, Porträts, kulturhistorische Darstellungen. 779 Nrn. 60 S. u. 26 Taf. Versteigerung: 28. u. 29. November 1929.
- Raabe's, Ferd., Nachf. Gunther Letzsch, Königsberg (Pr.), Französische Str. 3: Der weisse Rabe. Nr. 1. Fortlaufend erscheinende Antiquariatsliste von Werken aus allen Wissensgebieten. 253 Nrn. 12 S.
- Schöningh, Ferdinand, Osnabrück, Domhof 5: Katalog 260: Neuerwerbungen aus allen Wissensgebieten, enthaltend Geschichte, Literatur und Kulturgeschichte. Darunter Literatur der revolutionären Bewegungen 1830—1848. 1662 Nrn. 80 S.
- Seligsberg's Antiquariat, B., (Inh. F. Seuffer), Bayreuth: Katalog 333: Namensforschung und Wörterbücher der deutschen Sprache, Palaeographie und Diplomatik, Altes Recht, Praehistorik, Adel, Genealogie, Heraldik, deutsche Geschichte. 2483 Nrn. 100 S.
- Weber, W., G. m. b. H., Berlin W 8, Charlottenstr. 48: Lagerverzeichnis 216: Philosophie, Soziologie, Theologie, alte Drucke. 1991 Nrn. 74 S.

## Kleine Mitteilungen

**Filme ins Schaufenster.** — An die Vorführung von Werbefilmen in den Schaufenstern der Verkaufsgeschäfte, die man in Großstädten häufiger sieht, kann in kleinen Orten meistens nicht gedacht werden, weil die Anschaffung eines Bildwerfers für das Einzelgeschäft zu kostspielig ist; Filialverkaufsstellen großer Konzerne benutzen deshalb reichum die von den Zentralstellen gegen eine geringe Gebühr oder kostenlos zur Verfügung gestellten. Eine Menge sehr schöner Werbefilme aber kann ebenso wie die von verschiedenen Verlegern und von buchgewerblichen Unternehmungen mit großen Kosten hergestellten nicht ausgenutzt werden, weil die Anforderungen nach einem Vorführungsapparat bei den Zentralstellen in so geringer Anzahl eingingen (wie es auch beim Börsenverein sein würde, wollte er sich einen solchen Apparat zulegen), daß keine Aussicht besteht, seine Anschaffung aus der Leihgebühr zu amortisieren. Örtliche Vereinigungen des Einzelhandels haben sich deshalb gemeinsam dadurch geholfen, daß sie für ihren Bezirk einen Apparat kauften, durch den die für die verschiedenen Branchen von ihren Lieferanten hergestellten Filme vorgeführt werden können.

Ein solcher für den örtlichen Turnus geeigneter billiger Apparat für Filmlängen von 200, 350 und 600 Meter ist von der Firma Weg-Film (Wirtschafts- und Exportfilm), Leipzig S 3, Kantstraße 59, herausgebracht worden. Wir empfehlen, sich Prospekte kommen zu lassen. Auf die durch Vermittlung der Werbestelle erhältlichen Filme sei dabei hingewiesen. (Siehe auch Mitteilungen der Werbestelle auf der 3. Umschlagseite des morgigen Börsenblattes.)

**Weihnachtsausstellung des Deutschen Buchgewerbevereins in Leipzig.** — Wie alljährlich, wird auch in diesem Jahre wieder im Auftrag des Börsenvereins der Deutsche Buchgewerbeverein eine Weihnachtsausstellung veranstalten. Die vorjährige Weihnachtsausstellung im Bugra-Meßhaus in der Petersstraße hat sich ausgezeichnet bewährt, denn der Besuch derselben war über alle Maßen gut, sodaß der Vorstand des Deutschen Buchgewerbevereins beschlossen hat, auch die kommende Buchausstellung wieder im Bugra-Meßhaus in der Petersstraße, also inmitten des Stadtzentrums, stattfinden zu lassen. Es sollen besonders die 1929 erschienenen Neug-

keiten des deutschen Buch-, Kunst- und Musikalienverlages zur Auslage kommen unter Bevorzugung guter Geschenkliteratur, Jugendschriften, preiswerter Kunstausgaben usw. Alle Sendungen, denen Rechnungen mit Preisangaben beizulegen sind, werden an die Geschäftsstelle des Deutschen Buchgewerbevereins, Leipzig C 1, Deutsches Buchgewerbehaus, erbeten. Die Rücksendung der Gegenstände erfolgt im Laufe des Januar 1930. Kosten entstehen keine. Die Überwachung der Ausstellungsgegenstände geschieht durch Angestellte und auf Kosten des Deutschen Buchgewerbevereins. Eine Erfassungspflicht wird seitens des Deutschen Buchgewerbevereins nach irgendwelcher Richtung hin nicht übernommen. Das Ausstellungsgut muß bis spätestens 20. November in den Händen des Deutschen Buchgewerbevereins sein.

**Kunstausstellungen.** — Am Sonntag, dem 10. November, eröffnete der Verein Berliner Künstler, Künstlerhaus, Bellevuestraße 3, seine diesjährige große Herbstausstellung. Es werden Gemälde, Plastiken und Graphiken gezeigt.

Die Kunsthandlung P. S. Beyer & Sohn in Leipzig, Dittrichring 22, bringt eine Gemäldesammlung von Walter Stengl (Wien), Original-Handzeichnungen von Caspar David Friedrich und eine Sammlung von Aquarellen von Münchener Künstlern der letzten Hälfte des 19. Jahrhunderts zur Ausstellung.

Das Graphische Kabinett J. B. Neumann in München (Leitung: Günther Franke) stellt für 10 Tage Realfotos, Fotomontagen und Fotogramme von Professor Moholy-Nagy aus. — Anschließend zeigt das Kabinett nach der Ausstellung im Züricher Kunsthaus erstmalig in Deutschland Gemälde der führenden Abstrakten, insbesondere: Braque, Juan Gris, Kandinsky, Klee, Peyer und Picasso.

Der Kunstsalon Hermann Abels in Köln bringt im November Arbeiten deutscher und französischer Impressionisten zur Ausstellung.

Das Kunsthaus V. Schaller in Stuttgart zeigt im November die Werke von Reinhold Nägele, Otto Groß, Paul Kälberer und Heinrich von Kralik.

In der Galerie Ferdinand Möller in Berlin, Schöneberger Ufer 38, wurde eine Ausstellung von Werken Ewald Mataros eröffnet. Die Ausstellung umfaßt Holzplastiken und Bronzen sowie Graphik und Aquarelle aus den letzten zehn Jahren.

**Goethe-Gesellschaft Weimar, Ortsgruppe Dresden.** — Am Donnerstag, dem 14. November d. J. spricht abends 20.30 Uhr im Hotel Bristol: Geh. Rat Prof. Dr. Biese aus Frankfurt a. M. über »Goethe und Vili Schönemann«. Für Angehörige des Dresdner Buchhandels und der Dresdner Bibliotheken stehen Freikarten zur Verfügung. Dieselben werden in der Akademischen Buchhandlung Jochen und Oltmanns, Bismarckplatz 14, bereitgehalten.

**Büchermurm. Literarische Vereinigung des hannoverschen Buchhandels.** — Der hannoversche Schriftsteller Dr. Georg Grabenhorst (»Fahnenjunker Vollenborn« und »Die Gestirne wechseln«) liest am Mittwoch, dem 13. November, abends 8¼ Uhr, im Saale des »Hubertus«, Regidentorplatz, aus eigenen Werken. Alle Angehörigen des hannoverschen Buchhandels sind freundlichst eingeladen. Eintritt ist frei.

**Aus Polen.** — Der Propagandaausschuß des Polnischen Buchhändlerverbandes und des Polnischen Buchverlegervereins veranstaltet vom 23. bis 30. November eine Propagandawoche »Das Buch entscheidet im Leben der Frau über ihren Erfolg«. Die Propagandaaktion wendet sich an die Frauen aller Kreise und Stände und berücksichtigt alle die mannigfachen Äußerungen des Frauenlebens. Zur Teilnahme sind bekannte Schriftstellerinnen, Frauenvereine, Frauenzeitschriften, Literaturzeitungen und der Rundfunk aufgefordert worden. Auch die Tagespresse soll die Sache unterstützen. Ferner hat das Unterrichtsministerium angeordnet, daß in sämtlichen Mädchenschulen besondere Vorträge über das Thema »Was ist, kann und soll das Buch im Leben der Frau sein?« gehalten werden. Der Propagandaausschuß wird allen Buchhandlungen ein vom Kunstmaier R. Mackiewicz entworfenes Plakat und eine Propagandapostkarte zugehen lassen und hat die Buchhandlungen aufgefordert, in der angegebenen Zeit in ihren Schaufenstern und in den Verkaufsräumen lediglich Bücher für Frauen und von Frauen verfaßte Werke auszustellen. Der Ausschuß empfiehlt den Buchhändlern außerdem, in der Propagandawoche Bücher mit den Autographen der Verfasser zu verkaufen, wie das in Westeuropa vielfach geschieht, besonders in Frankreich.

Der Ujejski-Preis der Stadt Lemberg für 1929 im Betrage von 7500 Zloty ist dem lyrischen Dichter, Dramatiker und Übersetzer Leopold Staff verliehen worden. Staff hat unter anderm Werke Riegl'sches mustergültig übertragen.

Die Kreditgewährung an Sortimenten ist in Polen, nach einem Artikel in der offiziellen Fachzeitschrift »Przeglad Ksiegarzski« (Nr. 41) zu schließen, eine recht gewagte Sache. Der polnische Buchhandel ist, wie in dem Artikel ausgeführt wird, noch nicht ganz konsolidiert. Die Verleger und die Sortimenten haben sich noch nicht zur Genüge kennen gelernt. Die Firmen in den drei polnischen Landesteilen, aus denen der neue polnische Staat besteht, kannten einander vor 1918 kaum oder überhaupt nicht, und das seitdem verflossene Jahrzehnt war ein zu kleiner Zeitraum, als daß sie inzwischen sich kennen lernen konnten. Die Zahlungsmoral ist noch wenig entwickelt, Unpünktlichkeit allgemein verbreitet. Der Artikel regt die Errichtung einer Auskunftsbüro beim Buchhändlerverband an. Natürlich werde man erst nach mehreren Jahren erwarten können, daß das Auskunftsbüro über alle Sortimenten zuverlässige Mitteilungen zu machen imstande sein werde. Zunächst müßte eine Liste der Vertrauen verdienenden Sortimenten zusammengestellt werden.

Der Polnische Buchverlegerverein und der Polnische Buchhändlerverband geben einen illustrierten Kalender für Bücherfreunde heraus, der der Propaganda dienen soll. Der Kalender wird 48 Seiten stark sein und unter anderm die Porträts derjenigen polnischen Schriftsteller enthalten, die im letzten Jahrzehnt Staatspreise und andere Preise erhalten haben, sowie biographische Daten über sie und Verzeichnisse ihrer Werke bringen. Der Kalender soll als Weihnachtsgeschenk von allen Buchhandlungen kostenfrei verteilt werden. Die erste Auflage ist 100 000 Exemplare stark.

Berlin.

Dr. Christiani.

**Bernhard Tauchnitz Aktiengesellschaft!** — Von sehr geschätzter Seite wird uns geschrieben: Die seit 1837 bestehende und vornehmlich auf Grund der »Tauchnitz Edition« Weltruf genießende Firma Bernhard Tauchnitz ist nach dem Ableben des bisherigen leitenden Mitinhabers Dr. Curt Otto in eine Familien-Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Gleichzeitig ist zwecks Zusammenfassung des Verlagsnamens in einer Hand und zur Verbreiterung der Verlagsbasis die seit 1797 bestehende Verlagsbuchhandlung Ehr. Herm. Tauchnitz in die neue Aktiengesellschaft aufgenommen worden. Zum Vorstand der Gesellschaft sind Verlagsbuchhändler Max Christian Wegner, langjähriger Prokurist der Insel-Verlag G. m. b. H., und Verlagsbuchhändler Willibald Keller, der seit mehr als einem Jahrzehnt bereits als Prokurist im Verlag Bernhard Tauchnitz tätig ist, als stellvertretendes Vorstandsmitglied bestellt worden. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats spiegelt den reinen Familiencharakter des Unternehmens wieder. Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates ist der Bruder des verstorbenen Mitinhabers Dr. Curt Otto, Rechtsanwalt und Notar Dr. Hans Otto in Leipzig gewählt worden, zum stellvertretenden Vorsitzenden Herr Verlagsbuchhändler Bruno Hauff, Mitinhaber des Verlags Georg Thieme und derzeitiger Vorsteher des Deutschen Verlegervereins. Ferner gehören dem Aufsichtsrat an: die Enkel des Gründers der Weltfirma Bernhard Freiherr von Tauchnitz, Frau Gabriele von Mindwisch geb. Freiin von Tauchnitz und Major Fritz von Forcade de Biaix, der Gatte von Frau Irma von Forcade de Biaix geb. Freiin von Tauchnitz.

Die Zusammensetzung des Vorstandes und des Aufsichtsrates verbürgt, daß das an führender Stelle im deutschen und im internationalen Verlagsbuchhandel stehende Unternehmen entsprechend seiner bewährten Tradition und auf gesunder Grundlage weiterbauend geleitet werden wird. Für die alte Buchhandelsstadt Leipzig ist es besonders erfreulich, daß die Firma Bernhard Tauchnitz auch in der neuen Rechtsform Leipzig treu bleibt und auf diese Weise dazu beiträgt, die Bestrebungen aller verantwortlichen Kreise wesentlich zu unterstützen, Leipzig als Zentrum des deutschen Buchhandels, vornehmlich als Sitz des altangesehenen, sicher fundierten, dabei aber modern geleiteten Verlagsbuchhandels zu erhalten. Trägt doch jeder Band der »Tauchnitz-Edition«, die heute rund 5000 Nummern umfaßt, nicht nur den berühmten Verlegernamen Bernhard Tauchnitz, sondern auch den Namen des Verlagsortes, der alten Buchhandelsstadt Leipzig, hinaus in die Welt!

## Personalnachrichten.

**70. Geburtstag.** — Am 11. November feierte Herr Martin Sander, Inhaber der Firmen F. C. C. Leuckart Verlag und F. C. C. Leuckart's Sortiment in Leipzig seinen 70. Geburtstag.

Am 11. November 1859 als Sohn des Herrn Konstantin Sander, damaligen Inhabers der Firma F. C. C. Leuckart in Breslau — wo die Firma seinerzeit noch ihren Sitz hatte — geboren, kam Herr Martin Sander nach Beendigung seiner humanistischen Schulausbildung zunächst nach Vevey in der Schweiz, wo er bei V. Benda seine Lehrzeit begann. Von hier ging er nach Stockholm zu Hus & Beer, weiter nach Paris zu Durand, Schoenewerk & Cie., nach Wien zu J. Gutmann und schließlich nach Brüssel zu Breitkopf & Härtel. Nach Deutschland zurückgekehrt, wandte er sich nach Leipzig, wohin die Firma F. C. C. Leuckart inzwischen am 1. Mai 1870 übergesiedelt war. Er gründete hier die Firma Leuckart's Sortiment (Martin Sander). Später, nach dem Tode seines Vaters Konstantin Sander (1905), trat er als Geschäftsführer und Gesellschafter auch in den Verlag von F. C. C. Leuckart ein, dessen alleiniger Besitzer er nach dem Ableben seiner Mutter, der Frau Marie Sander, am 1. Juli 1918 wurde. Er entwickelte eine rege Verlagstätigkeit, besonders auf dem Gebiete der Chormusik, ließ dabei jedoch die Pflege aller anderen Zweige des Musikverlages keineswegs außer Beachtung. Eine Reihe erfolgreicher Orchesterwerke zeugt dafür, daß Herr Sander sich der kulturellen Verpflichtung eines Verlegers jederzeit bewußt war und nicht nach kurzlebigen Scheinerfolgen strebte. Es seien hier nur genannt: Richard Strauß op. 64 »Eine Alpensymphonie«, Hausegger mit seiner »Natursymphonie«, ferner Kurt Atterberg, dessen symphonisches Schaffen durch Sander erstmalig in Deutschland bekannt wurde, mit der dritten und fünften Symphonie sowie der »Sinfonia piccola«. Auf dem Gebiete des Oratoriums erzielte der Jubilar mit Georg Schumann »Ruth«, Felix Boyers »Totentanz«, Prohaska »Frühlingsfeier« und Händel-Stephani »Jephtha« große Erfolge, die das Ansehen des Verlages immer höher hoben. Von den letzten Verlagsunternehmungen seien noch genannt: Richard Strauß' bedeutendes Männerchorwerk op. 76 »Die Tageszeiten« und op. 77 »Die 5 Gefänge des Orients«.

Mit Stolz kann Herr Sander an seinem 70. Geburtstag auf sein Schaffen zurückblicken in dem schönen Bewußtsein, daß er das Familienerbe der Verlagsfirma nicht nur treu verwaltet, sondern wesentlich gefördert und gemehrt hat.

**60. Geburtstag.** — Herr Otto Schemann, Inhaber der Firma gleichen Namens in Essen, konnte am 8. November seinen 60. Geburtstag feiern. Der Jubilar ist seit 1893 Mitinhaber, seit 1913 Alleininhaber der Buch-, Musikalien- und Verlagsbuchhandlung, die in Essen und weit darüber hinaus bestes Ansehen genießt. Zahlreiche Ehrenämter wurden ihm übertragen, so ist er u. a. seit vielen Jahren erster Vorsitzender der Buchhändler-Vereinigung für den Stadt- und Landkreis Essen und Vorsitzender des Deutschen Buchdruckervereins Rheinland und Westfalen, Bezirk Essen. Für die Stadt Essen entfaltet er eine überaus segensreiche Tätigkeit als Mitglied des Städtischen Wohlfahrtsausschusses, als Bezirksvorsteher der Städtischen Wohlfahrtspflege und als ehrenamtliches Mitglied vieler anderer sozialer Einrichtungen.

### Gestorben:

am 6. November nach schwerer Krankheit Herr Bruno Gebel, Inhaber der angesehenen Buchhandlung gleichen Namens in Berlin-Dahlem.

Der Verstorbene hatte sich 1884 in Berlin-Lichterfelde selbständig gemacht. 1902 verkaufte er die Buchhandlung an Max Elliesen, wahren er selbst den Verlag behielt, der aber 1910 auch in andere Hände übergang. Herr Gebel errichtete dann in Berlin-Dahlem eine Buchhandlung, die er zu Ansehen und Erfolg gebracht hat.

### Ferner:

am 9. November nach schwerem Leiden Herr Karl Schirmer, Mitinhaber der Firma Karl und Erich Schirmer in Leipzig, im Alter von 63 Jahren.

### Ferner:

am 6. November nach längerem Leiden der Buchhandlungsgehilfe Herr Hans Wendrichowsky, Mitarbeiter im Hause F. Boldmar Kommissionsgeschäft in Leipzig.

Er führte mit großer Umsicht mehrere Jahre die Auslieferung verschiedener angesehener Verlage. Sein frühes Hinscheiden wird von der Geschäftsleitung und seinen Kollegen aufrichtig bedauert.

# Der Deutsche Rundfunk

(... seit Bestehen des ersten Rundfunk-Senders in Deutschland die führende Programm-Zeitschrift!)

hat seinen Programmteil wieder um 8 Seiten erweitert!

Die ausführlichen Sendeprogramme jedes einzelnen Tages nehmen jetzt mindestens je 6 Seiten ein...! Wie immer ist also der Deutsche Rundfunk die Funkzeitschrift mit dem ausführlichsten Rundfunk-Programm der Welt!

- der Programmteil allein hat jetzt 48 Seiten, der Tiefdruckteil 32 Seiten! - Jedes Heft umfaßt jetzt **80** Seiten!

ausführlichsten Rundfunk-Programm der Welt!

Bieten Sie stets den "Deutschen Rundfunk" an! Der Verkaufspreis von 50 Pf. ist bei dem Umfang und reichhaltigen Inhalt jedes Heftes ganz gering! (- und Sie verdienen mehr daran!)



Erhöhen Sie sofort Ihren Bezug oder fordern Sie die günstigen Bedingungen vom Verlag Berlin N 24



# WICHTIG

für eine wirkungsvolle Publikumspropaganda

---

---

# DIE VOSSISCHE ZEITUNG

veröffentlicht noch am

17. 24. NOVEMBER

1. 8. 15. 21. DEZEMBER

UNTER DEM TITEL

# DAS DEUTSCHE BUCH

# SONDERAUSGÄBEN FÜR VERLEGERANZEIGEN

---

---

---

---